

941-F / 942-F

**Bedienungsanleitung
Programmieranleitung**



OLYMPIA 
SINCE 1903

OLYMPIA 
Olympia Business Systems

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf der Olympia CM 941-F / 942-F Registrierkasse entschieden haben.

Mit der CM 941-F / 942-F haben Sie eine hochwertige Registrierkasse erworben, die die neuesten Technologien verwendet, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Bitte lesen Sie die Bedienungs-/Programmieranleitung, um sicherzustellen, dass Sie die Funktionen der Registrierkasse optimal nutzen.

Wir wünschen Ihnen beim Gebrauch Ihrer Registrierkasse viel Spaß!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Olympia Business Systems Vertriebs GmbH

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH
Zum Kraftwerk 1
D-45527 Hattingen
Deutschland
Internet: www.olympia-vertrieb.de

Diese Bedienungs-/Programmieranleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein. Wir behalten uns inhaltliche und technische Änderungen vor.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Registrierkasse dient ausschließlich zur Abwicklung von Kassengeschäften in Räumen. Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung den Angaben entspricht, die Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Registrierkasse finden.
- Ihre Registrierkasse ist ein hoch entwickeltes Gerät. Versuchen Sie bitte niemals, sie zu reparieren. Sollten Reparaturarbeiten erforderlich sein, bringen Sie die Registrierkasse bitte zum nächsten autorisierten Kundendienst bzw. zum Verkäufer.
- Führen Sie auf keinen Fall Metallgegenstände, wie etwa Schraubendreher, Büroklammern usw., in die Registrierkasse ein. Sie können damit die Registrierkasse beschädigen und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie die Registrierkasse immer ab, nachdem Sie Ihre Arbeiten erledigt haben.
- Stauben Sie die Registrierkasse leicht mit Hilfe eines trockenen Tuchs ab. Verwenden Sie niemals Wasser oder Lösungsmittel wie Lackverdünnung, Alkohol usw., um Ihre Registrierkasse zu reinigen.
- Um die Stromversorgung ganz abzuschalten, müssen Sie den Stecker aus der Netzdose ziehen.
- Setzen Sie die Registrierkasse keiner zu großen Hitze aus.
- Bewahren Sie die Transportsicherung auf. Bei einem eventuellen Transport muss die Registrierkasse mit der Transportsicherung ausgestattet sein.

Transportsicherung

Bevor Sie die Registrierkasse in Betrieb nehmen, entfernen Sie bitte gegebenenfalls vorhandene Transportsicherungsteile und verwahren Sie diese. **Wichtiger Transporthinweis:** Im Transportschadensfall komplettieren Sie die Verpackung bitte wieder mit Bedienungs-/Programmieranleitung und Zubehör.

Netzanschluss

Bevor Sie die Registrierkasse an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschildes mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.

Sicherheitshinweis: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

Hinweis: Bei Trennung vom Netz bleiben alle Daten erhalten. Die Batterien gewährleisten einen Datenerhalt für ca. 2 Monate nach Trennung der Kasse von der Spannungsversorgung.

Druckwerk

Achtung: Um lange einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Niemals
 - ohne Papier drucken!
 - am Papier ziehen, wenn der Drucker noch arbeitet!
 - mindere Papierqualitäten benutzen!
 - bereits gebrauchte Papierrollen ein zweites Mal benutzen!
 - mit harten Gegenständen im Druckwerk hantieren oder Antriebe von Hand bewegen!
- Beachten Sie die Markierungen, die das Ende der Papierrolle anzeigen. Wechseln Sie die Papierrolle unverzüglich aus.
- Lassen Sie Ihre Kasse / Druckwerk regelmäßig durch Ihren Händler warten.

Inhaltsverzeichnis

CE-Erklärung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise	4
Transportsicherung	4
Netzanschluss	4
Druckwerk	4
Inhaltsverzeichnis	5
1 Gerätemerkmale	11
2 Inbetriebnahme	13
2.1 Kassenrolle einlegen	13
2.2 Aufwickelspule	13
2.2.1 Aufwickelspule einsetzen	13
2.2.2 Journal entnehmen	13
2.3 Sprache	13
3 Schlüsselschalter	14
3.1 Schlüsselschalterpositionen	14
3.2 Schlüssel	14
4 Tastatur	15
4.1 Hubtastatur	15
4.1.1 Hubtastaturbeschriftung in Englisch (Original)	15
4.1.2 Hubtastaturbeschriftung in Deutsch	15
4.1.3 Tastaturbeschriftung auswechseln	15
4.2 Flachastatur	16
4.2.1 Flachastaturbeschriftung in Englisch (Original)	16
4.2.2 Flachastaturbeschriftung in Deutsch	16
4.2.3 Tastaturbeschriftung auswechseln	16
4.3 Erklärung der Tasten	17
4.3.1 Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten	17
4.3.2 Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen	20
5 Kasse über den PC programmieren	22
5.1 Installation der PC-Software	22
5.2 PC-Programm starten	23
5.3 PC-Verbindung mit der Kasse herstellen	25
5.4 PC-Programm anwenden	25
5.4.1 Vorhandenes Grundprogramm verwenden	26
5.4.2 Daten komplett neu programmieren	27
5.5 Auswahlfenster und Programmiervorgang	27
5.6 Menüleiste	29
5.7 Daten vom PC zur Kasse laden	30
5.7.1 Senden aller Daten vom PC zur Kasse	30
5.7.2 Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse	31

5.8	Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie)	31
5.9	Dateneingabe im Detail	31
6	Programmierung an der Kasse	32
6.1	Grundlagen der Programmierung	32
6.1.1	Programmiermenü	32
6.1.2	Programmierung einleiten	33
6.1.3	Programmierung beenden	33
6.2	Texteingabe	34
6.2.1	Textbereiche und maximale Zeichenanzahl	34
6.2.2	Vorgehen zur Texteingabe	34
6.2.2.1	Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen	34
6.2.2.2	Vorhandenen Text löschen	35
6.2.3	Tasten für die Texteingabe	36
6.2.4	Zeichentabelle	36
6.3	Sprache ändern	37
6.3.1	Sprache über den PC ändern	38
6.4	Warengruppen programmieren	39
6.4.1	Programmierbare Inhalte	39
6.4.1.1	Warengruppenbezeichnung	39
6.4.1.2	Warengruppenfestpreise	39
6.4.1.3	Mehrwertsteuersatzzuordnung	39
6.4.1.4	Warengruppenstatus	39
6.4.2	WG-Programmierung	40
6.4.3	In den Warengruppen navigieren	42
6.4.4	Warengruppen über den PC programmieren	42
6.5	PLU / Artikel programmieren	43
6.5.1	Programmierbare Inhalte	43
6.5.1.1	PLU-Nummer	43
6.5.1.2	PLU-Bezeichnung	43
6.5.1.3	PLU-Festpreise	43
6.5.1.4	Mehrwertsteuersatzzuordnung	43
6.5.1.5	Warengruppenzuordnung	43
6.5.1.6	PLU-Status	43
6.5.1.7	LINK-PLU	43
6.5.1.8	2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker	43
6.5.1.9	Lagerbestand	47
6.5.2	PLU-Programmierung	48
6.5.3	In den PLU navigieren	52
6.5.4	Eine PLU löschen	52
6.5.5	PLU über den PC programmieren	53
6.6	LINK-PLU programmieren	54
6.6.1	Programmierbare Inhalte	54
6.6.1.1	LINK-PLU-Nummer	54
6.6.1.2	LINK-PLU-Bezeichnung	54
6.6.1.3	LINK-PLU-Festpreise	54
6.6.1.4	Mehrwertsteuersatzzuordnung	54
6.6.1.5	Warengruppenzuordnung	54
6.6.1.6	LINK-PLU-Status	54
6.6.2	LINK-PLU-Programmierung	55
6.6.3	In den LINK-PLU navigieren	57
6.6.4	Eine LINK-PLU löschen	57
6.6.5	Link-PLU über den PC programmieren	58

6.7	Bedienersystem.....	59
6.7.1	Programmierbare Inhalte	59
6.7.1.1	Bedienername	59
6.7.1.2	Bedienerpasswort.....	59
6.7.1.3	Provision	59
6.7.1.4	Bedienerattribute / Bedienerrechte.....	60
6.7.2	Bediener programmieren	61
6.7.3	Bedienersystem aktivieren / deaktivieren	63
6.7.4	Sich als Bediener an der Kasse anmelden.....	64
6.7.5	Bediener über den PC programmieren.....	65
6.8	Finanzwegebezeichnung programmieren	66
6.8.1	Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren	67
6.9	Betragsmäßigen Aufschlag (+) programmieren	68
6.9.1	Betragsmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren	68
6.10	Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren	69
6.10.1	Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren	69
6.11	Prozentualen Aufschlag (%+) programmieren	70
6.11.1	Prozentualen Aufschlag (%+) über den PC programmieren	70
6.12	Prozentualen Nachlass (%-) programmieren	70
6.12.1	Prozentualen Nachlass (%-) über den PC programmieren	70
6.13	Trainingspasswort programmieren.....	71
6.13.1	Trainingspasswort über den PC programmieren	72
6.14	Kassennummer programmieren.....	73
6.14.1	Kassennummer über den PC programmieren	73
6.15	Systemoptionen.....	74
6.15.1	Systemoptionen im Detail	74
6.15.2	Systemoptionen programmieren.....	78
6.15.3	Systemoptionen ausdrucken.....	78
6.15.4	Systemoptionen über den PC programmieren	79
6.16	Datum und Uhrzeit programmieren	80
6.17	Fremdwährung programmieren.....	81
6.18	X- / Z-Berichtsausdruck programmieren	82
6.18.1	Statusnummern.....	82
6.18.2	Statusnummern programmieren	83
6.18.3	Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren	84
6.19	Bediener-PLU programmieren	85
6.20	RS 232 Schnittstelle programmieren.....	86
6.20.1	Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern.....	86
6.20.2	Programmierung der RS 232 Schnittstelle	87
6.21	Mehrwertsteuer programmieren	88
6.21.1	Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren.....	89
6.22	Kopfzeilen programmieren	90
6.22.1	Kopfzeilen über den PC programmieren	91
6.23	Fußzeilen programmieren	92
6.23.1	Fußzeilen über den PC programmieren	92
6.24	Zusatztexte programmieren	93
6.24.1	Zusatztexte über den PC programmieren.....	94
6.25	Orderbonnamen programmieren.....	95
6.25.1	Ordergruppen über den PC programmieren.....	96
6.26	Küchenbonnamen programmieren.....	97
6.27	Grafisches Logo auswählen	98
6.27.1	Grafisches Logo über den PC festlegen.....	99

6.28	Tastatur programmieren	100
6.28.1	Tastencodes	100
6.28.2	Tasten programmieren	101
6.28.3	Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen	102
6.28.4	Tastaturbelegung über den PC programmieren	103
6.28.4.1	Hubtastaturbelegung über den PC programmieren	103
6.28.4.2	Flachtastatur über den PC programmieren	104
6.29	Dallas-Schlüssel programmieren	105
6.30	ECR Funktionstyp festlegen	106
6.30.1	ECR-Funktionstyp über den PC programmieren	106
6.31	Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen	107
6.31.1	Dezimalstellen über den PC programmieren	108
6.32	Runden programmieren	109
6.32.1	Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren	109
6.32.1.1	Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren	109
6.32.1.2	Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren	110
6.32.2	Rundungsmethode festlegen	111
6.32.3	Runden über den PC programmieren	112
6.33	Datumsformat programmieren	113
6.33.1	Datumsformat über den PC programmieren	113
7	Bedienung	115
7.1	Fehlermeldungen beenden	115
7.2	Warengruppen registrieren	116
7.2.1	Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1	116
7.2.1.1	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden	116
7.2.1.2	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden	116
7.2.2	Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2	117
7.2.2.1	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden	117
7.2.2.2	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden	117
7.2.3	Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis	117
7.2.4	Mehrfache WG-Registrierung	117
7.2.5	Identische Warengruppen registrieren	118
7.2.6	Beispielbon WG-Registrierung	119
7.3	PLU registrieren	120
7.3.1	Einfache PLU-Registrierung mit Festpreis 1	120
7.3.1.1	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden	120
7.3.1.2	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden	120
7.3.2	Einfache PLU-Registrierung mit Festpreis 2	121
7.3.2.1	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden	121
7.3.2.2	Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden	121
7.3.3	Einfache PLU-Registrierung ohne Festpreis	121
7.3.4	Mehrfache PLU-Registrierung	121
7.3.5	Beispielbon PLU-Registrierung	122
7.4	Mischabgabe	122
7.5	Bon abschließen / Zahlweisen	123
7.5.1	Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds	123
7.5.2	Zahlung mit EC-Karte / Scheck	123
7.5.3	Zahlung mit Karte	124
7.5.4	Zahlung durch Kreditvergabe	124
7.5.5	Zahlung mit kombinierten Zahlweisen	124

7.6	Zahlungen mit Fremdwährung	125
7.6.1	Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag	125
7.6.2	Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld	125
7.6.2.1	Erläuterungen zum Bon	126
7.7	Aufschläge und Nachlässe registrieren	127
7.7.1	Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren	127
7.7.2	Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren	128
7.8	Fehleingabe löschen (Korrekturen)	128
7.9	Stornierungen	129
7.9.1	Sofortstorno	129
7.9.2	Storno	129
7.9.3	Gesamtstorno	130
7.10	Rückgaben	130
7.11	Einzahlungen	131
7.12	Auszahlungen	131
7.13	Nummerndruck	132
7.14	Kassenlade öffnen ohne Verkauf	132
7.15	Bondruck ein-/ausschalten	133
7.16	Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon)	133
7.16.1	Rechnungskopie drucken	133
7.16.2	Nachbon drucken	133
8	Restaurantfunktionen (Tischsystem)	134
8.1	Tisch eröffnen	134
8.2	Tisch schließen	134
8.3	Waren auf einen Tisch registrieren	134
8.4	Tischansicht drucken	135
8.5	Tisch abrechnen	135
8.5.1	Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen	135
8.5.2	Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen	136
8.6	Tisch umbuchen	137
8.7	Teilzahlung (Split) an einem Tisch	138
8.8	Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems	139
8.9	Ordergruppensystem	139
8.10	Außer-Haus-Verkäufe	140
9	Trainingsmodus	141
9.1	Trainingsmodus einschalten	141
9.2	Trainingsmodus beenden	142
10	Elektronisches Journal (EJ)	143
10.1	Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken	143
10.1.1	EJ mit allen Details ausdrucken	143
10.1.2	EJ nur mit den Summen ausdrucken	144
10.2	Elektronisches Journal (EJ) löschen	145
10.2.1	EJ ausdrucken und löschen	145
10.2.2	EJ ohne Ausdruck löschen	145
11	Kassenberichte	146
11.1	Berichtsarten	146
11.2	Berichtsübersicht	147
11.3	Berichtsinhalte	147
11.4	Berichte ausdrucken	148
11.5	Beispiel für einen Z-Tagesbericht	149

12	Kassendaten löschen.....	151
13	Probleme beseitigen.....	152
13.1	Displaymeldungen	152
13.2	Druckerstörungen	152
14	Optionen	153
14.1	Steckplatz für eine SD-Karte zur Datensicherung.....	153
14.1.1	Daten auf SD-Karte speichern	153
14.1.2	Daten von SD-Karte empfangen.....	153
14.2	Steckplatz für einen USB-Stick zur Datensicherung GDPdU-GoBD	Fehler! Textmarke nicht definiert.
14.2.1	Daten auf USB-Stick speichern	152
14.2.2	Daten von USB-Stick empfangen	152
14.3	Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen beim Datenzugriff durch Betriebsprüfer	153
15.1	Barcode-Scanner.....	159
15.1.1	Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker	159
15.1.2	Barcode-Scanner einrichten	159
15.1.3	Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse	159
16.1	Akku.....	160
16.1.1	Technische Daten	160
16.1.2	Montage des Akkus	160
17.1	Geldscheinprüfgerät (Euro)	161
17.2	Dallas-Schloss mit 4 Schlüsseln	161

1 Gerätemerkmale

Merkmal	CM 940-F	CM 941-F	CM 942-F
Kassenlade	keine	kleine	große
Gewicht	2,1 kg	5,1 kg	8,0 kg
Funktionstypen	Friseurversion, Bäckereiversion, Restaurantversion		
Tastaturtyp	Hubtastatur (mit 48 Tasten) oder Flachtastatur (mit 84 Tasten)		
Anzahl Warengruppen	99		
Anzahl PLU	4.096		
Anzahl LINK-PLU	50 (max. 3 je PLU)		
Anzahl Bediener-PLU	60		
Anzahl Bediener	16		
Anzahl Mehrwertsteuersätze	8		
Anzahl Kopfzeilen	8		
Anzahl Fußzeilen	8		
Anzahl grafische Logos	23		
Anzahl Zusatztexte	30		
Anzahl Odergruppen	7		
Anzahl Tischspeicher	70		
Programmierung	manuell und mittels PC-Software		
Programmierbarkeit	- Sprache (Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch) - Funktionstypen - Tastatur - Dallas-Schlüssel - RS 232 Schnittstelle (zum Anschluss eines Küchendruckers) 65 Systemeinstellungen 11 Einstellmöglichkeiten für die Berichtsausgabe - Grafisches Logo - Kopf- und Fußzeilen - Kassennummer - Passwörter (s. u.) - Bediener - Datum & Zeit - Datumsformat - Dezimalstellen (0 bis 3) - Rundungsweisen (speziell auch für Ein-/Auszahlungen und die Mehrwertsteuerberechnung) - Mehrwertsteuersätze - Warengruppen - PLU - LINK-PLU (verknüpfte PLU) - Bediener-PLU - Finanzwege - Fremdwährung - Aufschläge und Nachlässe (betragsmäßig und prozentual) - diverse Texte (s. u.)		
Programmierbare Passwörter	- Bedienerpasswort - Trainingspasswort		
Programmierbare Texte	- Warengruppenbezeichnung - PLU-Bezeichnung - LINK-PLU-Bezeichnung - Bedienernamen - Fremdwährungstext - Finanzwegebezeichnung - Kopf- und Fußzeilen - Zusatztexte für die Küche - Orderbonnamen - Küchenbonname		
Zahlweisen	- Bar - Scheck - Karte - Kredit 1 - Kredit 2		

Merkmal	CM 940-F	CM 941-F	CM 942-F
Kassenberichte	- X1/Z1-Finanzbericht Tag - X2/Z2-Finanzbericht Monat - X/Z Warengruppenbericht Tag/Monat - X/Z-PLU-Bericht Tag/Monat		
zusätzliche Merkmale	- X/Z-Bedienerbericht Tag/Monat - X/Z-Bediener-PLU-Bericht Tag/Monat - X/Z-Trainingbericht Tag/Monat - X/Z-Elektronisches Journal detailliert/Summen		
Schloss / Schlüssel	- Datensicherung über SD-Karte oder USB-Stick - Elektronisches Ringjournal (16.000 Zeilen) - Trainingsmodus - Nachbon - Rechnungskopie		
Display	Dallas-Schloss/-Schlüssel		
Bedienerdisplay	Alphanumerisches 5-Zeilen-LC-Display 128x64		
Kundendisplay	Numerisches Display (10-Stellen-LCD)		
Drucker	Fujitsu FTP-628 MLC		
Druckertyp	Thermodrucker		
Papierbreite	57,5 ± 0,5 mm		
Papier	Thermopapier		
Schnittstellen	1 RJ-45 Anschluss für eine Schublade 1 PS/2-Anschluss für einen Barcode-Scanner 1 USB-Anschluss für einen PC oder einen USB-Stick 1 RS 232 serielle Schnittstelle zum Anschluss eines Küchendruckers oder einer Waage 1 SD-Card-Steckplatz für die Sicherung der Programmierung		
Netzspannung	220 V		
Leistungsaufnahme	25 W		
Temperaturbereich	0 – 40 °C		
Optionen (nicht im Lieferumfang enthalten, kostenpflichtig)	- Akku: Zum Betreiben der Kasse ohne Netzkabel für ca. 5 Stunden Betriebsdauer (OLYMPIA Artikelnummer 947990002) - Geldscheinprüfgerät (Euro): Prüft alle Geldscheine auf Echtheit (OLYMPIA Artikelnummer 947990003) - Barcode-Scanner LS 6000 (OLYMPIA Artikelnummer 947990001) - Dallas-Schloss mit 4 Schlüsseln (OLYMPIA Artikelnummer 947990005)		

2 Inbetriebnahme

2.1 Kassenrolle einlegen

Achtung: Verwenden Sie nur Thermopapier!

1. Druckwerkdeckel entfernen.
2. Papiertransporteinheit nach oben klappen.
3. Thermopapierrolle von 57 mm Breite und maximal 70 mm Durchmesser so einlegen, dass das Thermopapier von unten kommend am Druckwerk vorbeigeführt wird, siehe Abb. 1.
4. Papierstreifen über die Abrisskante legen und die Papiertransporteinheit wieder verriegeln.
5. Je nach Nutzung (Bonmodus oder Journalmodus) Papierstreifen an der Abrisskante des Druckwerks abreißen oder an der Aufwickelspule befestigen (Papierkante muss dabei gerade abgeschnitten sein, siehe Abb. 2).
6. Druckwerkdeckel wieder aufsetzen.

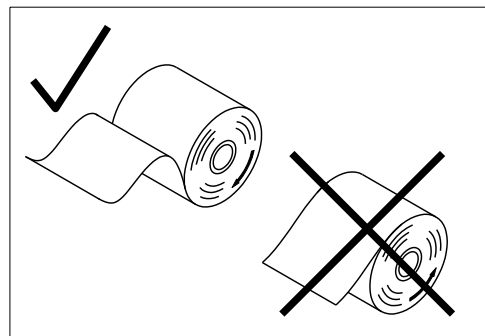


Abb. 1

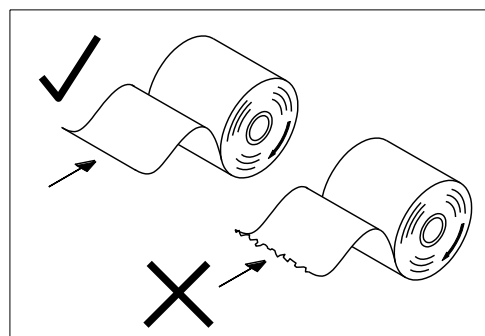


Abb. 2

2.2 Aufwickelspule

Die Aufwickelspule wird benötigt, wenn der Bon aufgewickelt werden soll. Dazu muss über die Systemoption 14 (Statusziffer 1) der Journalmodus aktiviert werden (siehe Kapitel 6.15).

2.2.1 Aufwickelspule einsetzen

1. Druckwerkdeckel öffnen.
2. Aufwickelspule herausnehmen.
3. Ende des Journalstreifens in den Schlitz der Aufwickelspule einfädeln und in entgegengesetzte Richtung umknicken. Dann das Papier ein Stück von Hand aufwickeln.
4. Aufwickelspule in die dafür vorgesehenen Spulenführungen einsetzen. Wichtig: Der nicht abnehmbare Teil der Spule muss sich rechts beim Spulenantrieb befinden.
5. Druckwerkdeckel schließen.

2.2.2 Journal entnehmen

1. Aufwickelspule herausnehmen.
2. Schmale Seite der Spule abnehmen, siehe Abb. 3.
3. Journalrolle von der Spule abziehen, siehe Abb. 3.

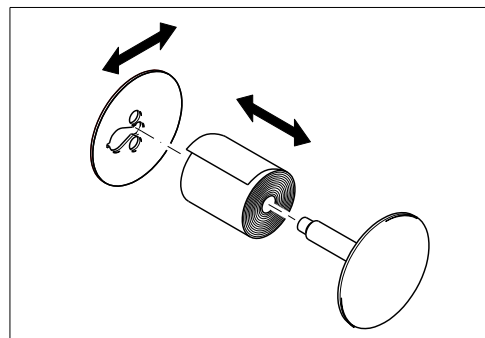


Abb. 3

2.3 Sprache

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden:

- Englisch
- Deutsch (Werkseinstellung)
- Französisch
- Niederländisch

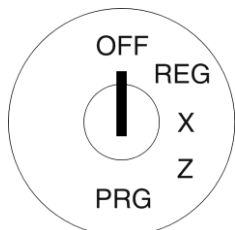
Achtung: Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen! Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 10.2.3)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen (siehe Kapitel 6.3).

3 Schlüsselschalter

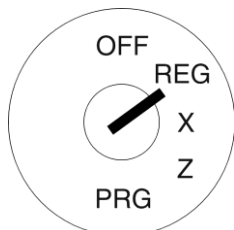
3.1 Schlüsselschalterpositionen

Der Schlüsselschalter kann in fünf Positionen geschaltet werden:



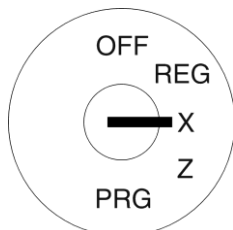
OFF

Die Kasse ist aus



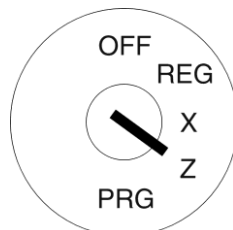
REG

Registriermodus



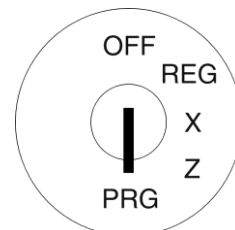
X

Berichte ausgeben,
ohne Speicherlö-
schung



Z

Berichte ausgeben,
mit Speicherlöschung



PRG

Programmiermodus

3.2 Schlüssel

Der Kasse liegen insgesamt sechs Schlüssel bei:

Kennzeichnung des Schlüssels	Anzahl Schlüssel	Schalterposition				
		OFF	REG	X	Z	PRG
S	2	x	x	x		
Z	2	x	x	x	x	
P	2	x	x	x	x	x

4 Tastatur

Die Kasse ist mit Hub- oder Flach tastatur erhältlich.

4.1 Hubtastatur

Werkseitig ist die Tastatur mit deutschen Texten versehen.

Sie haben aber die Möglichkeit, andere Sprachen in die Tasten einzulegen. Der Registrierkasse liegen hierfür Tastaturblätter in verschiedenen Sprachen bei.

4.1.1 Hubtastaturbeschriftung in Englisch (Original)

					PLU	DP SHIFT	PRINT SIZE	X	Receipt ON/OFF	FC
 FEED	EC	7 @	8 ABC	9 DEF	4/16/28	8/20/32	12/24/36	50,00		#/NS
%- RA	RETOUR	4 GHI	5 JKL	6 MNO	3/15/27	7/19/31	11/23/35	20,00		CARD
%+ PO	VOID	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	2/14/26	6/18/30	10/22/34	10,00	SUB-TOTAL	
CLR	CLERK	0 „#	00 SP	• DEL	1/13/25	5/17/29	9/21/33	5,00	CASH	

4.1.2 Hubtastaturbeschriftung in Deutsch

					PLU	WG Ebene	Schrift- größe	X	Bon ein/aus	Fremd- währung
 Bon- transport	Sofort- storno	7 @	8 ABC	9 DEF	4/16/28	8/20/32	12/24/36	50,00		#/KV
%-/Ein- zahlung	Retour	4 GHI	5 JKL	6 MNO	3/15/27	7/19/31	11/23/35	20,00		Karte
%+/Aus- zahlung	Storno	1 PQRS	2 TUV	3 WXYZ	2/14/26	6/18/30	10/22/34	10,00	Zwischensumme	
CLR	Bediener	0 „#	00 SP	• DEL	1/13/25	5/17/29	9/21/33	5,00	BAR	

4.1.3 Tastaturbeschriftung auswechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entfernen Sie die klare Tastenkappe von der Taste.
Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie zuvor vorsichtig die gesamte Taste abziehen.
- Tauschen Sie die alte Tastaturbeschriftung durch eine neue Tastaturbeschriftung aus.
- Stecken Sie die klare Tastenkappe auf die Taste.
Wenn Sie zuvor die gesamte Taste abgezogen haben, stecken Sie die Taste vorsichtig wieder auf.

4.2 Flachtastatur

Hinweis: Bei Verwendung der Flachtastatur muss der ECR-Typ der Kasse auf 0 gestellt werden (Friseurversion) (siehe Kapitel 6.30).

4.2.1 Flachtastaturbeschriftung in Englisch (Original)

BON ▲	BON ON/OFF	RA -%	PA +%	DP- SHIFT	NS #	DEPT 6	PLU 6	PLU 12	PLU 18	PLU 24	PLU 30	PLU 36	PLU 42
Print- Size	PLU	Clerk	X	Split	▲	DEPT 5	PLU 5	PLU 11	PLU 17	PLU 23	PLU 29	PLU 35	PLU 41
Return	7	8	9	Trans fer	▼	DEPT 4	PLU 4	PLU 10	PLU 16	PLU 22	PLU 28	PLU 34	PLU 40
Void	4	5	6	Change VAT	Card	DEPT 3	PLU 3	PLU 9	PLU 15	PLU 21	PLU 27	PLU 33	PLU 39
EC	1	2	3	Bill print	Sub Total	DEPT 2	PLU 2	PLU 8	PLU 14	PLU 20	PLU 26	PLU 32	PLU 38
CLR	0	00	.	Table	Cash	DEPT 1	PLU 1	PLU 7	PLU 13	PLU 19	PLU 25	PLU 31	PLU 37

4.2.2 Flachtastaturbeschriftung in Deutsch

BON ▲	BON Ein- Aus	Ein- Zahlung -%	Aus- Zahlung +%	WG- Ebene	KV #	WG 6	PLU 6	PLU 12	PLU 18	PLU 24	PLU 30	PLU 36	PLU 42
Schrift Größe	PLU	Bediener	X	Split	▲	WG 5	PLU 5	PLU 11	PLU 17	PLU 23	PLU 29	PLU 35	PLU 41
Retour	7	8	9	Um- buchen	▼	WG 4	PLU 4	PLU 10	PLU 16	PLU 22	PLU 28	PLU 34	PLU 40
Storno	4	5	6	Außer- Haus	Karte	WG 3	PLU 3	PLU 9	PLU 15	PLU 21	PLU 27	PLU 33	PLU 39
Sofort- Storno	1	2	3	Rech- nung	ZW- Summe	WG 2	PLU 2	PLU 8	PLU 14	PLU 20	PLU 26	PLU 32	PLU 38
CLR	0	00	.	TISCH	BAR	WG 1	PLU 1	PLU 7	PLU 13	PLU 19	PLU 25	PLU 31	PLU 37

4.2.3 Tastaturbeschriftung auswechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entfernen Sie den transparenten Tastaturschutz aus Kunststoff, indem Sie diesen ggf. mit Hilfe eines schmalen Gegenstands vorsichtig anheben und unterhalb der zwei unteren Ecken hervorziehen.
- Entnehmen Sie die alte Tastaturbeschriftung in der gleichen Weise wie den transparenten Tastaturschutz, siehe Punkt 1.
- Legen Sie eine neue Tastaturbeschriftung ein. Die unteren Ecken der Tastaturbeschriftung müssen unter die Laschen in die Ecken des Tastaturfelds geschoben werden.
- Setzen Sie in gleicher Weise den transparenten Tastaturschutz wieder ein, siehe Punkt 3.

4.3 Erklärung der Tasten

4.3.1 Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten

Hinweis: Die nachfolgende Übersicht über die Tasten kennzeichnet, ob sich eine Taste auf der Hubtastatur (H) oder auf der Flachtastatur (F) befindet.

Taste	H	F	Erklärung
	H		Durch Gedrückthalten der Taste Bontransport werden der Bon oder das Journalpapier ausgegeben, so lange, bis die Taste losgelassen wird.
		F	
	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste %- prozentualer Abzug im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste %- wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste Einzahlung , um Beträge einzuzahlen.
		F	
	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste %+ prozentualer Aufschlag im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste %+ wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste Auszahlung , um Beträge auszuzahlen.
		F	
	H		Die Taste CLR löscht alle Einträge, die über die numerische Tastatur oder über die Taste X vorgenommen wurden, bevor diese mit einer Warengruppen- oder Funktions-taste gespeichert werden. Die Taste CLR wird auch zum Löschen von Fehleingaben verwendet.
		F	
	H		Die Taste Sofortstorno wird benutzt, um eine falsche Registrierung unmittelbar nach ihrer Eingabe zu löschen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme
		F	
	H		Die Taste Retour wird für Rückzahlungsvorgänge verwendet. Der Gesamtrückzahlungsbetrag wird im Finanzbericht aufgezeichnet.
		F	
	H		Die Taste Storno wird benutzt, um innerhalb einer noch nicht abgeschlossenen Registrierung einen Storniovorgang vorzunehmen. Der Finanzbericht registriert die Storno-summe.
		F	
	H		Mit der Taste Bediener wird ein Bediener angemeldet.
		F	

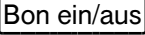
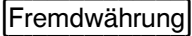
- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Taste	H	F	Erklärung
7 @ 8 ABC 9 DEF 4 GHI 5 JKL 6 MNO 1 PQRS 2 TUV 3 WXYZ 0 „# 00 SP . DEL	H		Numerische Tasten: Die numerischen Tasten werden zur Eingabe von Ziffern verwendet. Die Taste . DEL bzw. . wird für die Eingabe des Dezimalpunkts benötigt.
7 8 9 4 5 6 1 2 3 0 00 .		F	
PLU	H		Artikeltaste (Price-Look-Up-Funktion) PLU
PLU		F	
PLU 1 PLU 2 PLU 3 bis PLU 40 PLU 41 PLU 42		F	Mit den PLU-Tasten von 1 bis 42 können bestimmte PLU direkt angewählt werden.
WG Ebene	H		Die Taste WG Ebene wird zum Wechsel zwischen den drei Warenebenebenen benötigt.
WG-Ebene		F	Im Programmiermodus wird mit der Taste in das gleiche Feld der nächsten Eingabe gesprungen.
Split		F	Mit dieser Taste werden Artikel von einem Tisch separiert, um sie getrennt abzurechnen.
Um-buchen		F	Mit dieser Taste werden Artikel auf eine andere Tischnummer umgebucht.
Außer-Haus		F	Diese Taste dient für Außer-Haus-Verkäufe: Mit ihr wird einmal der reguläre Mehrwertsteuersatz 1 auf den reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 umgestellt.
Rech-nung		F	Mit dieser Taste wird eine Zwischenrechnung oder ein Tischrückblick ausgegeben.
TISCH		F	Mit dieser Taste wird ein Tisch eröffnet und eine Tischbuchung beendet.

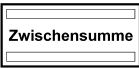
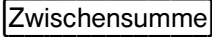
- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Taste	H	F	Erklärung
	H		Über die Taste kann die Schriftgröße für den Bon verändert werden.
		F	
	H		Mit der Taste  werden mehrere Einträge für Warengruppen oder Retouren eingegeben (Multiplikation).
		F	
           	H		Die Warengruppentasten dienen zum Registrieren von Warengruppen.
     		F	
   	H		In der Handelsversion der Kasse befinden sich vorinstallierte Finanzfestasten für die häufig benötigten Beträge.
	H		Mit der Taste  wird der Bondruck aus- oder eingeschaltet.
 	H		Die Tasten  und  werden benötigt, um im Display nach oben oder unten zu blättern.
 		F	
	H		Die Taste  wird für Umrechnungen in eine Fremdwährung verwendet.
	H		Die Taste  (KV = Kein Verkauf) wird für nicht summierende Aktionen benutzt. Sie erzeugt einen bis zu 7-stelligen numerischen Eintrag auf dem Bon. Dieser Eintrag wirkt sich nicht auf andere Verkaufssummen aus. Die Taste  wird auch verwendet, um die Kassenlade zu öffnen.
		F	
	H		Die Taste  wird für Karten-Transaktionen verwendet.
		F	

- Fortsetzung nächste Seite -

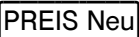
- Fortsetzung -

Taste	H	F	Erklärung
	H		Durch Drücken der Taste  wird die Gesamtsumme der Verkäufe angezeigt oder eine Rechnungskopie erstellt.
		F	
	H		Die Taste  wird für Bargeld-Transaktionen verwendet.
		F	

4.3.2 Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen

Die nachfolgenden Funktionen können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden:

Hinweis: In der nachfolgenden Tabelle ist gekennzeichnet, auf welcher Tastatur die Funktion werkseitig nicht vorhanden ist: Hubtastatur (H) oder Flachtastatur (F).

Funktion	H	F	Erklärung
 ,  ,  und  *		F	Die Tasten dienen zur Eingabe häufig durch Kunden gegebener Beträge.
 und  *	H	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von betragsmäßigen Nachlässen und Aufschlägen.
 *	H		Mit dieser Taste wird infolge eines Außer-Haus-Verkaufs der Steuersatz verändert: Mehrwertsteuersatz 1 (normal, z. Zt. 19 %) wird einmalig auf den Mehrwertsteuersatz 2 (reduziert, z. Zt. 7 %) umgestellt.
 *	H	F	Nach Drücken der Taste wird im Anschluss an die Rechnung der Vordruck für den Bewirtungsbeleg gedruckt.
 bzw.  *		F	Diese Tasten werden zum Umrechnen von Fremdwährung in lokale Währung benötigt.
 *	H	F	
 und  *	H	F	Finanzwegetasten für die Bezahlung mittels Kreditvergabe.
 *	H	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird einmalig abgestellt.
 *	H	F	Nach Drücken dieser Taste wird bei der WG-/PLU-Registrierung bis auf Weiteres immer Festpreis 1 registriert.
 *	H	F	Nach Drücken dieser Taste wird bei der WG-/PLU-Registrierung bis auf Weiteres immer Festpreis 2 registriert.
 *	H	F	Diese Taste wird für die freie Preiseingabe bei der PLU-Registrierung benötigt.
 *	H		Zwischenrechnung oder Tischrückblick ausgeben.

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Funktion	H	F	Erklärung
SCHECK *	H	F	Finanzwegetaste für die Bezahlung mittels EC-Karte/Scheck.
STEUER 1 *	H	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 1 berechnet.
STEUER 2 *	H	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 2 berechnet.
SPLIT *	H		Die Taste wird benötigt, um Artikel von einem Tisch zu separieren.
TASTATUREBENE *	H	F	Die Taste wird benötigt, um zwischen den Tastaturebenen umzuschalten.
TISCH *	H		Die Taste ist erforderlich, um einen Tisch zu eröffnen (Tischnummer eingeben, dann diese Taste drücken) und um eine Tischbuchung zu beenden.
TRAINING *	H	F	Über diese Taste wird der Trainingsmodus ein- und ausgeschaltet.
UMBUCHEN *	H		Mit dieser Taste werden Bestellungen auf eine andere Tischnummer umgebucht.
ZUSATZTEXTE *	H	F	Funktioniert nur in Verbindung mit der Tischfunktion: Über diese Taste kann einer PLU Zusatztext hinzugefügt werden.

* Vorschlag für die Beschriftung der Taste, auf die diese Funktion programmiert wird.

5 Kasse über den PC programmieren

Sie haben die Möglichkeit, die Kasse alternativ zum manuellen Programmieren (siehe Kapitel 6), über Ihren PC zu programmieren. Dazu liegt der Kasse folgendes Zubehör bei:

- ein USB-Kabel zum Verbinden von Kasse und PC und
- eine Daten-CD mit dem empfohlenen PC-Programm OLYMPIA-ECR Management System.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, die Kasse nur mit dem Programm **OLYMPIA-ECR Management System** zu programmieren. Das erleichtert die Eingabe der verschiedenen Kasseneinstellungen zum Teil erheblich und verschafft Ihnen zudem eine bessere Übersicht über die programmierten Daten, da Sie diese am Monitor schnell, einfach und in übersichtlicher Weise einsehen können. Außerdem können Sie die programmierten Einstellungen abspeichern, so dass Sie im Fall eines Systemresets eine Sicherungskopie haben, die Sie dann nur noch von Ihrem PC auf die Kasse übertragen müssen.

Hinweis: Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen in der beschriebenen Reihenfolge!

5.1 Installation der PC-Software

Hinweis: Installieren Sie die Software, **bevor** Sie das USB-Kabel anschließen!

1. Legen Sie die Daten-CD in Ihren PC ein.
2. Warten Sie, bis der Inhalt der CD auf dem Monitor angezeigt wird.
3. Öffnen Sie den Dateiordner **Setup ECR-System** (siehe Abb. 4).

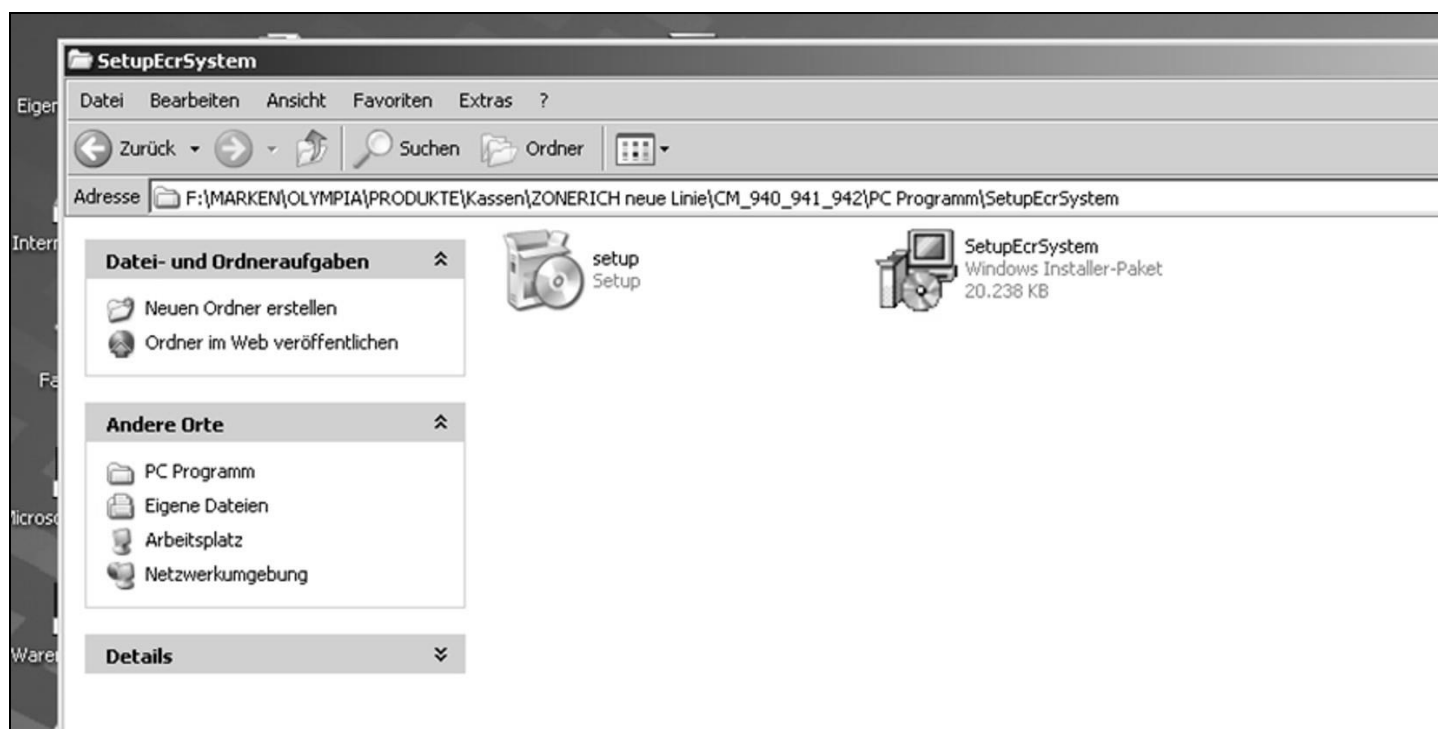


Abb. 4

4. Doppelklicken Sie auf das darin befindliche Programm **SetUpEcrSystem**, um das PC-Programm zu installieren.
5. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen:
 - Klicken Sie auf **NEXT**,
 - bestätigen Sie den Pfad mit **NEXT**,
 - bestätigen Sie erneut mit **NEXT**.

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Der Installationsvorgang startet. Die Programmiersoftware wird - solange Sie keine Änderungen vorgenommen haben - automatisch unter **C:\Programme** installiert.

6. Schließen Sie am Ende die Installation mit **CLOSE** ab.

Hinweis: Während der Installation wurde eine Verknüpfung mit der Bezeichnung **ECRSYSTEM** auf den Desktop gelegt. Über dieses Icon kann das Programm einfach mit einem Doppelklick gestartet werden.

5.2 PC-Programm starten

1. Öffnen Sie das Programm **ECRSYSTEM**:

- Doppelklicken Sie auf das Icon, welches das Programm bei der Installation auf dem Desktop des PC angelegt hat, oder
- gehen Sie unter **C:\Programme\EcrSystem** auf **EcrSystem.exe**.

Ein Fenster mit dem Namen **Login** erscheint.

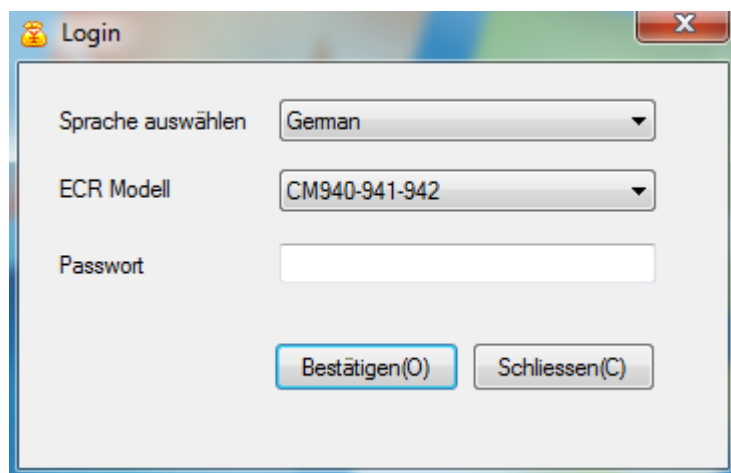


Abb. 5

2. Wählen Sie die Sprache (Language Select) aus.
3. Wählen Sie das Kassenmodell (ECR Model) aus.
4. Drücken Sie die Schaltfläche **Confirm(0)**.

Hinweis: Beim ersten Start brauchen Sie kein Passwort einzugeben.

Es erscheint die Übersichtsmaske, in der Sie alle Einstellungen vornehmen können (siehe Abb. 6):

- Fortsetzung nächste Seite -

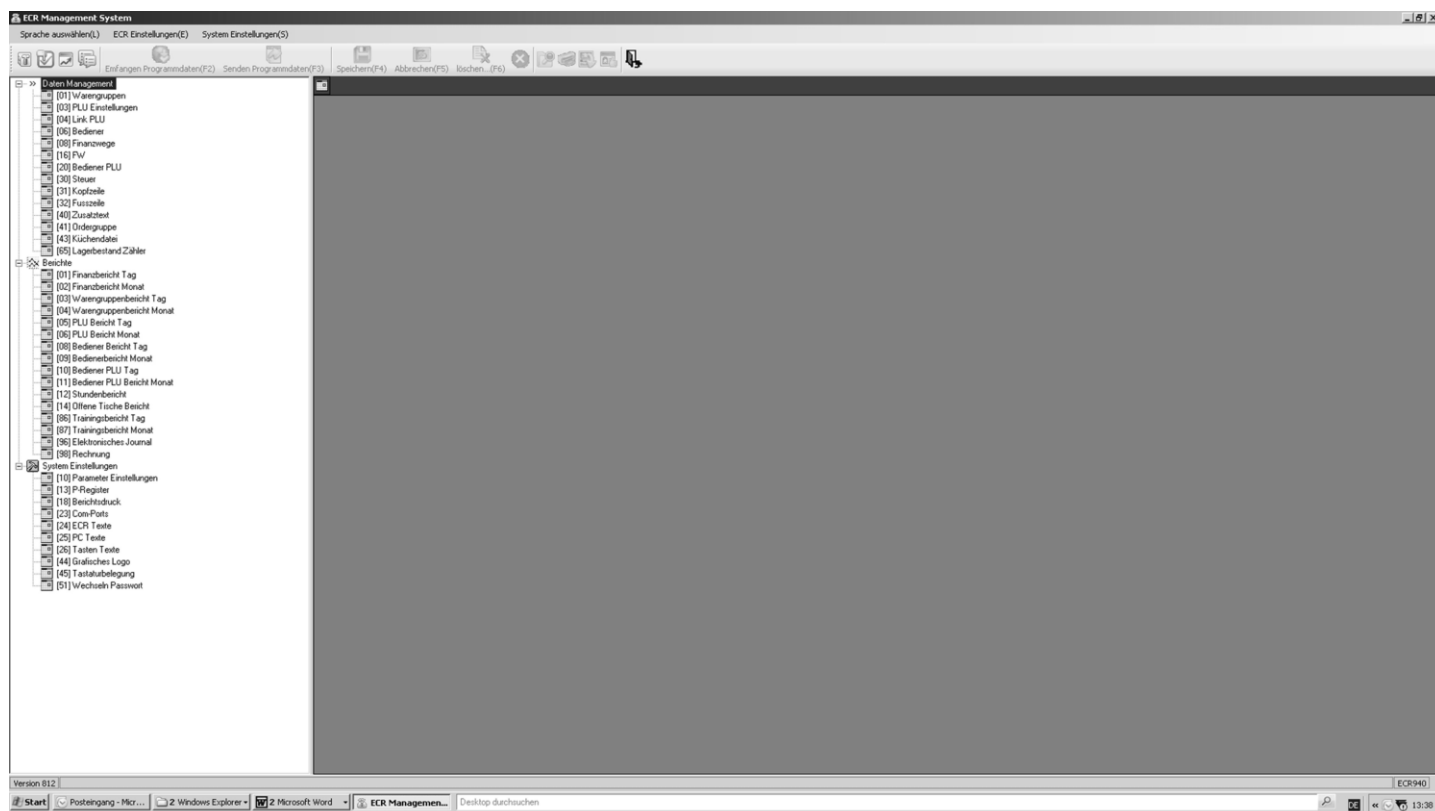


Abb. 6

Aktivieren Sie die USB-Schnittstelle:

5. Wählen Sie in der Menüleiste die Einstellungen unter **SystemEinstellungen (S)** an.
6. Wählen Sie den Unterpunkt **Setup USB Driver** an. Folgendes Fenster öffnet sich (siehe Abb. 7):

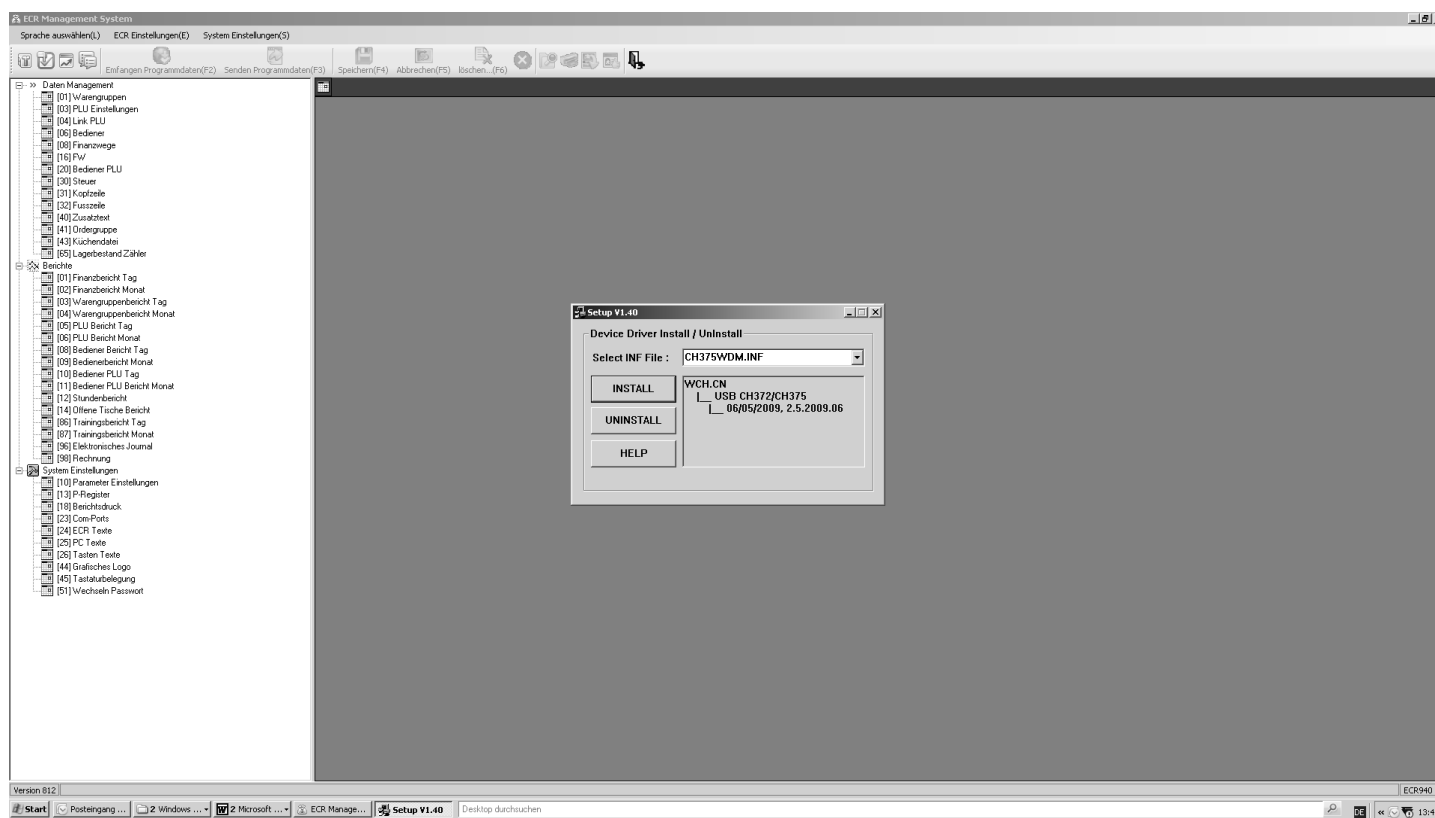


Abb. 7

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

7. Ändern Sie die vorgegebenen Werte nicht.
8. Klicken Sie auf **INSTALL**.
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Schließen Sie das Fenster durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

5.3 PC-Verbindung mit der Kasse herstellen

1. Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die hintere USB-Schnittstelle an der Kasse.
2. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in eine USB-Schnittstelle an Ihrem PC.

Der Hardwareassistent meldet sich automatisch.

3. Bestätigen Sie, den Treiber - wie empfohlen - zu installieren.
4. Warten Sie so lange, bis der Assistent den Treiber aktiviert hat und dies bestätigt.
5. Drücken Sie **FERTIGSTELLEN**.

5.4 PC-Programm anwenden

Sie können nun wählen,

- ob Sie eine der vorbereiteten Musterdateien als Basisdatei öffnen wollen oder
- ob Sie alle Daten vollständig neu eingeben wollen.

Auf der Daten-CD werden folgende drei voreingestellte Grundprogramme mitgeliefert:

- zwei Grundprogramme zum Betrieb der Kasse als Handelsversion
- ein Grundprogramm für den Betrieb der Kasse als Gastroversion

Tipp: Die Kassenprogrammierung wird in der Regel vereinfacht, wenn Sie eines der drei mitgelieferten Grundprogramme laden und Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Senden Sie anschließend das vollständig programmierte Programm an die Kasse.

Wir empfehlen, eine vorhandene Datei zu öffnen.

- Fortsetzung nächste Seite -

5.4.1 Vorhandenes Grundprogramm verwenden

Vorhandenes Grundprogramm öffnen

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Öffnen**.

Die auf der CD im Ordner Anwendungen befindlichen Musteranwendungen werden zur Auswahl gestellt.

3. Wählen Sie aus, welche Version Sie laden wollen.
4. Klicken Sie auf den Button **[Öffnen]**. Das ausgewählte Grundprogramm wird geöffnet.

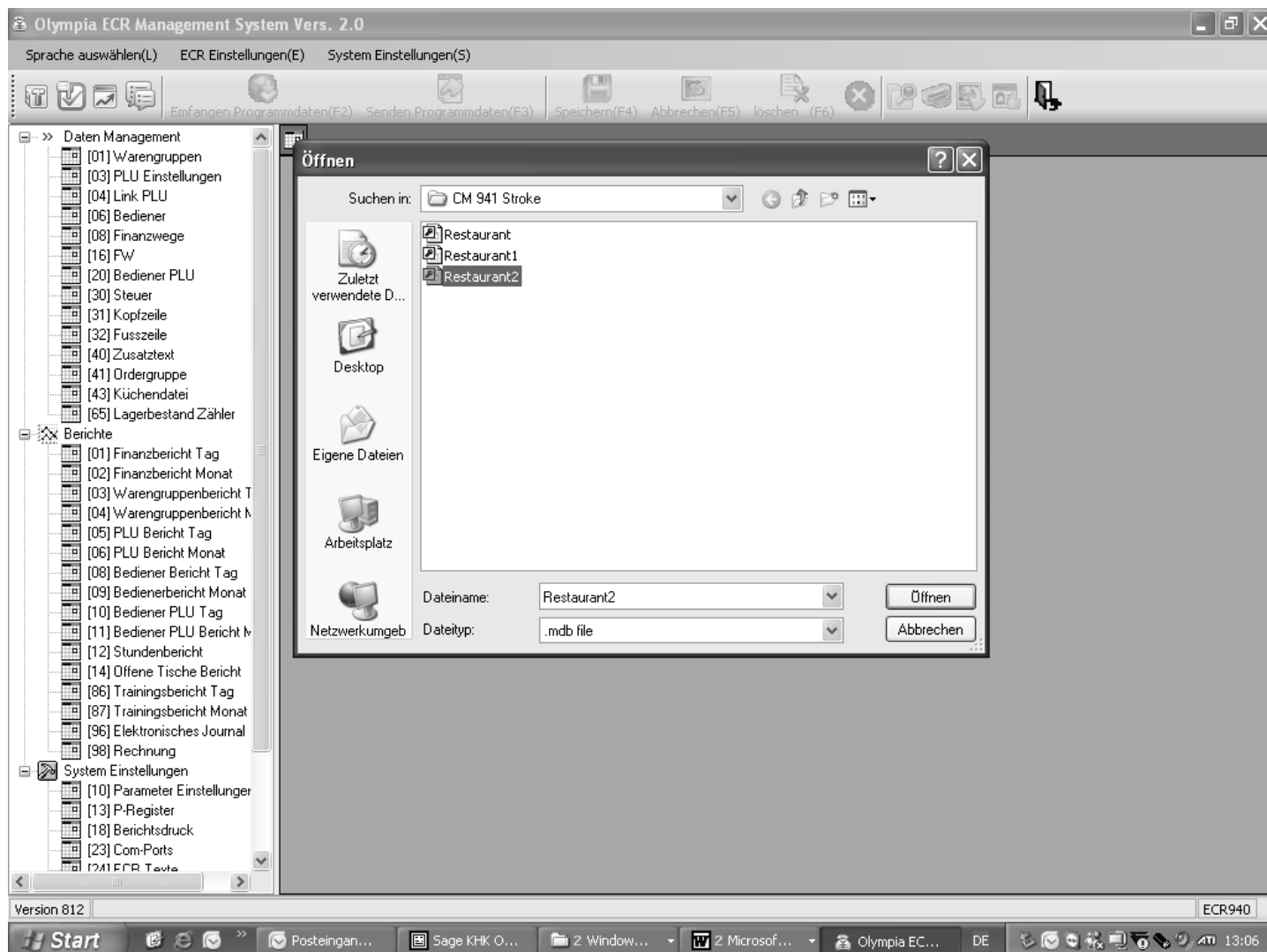


Abb. 8

Vorhandenes Grundprogramm mit neuem Namen abspeichern

Speichern Sie das Grundprogramm zuerst unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter...**
3. Sie können die vorhandenen Daten entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten (übernehmen, ändern, ergänzen und/oder löschen) (siehe Kapitel 5.5).

5.4.2 Daten komplett neu programmieren

Speichern Sie Ihre Programmierung unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter...**
3. Sie können Sie die Daten entsprechend Ihren Anforderungen programmieren (siehe Kapitel 5.5).

5.5 Auswahlfenster und Programmiervorgang

Wenn Sie ein mitgeliefertes Grundprogramm oder eine neue Datei geöffnet haben, werden Ihnen die programmierbaren Inhalte links in einem **Auswahlfenster** gelistet (siehe Abb. 8).

- Klicken Sie auf die Plus-Zeichen, um sich die Inhalte anzeigen zu lassen, die sich hinter den Oberbegriffen verbergen (siehe Abb. 8).
- Die Zahlen in Klammern entsprechen den Programmiernummern aus der Bedienungsanleitung für die Tastaturbedienung (siehe Kapitel 6.1.1).

Um einen Inhalt zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste einmal auf den gewünschten Inhalt. Im rechten Fenster öffnet sich eine **Eingabemaske**.
2. Füllen Sie die Eingabemaske über die Tastatur Ihres PCs aus.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Eingaben auf der Grundlage eines der voreingestellten Grundprogramme vornehmen, sind an manchen Stellen bereits Einträge vorhanden, die Sie übernehmen oder überschreiben können. Haben Sie eine neue Datei erstellt, sind diese Felder leer.

3. Gehen Sie so alle Inhalte durch und programmieren Sie, was Sie benötigen.

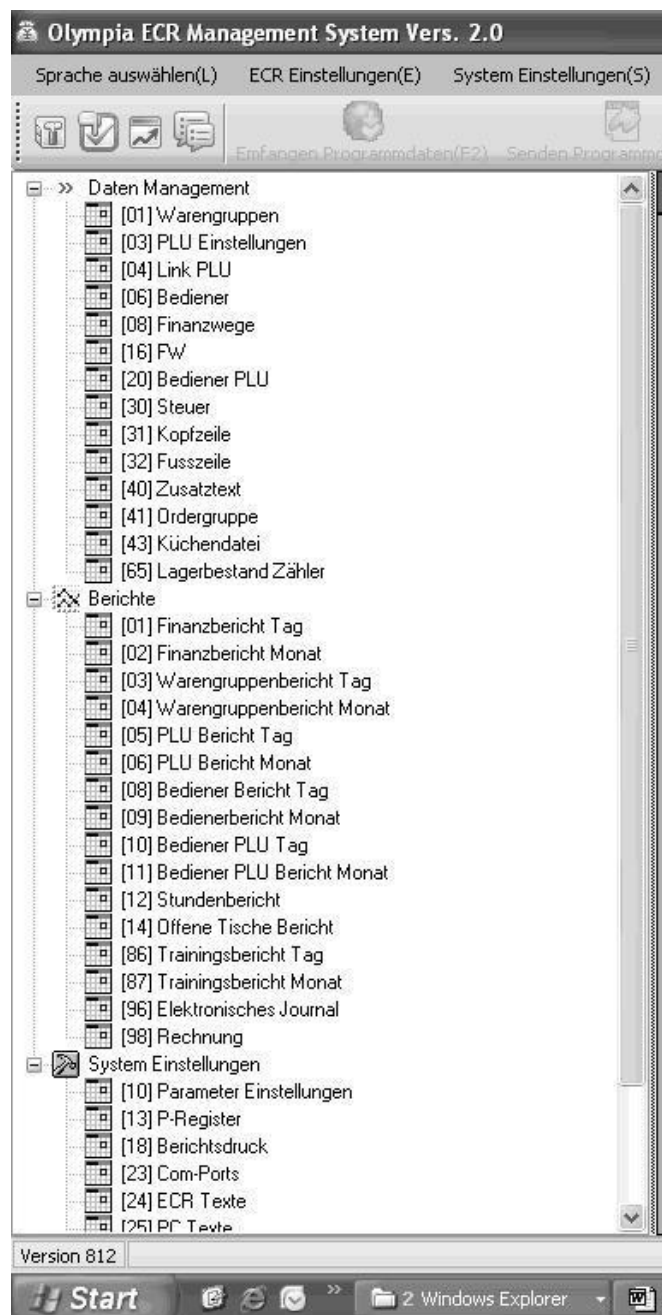


Abb. 9

Beispiel: Kopfzeilen (auf der Basis eines vorprogrammierten Grundprogramms) programmieren

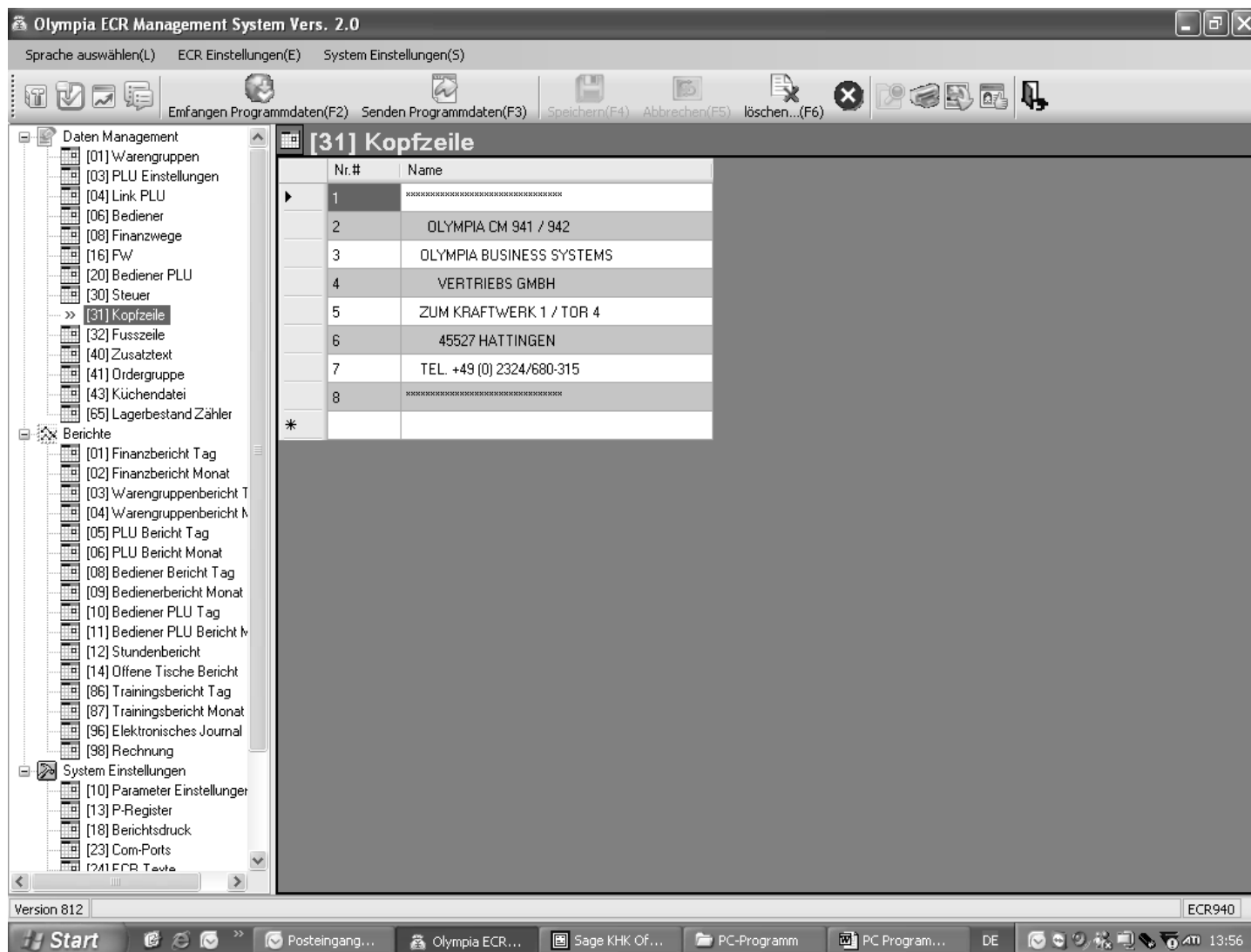


Abb. 10

Um die Felder mit Daten zu füllen:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste in das betreffende Feld.
2. Geben Sie über die Rechnerastatur den gewünschten Inhalt ein.
3. Doppelklicken Sie in ein Feld, um sich die Einstellmöglichkeiten anzeigen zu lassen und diese direkt auszuwählen.
Hinweis: Funktioniert nicht bei allen Feldern.

5.6 Menüleiste

In der Menüleiste stehen Ihnen außerdem verschiedene Funktionen zur Verfügung:

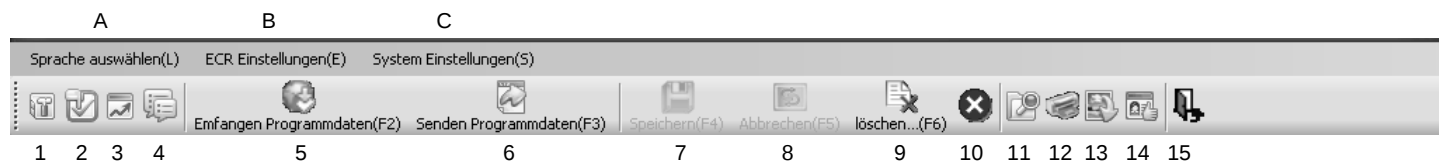


Abb. 11

Bedeutung der Menüs und Buttons

Nr.	Bedeutung	Nr.	Bedeutung
A	Sprache für die PC-Software auswählen	7	Speichern
B	ECR Einstellungen	8	Abbrechen
C	SystemEinstellungen	9	Löschen (eines Datensatzes, aller Datensätze)
1	Parameter Einstellung	10	- nicht belegt -
2	Tastaturbelegung	11	Suchen
3	Graphisches Logo	12	Druckansicht
4	Daten Management	13	Import von Excel
5	Empfangen einzelner Programmdaten	14	Export nach Excel
6	Senden einzelner Programmdaten	15	Programm schließen

Hinweis: Die Bedeutung der Buttons sehen Sie auch, wenn Sie mit dem Mausfeil über die Buttons fahren und den Mauszeiger dort einen Moment stehen lassen.

- Über den Button **[Senden Daten F3]** (Nr. 6) können Sie den aktuellen Programmierinhalt vom PC-Programm/Rechner in die Kasse übertragen (siehe Kapitel 5.7).
- Über den Button **[Empfangen Daten F2]** (Nr. 5) können Sie den aktuellen Programmierinhalt von der Kasse in das PC-Programm holen (siehe Kapitel 5.8).

Hinweis: Speichern Sie Ihre Eingaben regelmäßig zwischen, um unbeabsichtigten Datenverlust zu vermeiden!

5.7 Daten vom PC zur Kasse laden

5.7.1 Senden aller Daten vom PC zur Kasse

Wenn Sie die komplette Programmierung beendet haben, senden Sie alle Daten zur Kasse:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Daten Management** 
2. Klicken Sie auf den Button **[Senden Daten]** (siehe Abb. 12).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

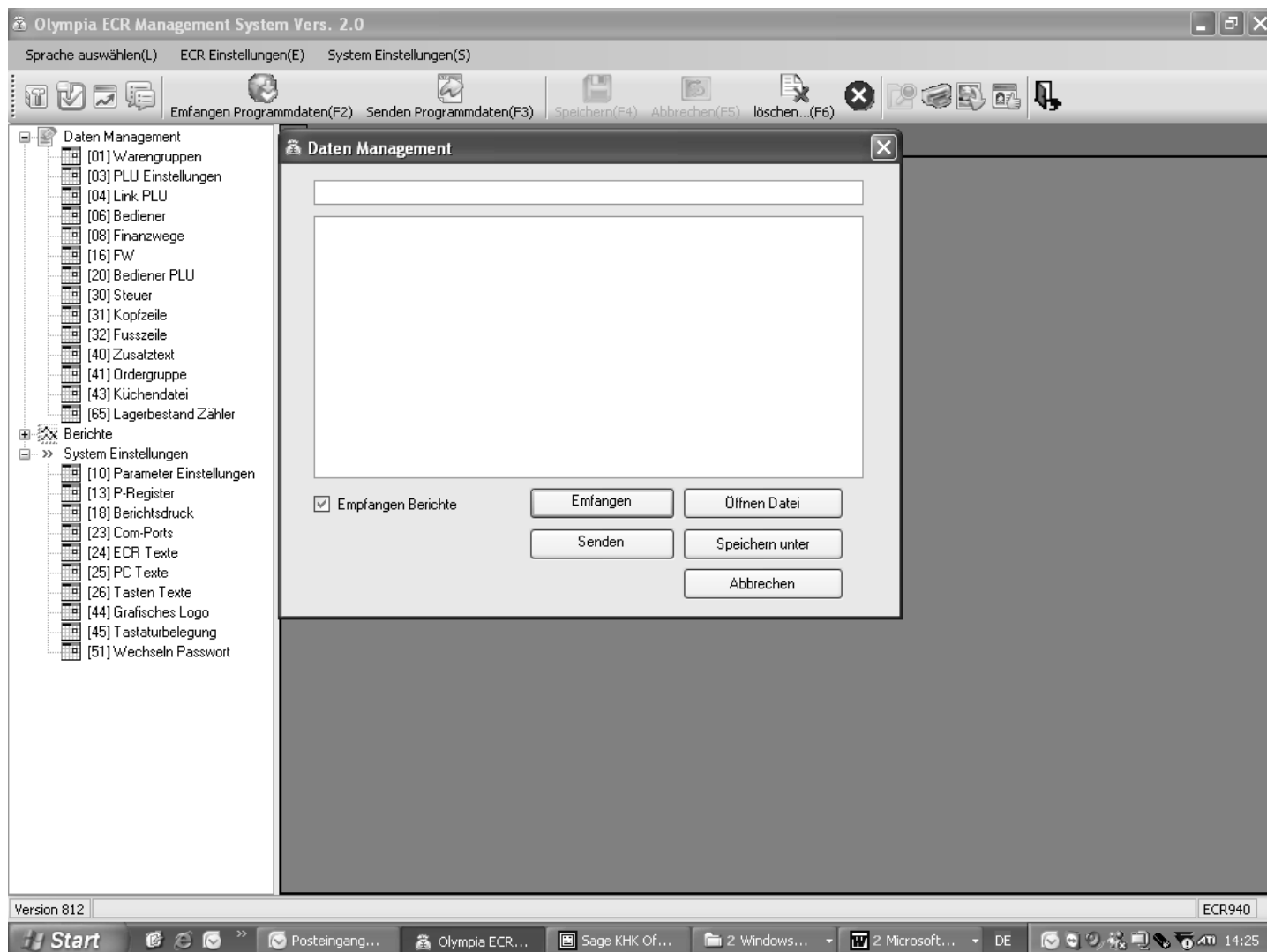


Abb. 12

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

5.7.2 Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse

1. Wählen Sie die zu übertragenden Inhalte aus dem Auswahlfenster aus und lassen Sie sich diese auf dem Monitor anzeigen (siehe Kapitel 5.5).
2. Klicken Sie auf **Senden Daten [F3]**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass unter **Senden Programmdatei** jeweils nur der aktuelle Bildschirminhalt übertragen wird!

Während die Daten zur Kasse übertragen werden, erscheint im Display der Kasse der Hinweis ONLINE STATUS.

Hinweis: Wenn Sie eine PLU-Datei übertragen, fragt die Kasse Sie in einem Dialogfenster, ob nur neue PLU gesendet werden sollen oder alle PLU (inklusive aller Änderungen) komplett ersetzt werden sollen. Erst nach dieser Abfrage und der getätigten Auswahl beginnt die Datenübertragung.

3. Warten Sie, bis die Anzeige erlischt.
4. Ist die Datenübertragung beendet, schalten Sie die Kasse aus und ggf. wieder ein.

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

5.8 Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie)

Wenn Sie die Programmierung direkt an der Kasse vorgenommen haben, empfehlen wir Ihnen, sich über das PC-Programm eine Sicherungskopie zu erstellen, da die Programmierung an der Kasse sehr aufwändig ist.

1. Klicken Sie auf das Symbol **Daten Management** .
2. Klicken Sie auf den Button **[Empfangen Daten]** (siehe Abb. 12).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

Speichern Sie die Datei folgendermaßen ab:

3. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
4. Wählen Sie **Speichern unter...**

5.9 Dateneingabe im Detail

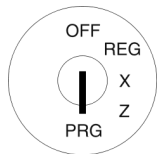
In Kapitel 6 der Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie die Dateneingabe über die Tastatur der Kasse vorgenommen wird. In Kapitel 6 werden die einzelnen Funktionen und die erforderlichen Eingaben beschrieben.

Wenn Sie diese Eingaben über den PC machen möchten, finden Sie am Ende eines jeden Unterkapitels von Kapitel 6 die entsprechende PC-Eingabemaske dargestellt. Wie Sie die Eingabemaske ausfüllen, erklärt Ihnen Kapitel 5.5. Die grundlegende Vorgehensweise ist immer identisch.

Bei Fragen zu den Feldern hilft Ihnen oftmals die **Eingabehilfe**. Diese erreichen Sie durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf das entsprechende Feld.

6 Programmierung an der Kasse

6.1 Grundlagen der Programmierung



- Bei der Programmierung der Kasse muss der Schlüsselschalter immer in der Position PRG stehen.
- Befindet sich der Schlüsselschalter in Position PRG, wird im Display das **Programmiermenü** angezeigt: Neben einer 2-stelligen **Programmierenummer** wird angezeigt, was programmiert werden kann.
- Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt in der Regel übersprungen werden.

6.1.1 Programmiermenü

Displayanzeige in Deutsch	Displayanzeige in Englisch	Bedeutung
90.PROGRAMME DRUCKEN	90.PRINT PROG DUMP	Programmierte Daten ausdrucken
01.WARENGRUPPEN	01.DEPARTMENT	Warengruppen programmieren
03.PLU	03.PLU	PLU programmieren
04.LINK PLU	04.LINK PLU	LINK-PLU programmieren
06.BEDIENER	06.CLERK	Bediener programmieren
08.FINANZWEG	08.TENDER MEDIA	Zahlweisen programmieren
09.+ /- TASTE	09.KEY + /-	Betragsmäßige Aufschläge/Nachlässe programmieren
10.+% / -%	10.KEY +%/-%	Prozentuale Aufschläge/Nachlässe programmieren
11.PASSWORT	11.PASS CODE	Passwort programmieren
12.MASCHINE NUMMER	12.MACHINE NUMBER	Kassennummer programmieren
13.SYSTEM EINSTELLUNG	13.P REGISTER	Kasseneinstellungen (Systemoptionen) programmieren
14.DATUM- ZEIT	14.DATE&TIME	Datum und Uhrzeit programmieren
16.FREMDWÄHRUNG	16.FC	Fremdwährungen programmieren
18.DRUCKAUSWAHL BER.	18.REPORT PRINTS	Berichtsausdrucke einstellen
20.BEDIENER PLU	20.CLERK PLU	Bediener PLU programmieren
23.COM PORT EINSTELL	23.COM PORTs Setting	Anschlüsse programmieren
30.STEUER	30.TAX GROUP	Mehrwertsteuersätze programmieren
31.KOPFZEILEN	31.LOGO MESSAGE	Kopfzeilen (Logotext) programmieren
32.FUSSZEILEN	32.AD MESSAGE	Fußzeilen programmieren
40.ZUSATZTEXTE	40.COOKING MESSAGE	Zusatztexte programmieren
41.ORDERBON-NAME	41.ORDER MESSAGE	Namen Ordergruppen programmieren
43.NAME KÜCHENDRUCKER	43.KITCHEN Files	Küchendrucker-Daten programmieren
44.GRAFISCHES LOGO	44.GRAPHIC LOGO	Grafisches Logo auswählen
45.TASTATUR	45.KEYBOARD	Tastaturbelegung ändern

- Fortsetzung nächste Seite -

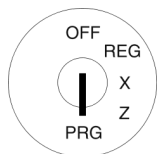
- Fortsetzung -

Displayanzeige in Deutsch	Displayanzeige in Englisch	Bedeutung
46.DALLAS SCHLÜSSEL	46.DALLAS KEYS	Dallas-Schlüssel programmieren
47.ECR FUNKTIONS-TYP	47.ECR TYPE	Kassentyp einstellen
48.DEZIMAL PUNKT	48.DECIMAL POINT	Dezimalstellen einstellen
49.SPRACHE	49.LANGUAGE	Sprache programmieren
50.RUNDUNG PO-RA%	50.ROUNDING PO-RA%	Rundungsmethode programmieren
51.RUNDUNG STEUER	51.ROUND TAX	Steuer-Rundungsmethode programmieren
52.DATUMS FOMAT	52.DATE FORMAT	Datumsformat programmieren
53.RUNDUNG BETRAG	53.ROUNDING AMOUNT	Betragsrundung programmieren
80.SPEICHER LÖSCHEN	80.MEMORY CLEAR	Alle Datenspeicher löschen
81.SD CARD	81.SD CARD BACKUP	Datensicherung erstellen
82.USB STICK	82.USB STICK BACKUP	Daten USB-Stick senden und empfangen

Hinweis: Die Reihenfolge der nachfolgenden Programmierkapitel (ab Kapitel 6.4) entspricht im Wesentlichen der Reihenfolge in diesem Programmiermenü.

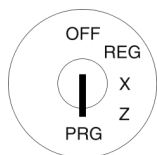
6.1.2 Programmierung einleiten

Um einen der Menüpunkte zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Wählen Sie den zu programmierenden Menüpunkt aus:
 - Blättern Sie mit den Tasten  und  durch das Programmiermenü bis zur gewünschten Stelle.
 - Oder:
 - Geben Sie die Programmiernummer über die numerischen Tasten ein.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **BAR**.

6.1.3 Programmierung beenden



Drücken Sie Taste **Zwischensumme**, um die Programmierung zu beenden und im Menü eine Ebene zurückzugehen.

6.2 Texteingabe

Bei der Programmierung verschiedener Bereiche können Texte programmiert werden.

Hinweis: Die Programmierung der Texte erfolgt direkt über die Tastatur der Kasse.

6.2.1 Textbereiche und maximale Zeichenanzahl

In folgenden Bereichen können Texte programmiert werden:

Texteingabe bei der Programmierung von	Maximal Anzahl Zeichen pro Textzeile
Warengruppen	18
PLU	18
LINK-PLU	18
Bediener	18
Fremdwährung	18
Finanzweg	18
Kopfzeilen	32
Fußzeilen	32
Zusatztexte für die Küche	18
Orderbonnamen	18
Küchenbonnamen	18

6.2.2 Vorgehen zur Texteingabe

6.2.2.1 Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen

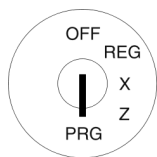
- Nach Drücken einer Taste werden alle Zeichen, die auf dieser Taste hinterlegt sind, angezeigt.
- Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen erfolgt, wie Sie es von der Eingabe bei einem Mobiltelefon kennen. Beispiel:
 - Zur Eingabe eines A drücken Sie 1x die Taste 8 ABC.
 - Zur Eingabe eines B drücken Sie 2x die Taste 8 ABC.
 - Zur Eingabe eines C drücken Sie 3x die Taste 8 ABC.
 - usw.

Hinweis: Alternativ können Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Tasten ▲ und ▼ anwählen.

- Speichern Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Taste BAR.
- Die Ziffern in Klammern zeigen an, wie viele Zeichen eingegeben werden können (hintere Ziffer) und wie viele Ziffern bereits eingegeben wurden (vordere Ziffer). Beispiel: (1/18) Es wurde ein Zeichen von insgesamt 18 möglichen Zeichen eingegeben.
- Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste BAR.
- Bestätigen Sie die Eingabe noch mal durch Drücken der Taste BAR.
- Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste Zwischensumme.

- Fortsetzung nächste Seite -

Beispiel: Texteingabe von „Bar“



Eingabe

2x	8 ABC
BAR	
4x	8 ABC
BAR	
7x	1 PQRS
BAR	
BAR	
Zwischensumme	

Display

BAR=JA	ZW-SUM.= NEIN
B	
ABC. : (1/18)	
A B C a b c 8 Ä Á Å	
BAR=JA	ZW-SUM.= NEIN
Ba	
ABC. : (2/18)	
A B C a b c 8 Ä Á Å	
BAR=JA	ZW-SUM.= NEIN
Bar	
ABC. : (3/18)	
P Q R S p q r s 1 ß	

6.2.2.2 Vorhandenen Text löschen

Drücken Sie im Eingabebereich für Text die Taste **CLR**, um vorhandenen Text zu löschen.

6.2.3 Tasten für die Texteingabe

Taste	Funktion
7 @ 8 ABC 9 DEF 4 GHI 5 JKL 6 MNO 1 PQRS 2 TUV 3 WXYZ	Zur Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen durch gegebenenfalls mehrfaches Drücken der betreffenden Taste.
7 @	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.
0 „#	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.
00 SP	Zum Einfügen einer Leerstelle.
* DEL	Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.
CLR	Zum Löschen der gesamten Eingabe.

6.2.4 Zeichentabelle

Taste	Verfügbare Zeichen																												
8 ABC	A	B	C	a	b	c	8	Ä	Á	Å	Æ	Ą	À	Â	Ć	Ç	ä	á	å	æ	ą	à	â	c	ć				
9 DEF	D	E	F	d	e	f	9	Ð	É	È	Ê	è	e	è	é	Ê	ë												
4 GHI	G	H	I	g	h	i	4	Ġ	Í	İ	Î	İ	g	í	ì														
5 JKL	J	K	L	j	k	l	5	Ł	ł																				
6 MNO	M	N	O	m	n	o	6	Ń	Ñ	Ö	Ó	Ø	Ő	Õ	ó	Ô	ñ	ń	ö	ó	ø	ő	õ	ó	ô	ò			
1 PQRS	P	Q	R	S	p	q	r	s	1	ß	Ş	Ś	␣	p	␣	ś													
2 TUV	T	U	V	t	u	v	2	Ü	Ú	Ů	Ů	Ù	Û	ü	ú	ů	ů	û	ù	ú									
3 WXYZ	W	X	Y	Z	w	x	y	z	3	Ý	Ž	Z	ž	z															
0 „#		0	!	”	#	\$	%	'	&	(	)	*	+	,	-	.	/	:	;	<	=	>	?						
7 @	7	@	€	[	\	]	^	_	{		}	~	ı	§	→	←	Σ	Ø	Æ	Œ	”	¿	I	II	III	「	」	↑	·

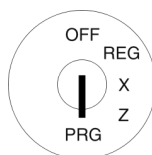
6.3 Sprache ändern

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden: Englisch, Deutsch (Werkseinstellung), Französisch und Niederländisch.

Achtung: Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen! Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 10.2.3)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

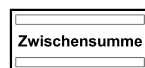
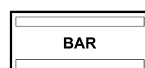
Hinweis: Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Beispiel: Als Sprache soll Englisch eingestellt werden.

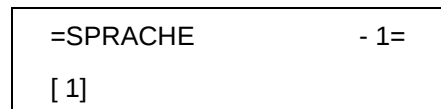


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 49** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2)
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie die Statusnummer der gewünschten Sprache über die numerischen Tasten ein:
0 für Englisch
1 für Deutsch
2 für Französisch oder
3 für Niederländisch.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display

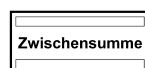
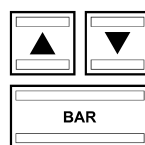
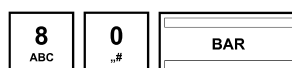


[0]

SPEICHERN
WEITER

Damit die Sprachänderung aktiv wird, müssen Sie nun noch die Speicher löschen:

7. **Programmnummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.
9. Wählen Sie mit den Tasten **▲** und **▼** **ALLES LÖSCHEN** aus.
10. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
11. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste **BAR**.
12. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



SPEICHER LÖSCHEN 1=
ALLE BERICHTE
E-JOURNAL LÖSCHEN
ALLE PROGRAMME
ALLE BEDIENER
ALLE WARENGRUPPEN
ALLE PLU
ALLE TISCHE
ALLES LÖSCHEN

6.3.1 Sprache über den PC ändern

Für die Festlegung der Sprache mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

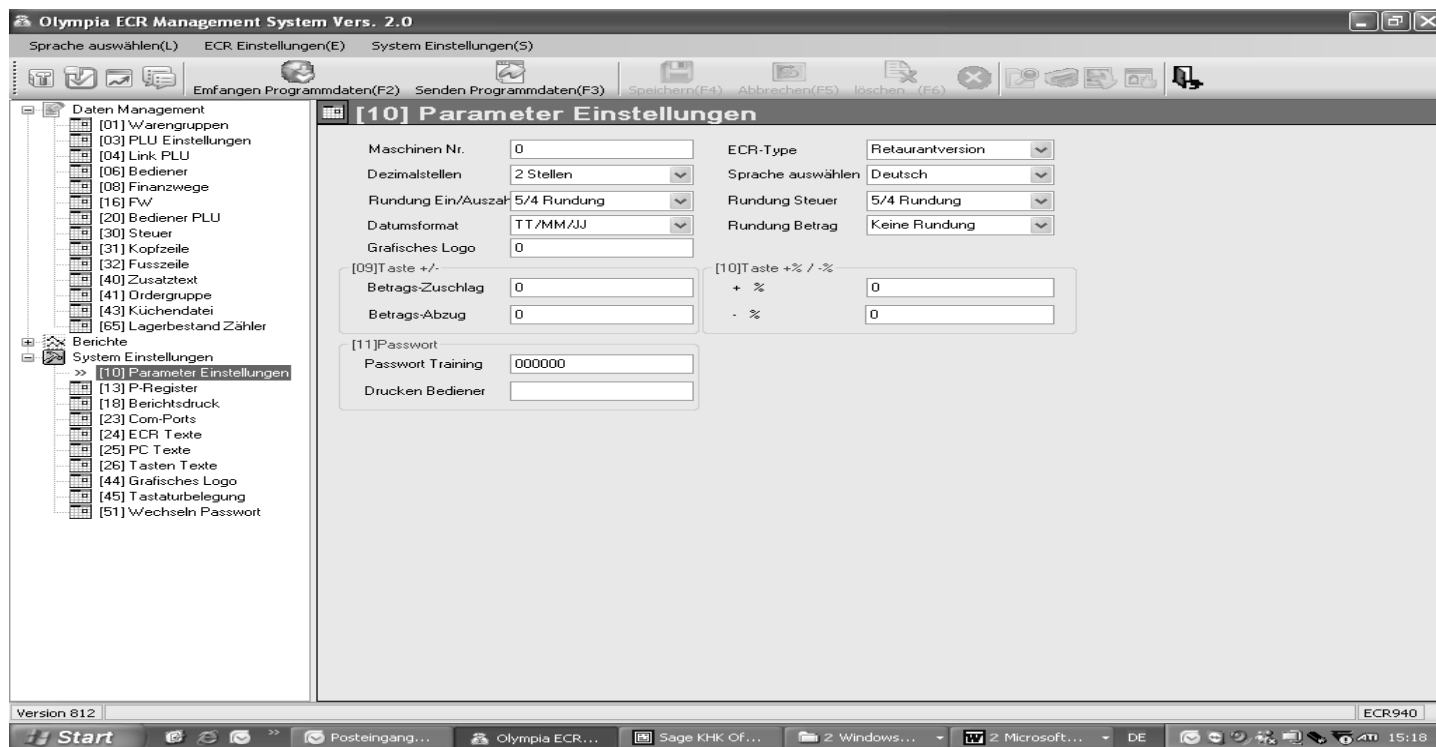


Abb. 13

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.4 Warengruppen programmieren

Es können 99 Warengruppen programmiert werden.

Hinweis: Werkseitig ist den Warengruppen 1 bis 8 der Mehrwertsteuersatz 1 mit 19 % und den Warengruppen 9 bis 24 der Mehrwertsteuersatz 2 mit 7 % schon zugeordnet. Alle Warengruppen sind als Aufrechnungswarengruppen mit freier Preiseingabe angelegt. Wenn Sie mit diesen Einstellungen arbeiten können, brauchen Sie an dieser Stelle nichts mehr zu programmieren.

6.4.1 Programmierbare Inhalte

Für jede Warengruppe müssen bzw. können Sie folgende **4 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.4.1.1 Warengruppenbezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle Warengruppenbezeichnung. Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.4.1.2 Warengruppenfestpreise

Es können zwei Warengruppenfestpreise programmiert werden. Warengruppenfestpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, Warengruppenfestpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Waren.

Die Eingabe von Warengruppenfestpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.4.1.3 Mehrwertsteuersatzzuordnung

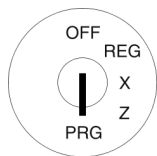
Ordnen Sie jeder Warengruppe einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.4.1.4 Warengruppenstatus

Mit dem Warengruppenstatus legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative Warengruppe und um eine Aufrechnungs- oder Einzelpostenwarengruppe handelt.

Warengruppentyp	WG-Statusnummer
Positive Aufrechnungswarengruppe	00
Positive Einzelpostenwarengruppe	01
Negative Aufrechnungswarengruppe (z. B. für Pfandrückzahlungen)	02
Negative Einzelpostenwarengruppe	03

6.4.2 WG-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 01** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Warengruppenbezeichnung programmieren (optional):

4. Mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für die Warengruppenbezeichnung wechseln.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
6. Löschen Sie die alte Warengruppenbezeichnung mit Taste **CLR**.
Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **BAR**!
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Warengruppenfestpreis-1 programmieren (optional):

8. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für den Warengruppenfestpreis-1.
9. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
10. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppenfestpreis-2 programmieren (optional):

11. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

13. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
14. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppenstatus definieren:

15. Geben Sie die WG-Statusnummer ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum Speichern der gesamten Programmierung.

Programmierte Warengruppe speichern:

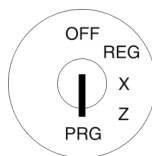
17. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display wird die Speicherung der Programmierung bestätigt. Nun befindet sich das System am Anfang der nächsten Warengruppe. Das Programmieren weiterer Daten kann fortgesetzt werden.

Tipp: Programmieren Sie alle Warengruppen direkt hintereinander weg!

18. Verlassen Sie die Warengruppenprogrammierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Beispiel: Warengruppe 1 soll eine positive Aufrechnungswarengruppe mit einem regulären Festpreis 1 von 14,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 9,90 € werden, die mit „ABC“ bezeichnet wird und die mit dem reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 von 7 % arbeiten soll.



Eingabe

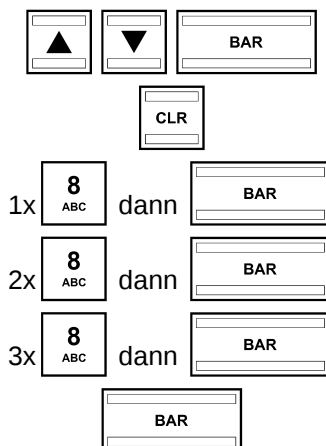
Display

Warengruppenprogrammierung einleiten:



=WARENGRUPPE	1 – 1=
[WARENGRUPPE01	]
0,00	PREIS-1
0,00	PREIS-2
1	TAX#
00	STATUS

Warengruppenbezeichnung programmieren:



WARENGRUPPE01

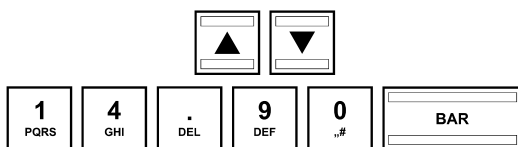
A

AB

ABC

[ABC]

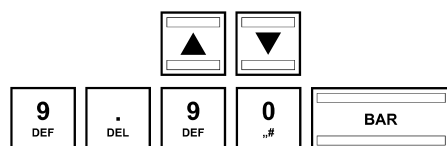
Warengruppenfestpreis-1 programmieren:



0.00 PREIS-1

14.90 PREIS-1

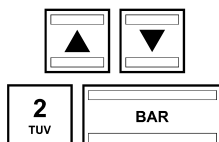
Warengruppenfestpreis-2 programmieren:



0.00 PREIS-2

9.90 PREIS-2

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

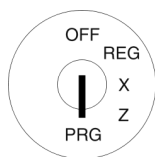


1 TAX#

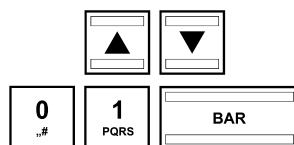
2 TAX#

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



Warengruppenstatus definieren:



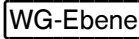
00 STATUS
01 STATUS

Warengruppenprogrammierung speichern und beenden:



SPEICHERN
WEITER

6.4.3 In den Warengruppen navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten  und  zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste , um zwischen den WG-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zur gleichen Position in der nächsten PLU wechseln.

6.4.4 Warengruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Warengruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

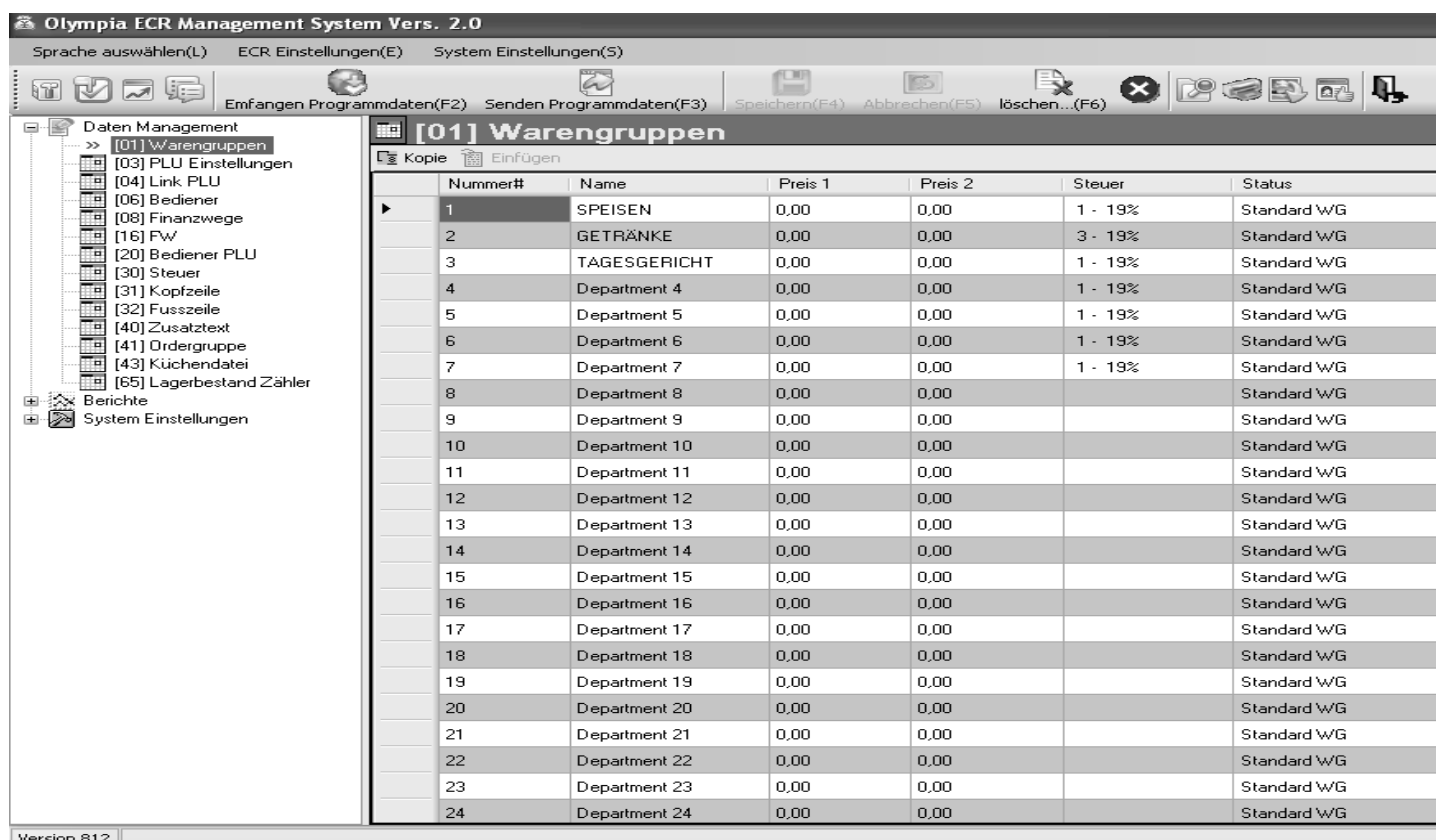


Abb. 14

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.5 PLU / Artikel programmieren

Es können 4.096 PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

6.5.1 Programmierbare Inhalte

Für jede PLU müssen bzw. können Sie folgende **9 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.5.1.1 PLU-Nummer

Es stehen 4.096 Speicherplätze zur Verfügung.

Über einen Barcode-Scanner können bis zu 13-stellige EAN-Barcodes eingelesen werden.

6.5.1.2 PLU-Bezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle PLU-Bezeichnung (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.5.1.3 PLU-Festpreise

Es können zwei PLU-Festpreise programmiert werden. PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.5.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung

Ordnen Sie jeder PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.5.1.5 Warengruppenzuordnung

Ordnen Sie jeder PLU eine Warengruppe zu.

6.5.1.6 PLU-Status

Mit dem PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

PLU-Typ	PLU-Statusnummer
Positive PLU	00
Negative PLU	01

6.5.1.7 LINK-PLU

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird dann die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Zum Einsatz kommen LINK-PLU z. B. beim Verkauf von Getränken in Pfandflaschen. Die Pfandflasche ist dann die LINK-PLU. Pro PLU können maximal 3 LINK-PLU programmiert werden.

Hinweis: Es muss erst die LINK-PLU erstellt werden, bevor diese im Rahmen einer PLU-Programmierung mit einer PLU verlinkt werden kann (siehe Kapitel 6.6).

6.5.1.8 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker

(a) Die erste Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert die Ordergruppe (Order #), zu der die PLU gehören soll.

(b) Die zweite Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert für die PLU die Form der Ausgabe an den Küchendrucker (KD #).

(a) Ordergruppe / Ordernummer (Order #)

Ordergruppen funktionieren nur, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird. Sie sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer (Order #) auf den gleichen Bon gedruckt werden. Die Bons mit den verschiedenen Ordnernummern werden nacheinander ausgegeben. So können die bestellten Speisen, Getränke und andere Verkäufe übersichtlich aufgelistet werden (siehe auch Kapitel 6.25).

Es können **maximal 7 Ordergruppen** angelegt werden. Die Ordnernummern sind 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7.

Hinweis: Die Orderbonnamen können manuell umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.25).

Hinweis: Betreiben Sie die Kasse als Handelsversion (siehe Kapitel 6.30), programmieren Sie an dieser Stelle die 0. Die Orderfunktion steht dann nicht zur Verfügung.

(b) Ausgabe an den Küchendrucker (KD #)

Die Bestellungen können über einen externen Küchendrucker direkt an die Küche übermittelt werden (siehe auch Kapitel 6.26).

Hinweis: Ein Küchendrucker muss über die Systemoption 9 (Statusziffer 2) aktiviert sein, damit die Ausgabe an einen Küchendrucker funktioniert.

Es gibt **acht verschiedene Varianten von Küchenbons**, die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons auf folgende Art und Weise kombinieren:

Varianten	KD #	Ausgabeart (Bonart)		
		Sammelbon	Einzelbon	
			je gleiche Artikel	je Artikel
Variante 1	1	x		
Variante 2	2	x		
Variante 3	3	x		
Variante 4	4	x		
Variante 5	5	x	x	
Variante 6	6		x	
Variante 7	7	x		x
Variante 8	8			x

Varianten 1 bis 4: Konsolidierter Bon

Ausgegeben wird nur ein Bon mit der gesamten Bestellung.

TISCH# 100	KD#1
1 STEAK	
1 PIZZA	
1 SCHNITZEL	
02-01-2011 12:30 0433	Bediener 01

Variante 5

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden jeweils Einzelbons für alle gleichen Artikel ausgedruckt.

TISCH# 001	KD#5
1 STEAK	
2 PIZZA	
02-01-2011 12:30 0433	Bediener 01
-----Teilschnitt-----	
TISCH# 001	KD#5
1 STEAK	
02-01-2011 12:30 0434	Bediener 01
-----Teilschnitt-----	
TISCH# 001	KD#5
2 PIZZA	
02-01-2011 12:30 0435	Bediener 01

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Variante 6

Ausgegeben werden ausschließlich Einzelbons für alle gleichen Artikel.

TISCH# 001	KD#6
1 STEAK	
02-01-2011 12:30 0434 Bediener 01	
-----Teilschnitt-----	
TISCH# 001	KD#6
2 PIZZA	
02-01-2011 12:30 0435 Bediener 01	

Variante 7

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden für jeden Artikel Einzelbons ausgedruckt.

TISCH# 001	KD#7
1 STEAK	
2 PIZZA	
02-01-2011 12:30 0433 Bediener 01	

Variante 8

Für jeden Artikel werden ausschließlich Einzelbons ausgegeben.

TISCH# 001	KD#8
1 STEAK	
02-01-2011 12:30 0434 Bediener 01	
-----Teilschnitt-----	
TISCH# 001	KD#8
1 PIZZA	
02-01-2011 12:30 0435 Bediener 01	
-----Teilschnitt-----	
TISCH# 001	KD#8
1 PIZZA	
02-01-2011 12:30 0436 Bediener 01	

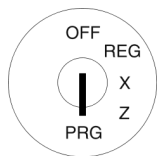
Hinweis: Die Variantennummern (KD #) der Küchenbons können in Küchenbonnamen umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.26).

6.5.1.9 Lagerbestand

Beim Lagerbestand handelt es sich um die vorhandene Stückzahl eines Artikels.

Hinweis: Damit der aktuelle Lagerbestand einer PLU in den Berichten gedruckt werden kann, muss über die Systemoption 11 (Statusziffer 1) der Zähler PLU Lagerbestand eingeschaltet werden (siehe Kapitel 6.15).

6.5.2 PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Hinweis: Ist eine PLU-Nummer, die Sie programmieren wollen, schon angelegt, meldet Ihnen das Display „**PLU-NR.SCHON BELEGT!**“. Die Kasse wechselt aber trotzdem zu dem Speicherplatz, damit Sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen können.

PLU-Bezeichnung programmieren (optional):

7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
8. Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **BAR**!
9. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

PLU-Festpreis-1 programmieren (optional):

10. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für den PLU-Festpreis-1.
11. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Festpreis-2 programmieren (optional):

13. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
14. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

15. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppe zuordnen:

17. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
18. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

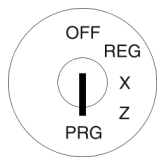
PLU-Status definieren:

19. Geben Sie die PLU-Statusnummer ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



LINK-PLU 1 programmieren (optional):

21. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
22. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 2 programmieren (optional):

23. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
24. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 3 programmieren (optional):

25. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
26. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker programmieren (optional):

27. Geben Sie die 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker ein.
28. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

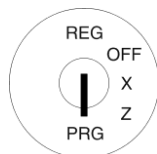
PLU-Lagerbestand eingeben (optional):

29. Geben Sie die Anzahl PLU im Lager ein.
30. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
31. Bestätigen Sie noch mal mit Taste **BAR**.
Im Display wird angezeigt, dass die Programmierungen gespeichert werden.

PLU-Programmierung beenden:

32. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **ZW-Summe**.

Beispiel: PLU-Nummer 22 ist eine positive PLU (PLU-Status = 00) und soll mit „Pizza“ bezeichnet werden. PLU-Nummer 22 soll einen regulären Festpreis von 8,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 6,- € haben und der Warengruppe 01 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1. PLU-Nummer 22 soll mit der LINK-PLU-Nummer 33 verknüpft werden. PLU-Nummer 22 soll zur Ordergruppe 2 gehören und Küchenbons sollen gemäß Variante 5 ausgegeben werden (Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker = 25). Der Lagerbestand beläuft sich zum Zeitpunkt der Programmierung auf 100 Stück.



Eingabe

Display

PLU-Programmierung einleiten:

0 „#	3 WXYZ	BAR
----------------	------------------	-----

=PLU	1- 1
[	1]Nr.
[1	]
0,00	PREIS-1
0,00	PREIS-2
0	STEUER #
1	LINK WG
00	STATUS
0	LINK PLU 1
0	LINK PLU 2
0	LINK PLU 3

00	ORDER # / KD#
0	BESTAND
SPEICHERN...	
LÖSCHEN...	

PLU-Nummer eingeben:

		
2 TUV	2 TUV	BAR

[1]Nr.
[22]Nr.
[22]

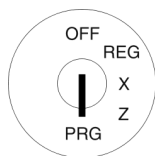
PLU-Bezeichnung programmieren:

	BAR
	CLR
1x	1 PQRS dann BAR
6x	4 GHI dann BAR
8x	3 WXYZ dann BAR
8x	3 WXYZ dann BAR
4x	8 ABC dann BAR
	BAR

22

P
Pi
Piz
Pizz
Pizza
[Pizza]

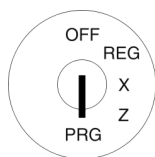
- Fortsetzung -



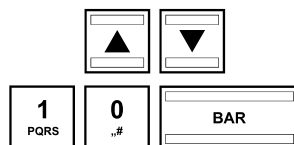
Eingabe	Display	
PLU-Preis-1 programmieren:		
▲ ▼	0.00	PREIS-1
8 ABC . DEL 9 DEF 0 „# BAR	8.90	PREIS-1
PLU-Preis-2 programmieren:		
▲ ▼	0.00	PREIS-2
6 MNO . DEL 0 „# 0 „# BAR	6.00	PREIS-2
Mehrwertsteuersatz zuordnen		
▲ ▼	0	STEUER #
1 PQRS BAR	1	STEUER #
Warengruppe zuordnen:		
▲ ▼	1	LINK WG
1 PQRS BAR	1	LINK WG
PLU-Status definieren:		
▲ ▼	0	STATUS
0 „# 0 „# BAR	00	STATUS
LINK-PLU 1 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 1
3 WXYZ 3 WXYZ BAR	33	LINK PLU 1
LINK-PLU 2 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 2
0 „# 0 „# BAR	00	LINK PLU 2
LINK-PLU 3 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 3
0 „# 0 „# BAR	00	LINK PLU 3

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

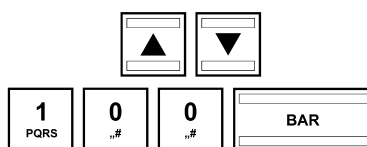


Kennzahl für Ordergruppe oder Ausgabe an Küchendrucker programmieren:



00	ORDER # / KD#
10	ORDER # / KD#

Lagerbestand eingeben:



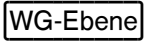
0	BESTAND
100	BESTAND

PLU-Programmierung speichern und beenden:

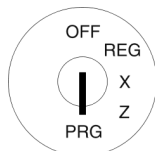


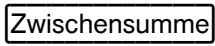
SPEICHERN...
LÖSCHEN...

6.5.3 In den PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten  und  zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste , um zwischen den PLU-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zur gleichen Position in der nächsten PLU wechseln.

6.5.4 Eine PLU löschen



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmierennummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste .
- Wechseln Sie mit den Tasten  und  zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
- Geben Sie die zu löschende PLU-Nummer ein.
- Wechseln Sie mit den Tasten  und  zu **LÖSCHEN...**
- Bestätigen Sie mit Taste .
- Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste  durch oder drücken Sie die Taste , um den Löschvorgang abzurechnen.

6.5.5 PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von PLU/Artikeln mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

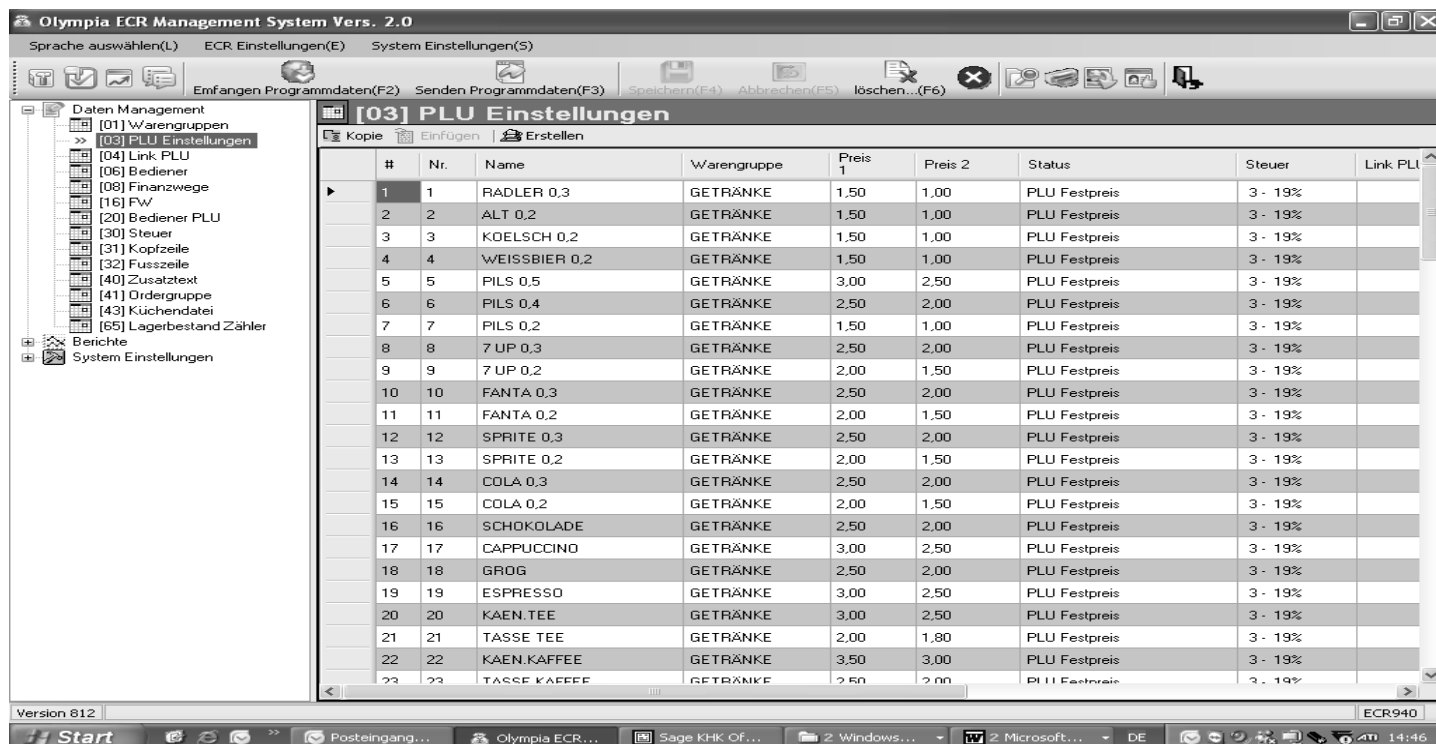


Abb. 15

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.6 LINK-PLU programmieren

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Insgesamt können maximal 50 LINK-PLU programmiert werden.

6.6.1 Programmierbare Inhalte

Die Programmierung einer LINK-PLU entspricht im Wesentlichen der Programmierung einer PLU.

Für jede LINK-PLU müssen bzw. können Sie folgende **9 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.6.1.1 LINK-PLU-Nummer

Es stehen 50 Speicherplätze zur Verfügung.

6.6.1.2 LINK-PLU-Bezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle LINK-PLU-Bezeichnung (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.6.1.3 LINK-PLU-Festpreise

Es können zwei PLU-Festpreise programmiert werden. PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.6.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung

Ordnen Sie jeder LINK-PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.6.1.5 Warengruppenzuordnung

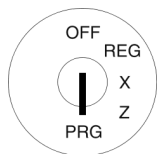
Ordnen Sie jeder LINK-PLU eine Warengruppe zu.

6.6.1.6 LINK-PLU-Status

Mit dem LINK-PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

PLU-Typ	LINK-PLU-Statusnummer
Positive LINK-PLU	00
Negative LINK-PLU	01

6.6.2 LINK-PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 04** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

LINK-PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche LINK-PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

7. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Bezeichnung.
8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
9. Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste **BAR**!
10. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

LINK-PLU-Festpreis-1 programmieren:

11. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Eingabebereich für den LINK-PLU-Festpreis-1.
12. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
13. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Festpreis-2 programmieren:

14. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
15. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

16. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
17. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppe zuordnen:

18. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
19. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Status programmieren:

20. Geben Sie die LINK-PLU-Statusnummer ein.
21. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Nun befindet sich das System wieder am Anfang der programmierten LINK-PLU.
22. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR** und **ZWISCHENSUMME**.

Beispiel:



LINK-PLU-Programmierung einleiten:

0 #	4 GHI	BAR
--------	----------	-----

=linkPLU	1- 1
[0]	FREIE PLU #
[	]
0,00	PREIS 1
0,00	PREIS 2
0	STEUER #
0	LINK WG
00	STATUS
SPEICHERN...	
LÖSCHEN...	

LINK-PLU-Nummer eingeben:

```
[0]          FREIE PLU#
[5]          FREIE PLU#
```

LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

Diagram illustrating the execution of a loop with three iterations:

- Iteration 1: 12x, then 0, „#“, then BAR.
- Iteration 2: 12x, then 0, „#“, then BAR.
- Iteration 3: 12x, then 0, „#“, then BAR.

LINK-PLU-Preis-1 programmieren:

Diagram of a 5x3 grid of buttons. The top row has two buttons with up and down triangles. The bottom row has five buttons with numbers and symbols. The middle three rows are empty.

0.00	PREIS 1
3.30	PREIS 1

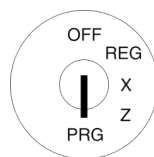
LINK-PLU-Preis-2 programmieren:

0.00 PREIS 2

0.00 PREIS 2

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

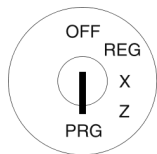


Eingabe	Display	
Mehrwertsteuersatz zuordnen		
▲ ▼ 1 PQRS BAR	0	STEUER #
	1	STEUER #
Warengruppe zuordnen:		
▲ ▼ 9 DEF BAR	0	LINK WG
	9	LINK WG
LINK-PLU-Status definieren:		
▲ ▼ 0 „# 0 „# BAR	00	STATUS
	00	STATUS
LINK-PLU-Programmierung speichern und beenden:		
▼ BAR Zwischensumme	SPEICHERN	

6.6.3 In den LINK-PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste **BAR**, um zwischen den programmierten LINK-PLU-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste **WG-Ebene** können Sie zur gleichen Position in der nächsten programmierten LINK-PLU wechseln.

6.6.4 Eine LINK-PLU löschen



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmnummer 04 anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
- Geben Sie die zu löschende LINK-PLU-Nummer ein.
- Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu **LÖSCHEN...**
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste **BAR** durch oder drücken Sie die Taste **Zwischensumme**, um den Löschvorgang abubrechen.

6.6.5 Link-PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von Link-PLU mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

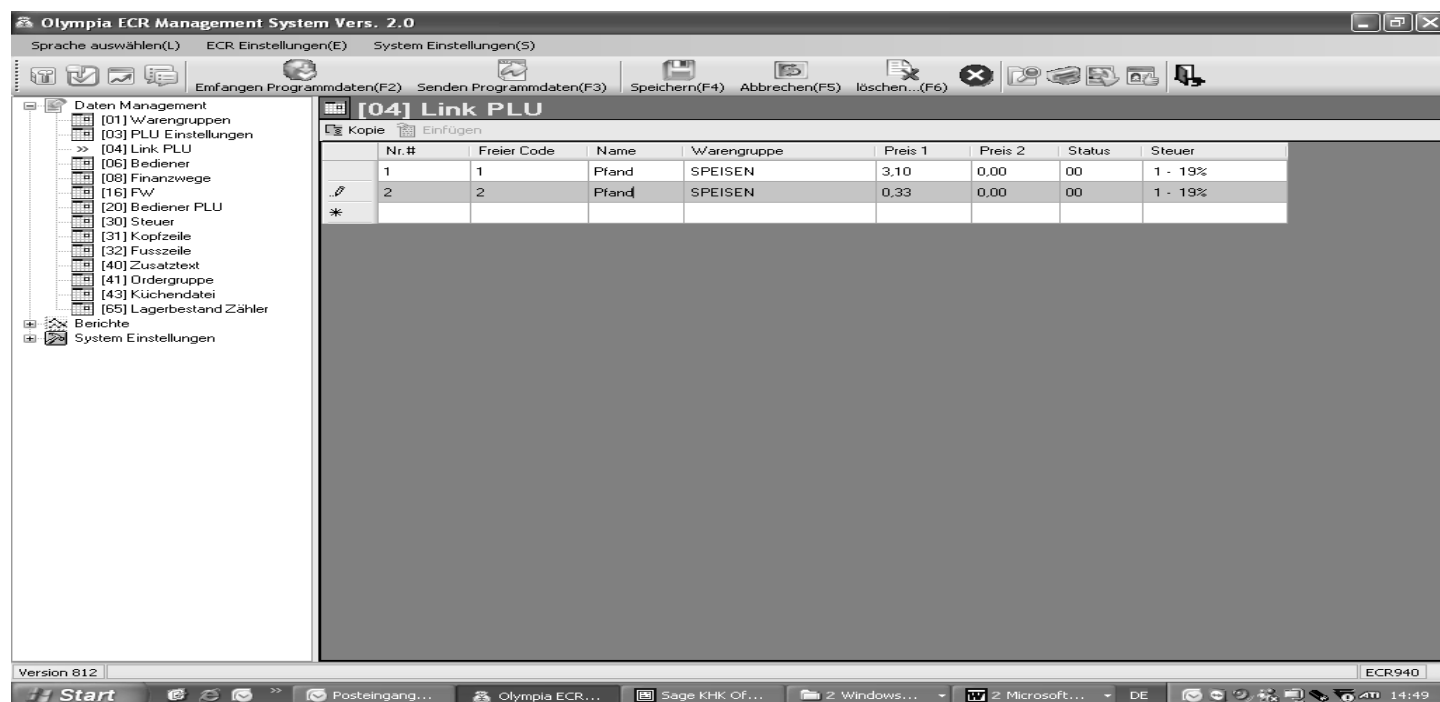


Abb. 16

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.7 Bedienersystem

Das Bedienersystem dient der Zuordnung von Transaktionen zu den einzelnen Bedienern und ist für maximal 16 Bediener ausgelegt. Wenn das Bedienersystem aktiv ist, müssen sich die Bediener mit Ihrer Bedienernummer und Ihrem Bedienerpasswort an der Kasse anmelden. Werkseitig ist das Bedienersystem nicht aktiv.

6.7.1 Programmierbare Inhalte

Für jeden Bediener bzw. jede Bedienernummer müssen bzw. können Sie folgende Merkmale festlegen:

6.7.1.1 Bedienername

Programmieren Sie den individuelle Bedienernamen (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk werden anstelle eines individuellen Bedienernamens die Bedienernummern von 01 bis 16 dargestellt.

6.7.1.2 Bedienerpasswort

Sie können für jeden Bediener ein 6-stelliges Bedienerpasswort programmieren, mit dem sich der Bediener an der Kasse anmelden muss. Das Bedienerpasswort besteht nur aus Zahlen kann zwischen 000001 und 999999 liegen.

Hinweis: Programmieren Sie 000000, wenn kein Bedienerpasswort erwünscht ist.

6.7.1.3 Provision

Provisionssatz

Der Provisionssatz legt fest, wieviel Prozent des zugrundeliegenden Betrags ein Bediener an Provision erhält.

Hinweis: Der Provisionssatz kann maximal 2-stellig und nur ohne Kommastellen eingegeben werden.

Provisionsfaktor

Der Provisionsfaktor definiert die Grundlage für die Provisionsberechnung:

Grundlage für Provisionsberechnung	Kennziffer für Provisionsfaktor
Bruttoabgabeumsatz	0
Nettoabgabeumsatz	1

6.7.1.4 Bedienerattribute / Bedienerrechte

Sie können der Kasse in 3 Schritten für jeden Bediener verschiedene Attribute zuweisen. Diese Attribute bestimmen, welche Funktionen von einem Bediener ausgeführt werden dürfen. Zum Programmieren der Bedienerattribute gibt es 3 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7
[RETOUR] gesperrt		x		x		x		x	X-Bericht gesperrt		x		x		x		x
[STORNO] gesperrt			x	x			x	x	Z-Bericht gesperrt			x	x			x	x
[KEIN VERKAUF] gesperrt					x	x	x	x	Auszahlung gesperrt					x	x	x	x

Statusnummer 2																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7
„Z-Bericht Monat“ gesperrt		x		x		x		x	Zugriff auf alle Tische (Manager)*		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

* Ein Bediener mit diesem Recht hat Zugriff auf alle Aktionen; er ist ein **Manager**.

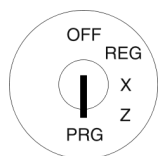
Statusnummer 3																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	0	1	2	3	4	5	6	7
Training erlaubt		x		x		x		x	Kellner-Gesamtbericht ge- sperrt / nur Eigenbericht		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
X-Bericht Monat gesperrt					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

Hinweise

- Werkseitig sind für jeden Bediener alle Rechte freigegeben (Statusnummern 1 bis 3 auf **00** gesetzt).
- Um für einen Bediener alle Rechte zu sperren, geben Sie für alle Statusnummern die **77** ein.
- **Training** (Statusnummer 3, Statusziffer 1)
 - Im Trainingsmodus (siehe Kapitel 9) können alle Aktionen an der Kasse geübt werden, ohne in den Umsatz und in die Kassenberichte einzugehen. Die geübten Aktionen werden nur im Trainingsbericht (siehe Kapitel 10.4) gespeichert. Hier wird festgelegt, wer den Trainingsmodus nutzen darf.
 - Um den Text Training aus- bzw. einzuschalten, programmieren Sie die Systemoption 14 (Statusziffer 1) entsprechend (siehe Kapitel 6.15).

6.7.2 Bediener programmieren

Beispiel: Für Bediener Nr. 2 soll der Name „Eva“ programmiert werden. Das Passwort soll 222222 sein. Bediener Nr. 2 soll eine Provision in Höhe von 3 % des Nettoabgabeumsatzes erhalten und alle Bedienerrechte besitzen mit Ausnahme des Ausdrucksens von Z-Berichten.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 06** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
Im Display wird der erste Bediener angezeigt.

Eingabe



Display

=BEDIENER	1- 1=
[01	]
PASSWORT	
0	KOMM.RATE%
0	KOMM.FAKTOR
00	STATUS1
00	STATUS2
00	STATUS3
SPEICHERN...	

4. Wechseln Sie mit Taste **[BAR]** zum gewünschten Bedienerspeicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Eingabebereich für den Bedienernamen.
6. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
7. Löschen Sie den bestehenden Text.
8. Geben Sie den Bedienernamen ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).



2x **9** (DEF) dann **[BAR]**

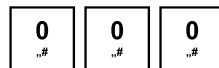
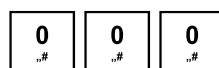
6x **2** (TUV) dann **[BAR]**

4x **8** (ABC) dann **[BAR]**



BEDIENER	2- 1=
[02	]

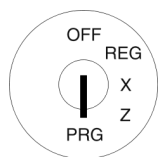
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste **[BAR]** ab.
10. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich **PASSWORT**.
11. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).
- Hinweis:** Passwort immer nur 6-stellig eingeben!
12. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.



	PASSWORT
*****	PASSWORT

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



13. Geben Sie im Eingabebereich **PASSWORT NEU** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).

2 TUV	2 TUV	2 TUV
2 TUV	2 TUV	2 TUV

PASSWORT NEU

14. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich.

BAR	
-----	--

15. Wiederholen Sie die Passwort-eingabe im Eingabebereich **BESTÄTIGEN**.

2 TUV	2 TUV	2 TUV
2 TUV	2 TUV	2 TUV

BESTÄTIGEN

16. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

BAR	
-----	--

Die Kasse zeigt den Speichervorgang im Display an und wechselt anschließend automatisch zum nächsten Eingabebereich **KOMM. RATE%**.

0

KOMM.RATE%

17. Geben Sie den Provisionssatz ein (ohne Dezimalstellen).

3 WXYZ

3

KOMM.RATE%

18. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

BAR	
-----	--

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **KOMM. FAKTOR**.

0

KOMM.FAKTOR

19. Geben Sie die Kennziffer für den Provisionsfaktor ein.

1 PQRS

1

KOMM.FAKTOR

20. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

BAR	
-----	--

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS1**.

00

STATUS1

21. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 1 ein.

0 „#	2 TUV
---------	----------

02

STATUS1

22. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

BAR	
-----	--

Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS2**.

00

STATUS2

23. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 2 ein.

1 PQRS	0 „#
-----------	---------

10

STATUS2

24. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

BAR	
-----	--

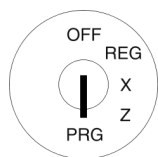
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS3**.

00

STATUS3

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



25. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 3 ein.



00

STATUS3

26. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



Hinweis: Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt auch übersprungen werden.

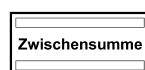
Bedienerprogrammierung speichern und beenden:

27. Bestätigen Sie **SPEICHERN...** mit Taste **BAR**.



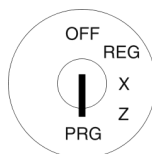
SPEICHERN
WEITER

28. Führen Sie die Programmierung für andere Bediener fort oder beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste **ZWISCHENSUMME**.



6.7.3 Bedienersystem aktivieren / deaktivieren

Das Bedienersystem wird über die Systemoption 3 (Statusziffer 2) aktiviert/deaktiviert (siehe Kapitel 6.15).



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die **3** ein.
5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  in das Eingabefeld.
6. Geben Sie die Statusziffern **43** ein, um das Bedienersystem zu aktivieren (bei Beibehaltung der anderen Merkmale in Werkseinstellung).

Eingabe



Display

=P REGISTER	1- 1=
[32]	STATUS Nr.Mx-My
=P REGISTER	3- 1=
[47]	STATUS Nr.Mx-My

Oder:

7. Geben Sie die Statusziffern **47** ein, um das Bedienersystem zu deaktivieren.



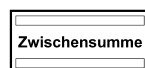
[43] STATUS Nr.Mx-My
oder
[47] STATUS Nr.Mx-My

8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



Hinweis: Nach dem nächsten Einschalten der Kasse muss sich ab sofort jeder Bediener an der Kasse anmelden.

6.7.4 Sich als Bediener an der Kasse anmelden

Beispiel: Bediener Nr. 2 (Bedienername = Eva, Bedienernummer = 2, Bedienerpasswort = 222222) meldet sich an der Kasse an.

in allen
Schlüssel-
schalterposi-
tionen

Eingabe

Display

1. Geben Sie die Bedienernummer ein (1, 2, 3, ... oder 16).
2. Bestätigen Sie mit Taste **Bediener** oder **BAR**.

Haben Sie ein Passwort programmiert, werden Sie jetzt aufgefordert, dieses einzugeben.

3. Geben Sie das 6-stellige Bedienerpasswort ein.
4. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Hinweis: Im Registriermodus wird der programmierte Bedienername für einen kurzen Moment im Display angezeigt.

2
TUV

BAR

2 **2** **2**
TUV TUV TUV

2 **2** **2**
TUV TUV TUV

BAR

BEDIENER
ANMELDEN
WEITER

BEDIENER NR:

PASSWORT

Eva

Hinweis: Über die Systemoption 4 (Statusziffer 2) können Sie festlegen, ob sich ein Bediener nach jeder abgeschlossenen Transaktion neu an der Kasse anmelden muss. Werkseitig ist die Kasse so eingestellt, dass ein Bediener so lange an der Kasse angemeldet bleibt, bis der Schlüsselschalter in die Position OFF gestellt wird.

6.7.5 Bediener über den PC programmieren

Für die Programmierung von Bedienern mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

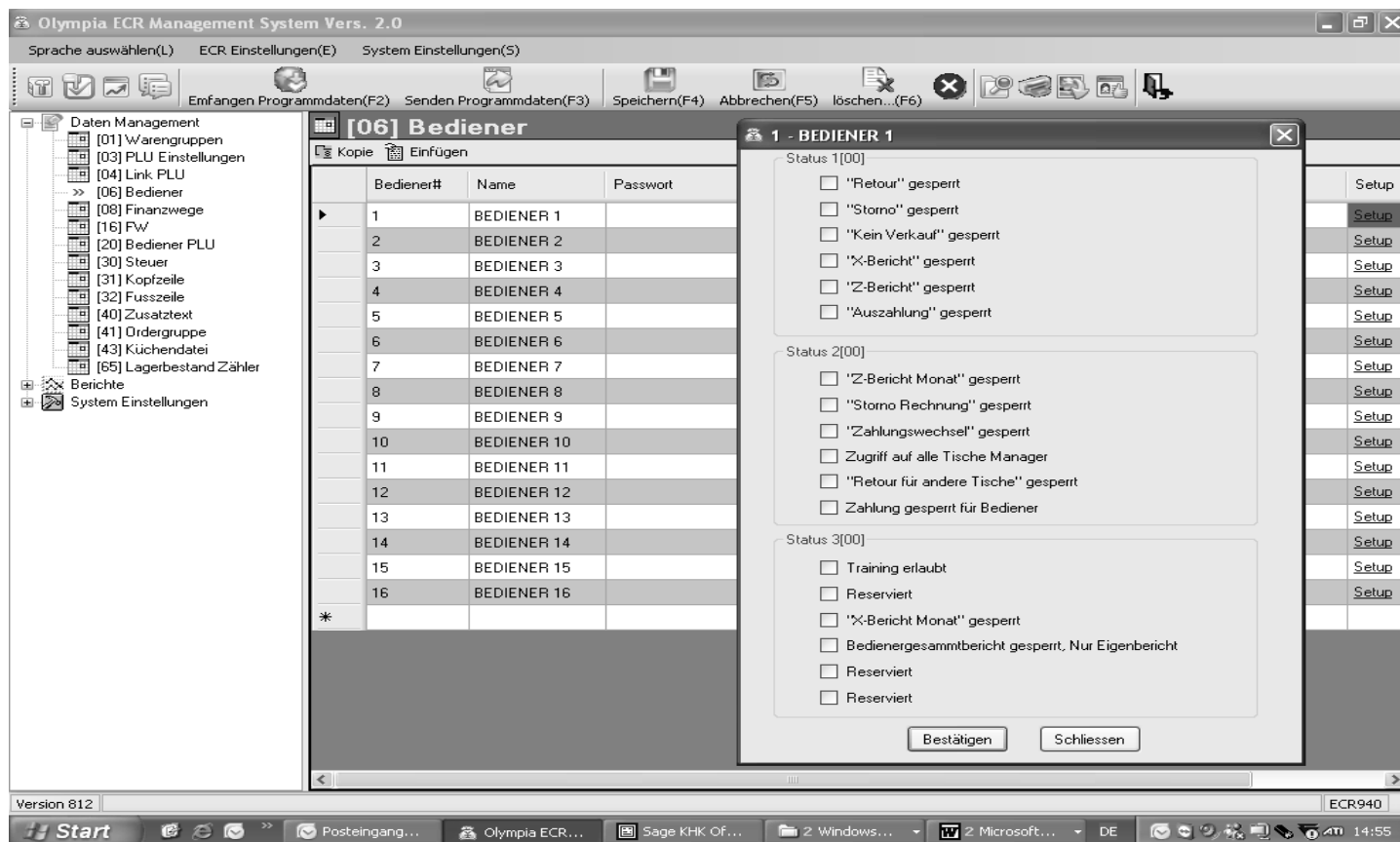


Abb. 17

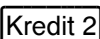
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.8 Finanzwegebezeichnung programmieren

Der Finanzweg legt fest, wie ein Kauf bezahlt werden soll. Es gibt fünf verschiedene Finanzwege. Die zwei gebräuchlichsten Finanzwege sind bereits als Taste auf der Tastatur angelegt:

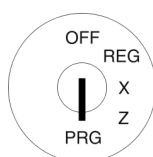
- 
- 

Zusätzlich können auf der Tastatur noch diese drei Finanzwege angelegt werden:

- 
- 
- 

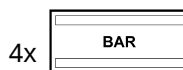
Die Bezeichnung der Finanzwege wird in den Bons und Kassenberichten verwendet und kann bei Bedarf umprogrammiert werden:

Beispiel: Der Finanzweg 4 „Kredit 2“ soll in „XYZ“ umbenannt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 08** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste .
4. Wählen Sie den gewünschten Finanzweg aus: Wechseln Sie zwischen den verschiedenen Finanzwegen mit der Taste .
5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  in das Eingabefeld.
6. Bestätigen Sie mit Taste .
7. Löschen Sie den bestehenden Text.
8. Geben Sie die neue Bezeichnung ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).

Eingabe



Display

=FINANZWEG	1- 1=
[BAR]	
[00]	STATUS
=FINANZWEG	4- 1=
[KREDIT2]	

[KREDIT2]

KREDIT2

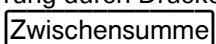
X

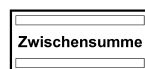
XY

XYZ

[XYZ]

Hinweis: Das Feld **STATUS** ist softwarebedingt reserviert und kann/darf nicht umprogrammiert werden!

10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste .



6.8.1 Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren

Für die Programmierung von Finanzwegebezeichnungen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

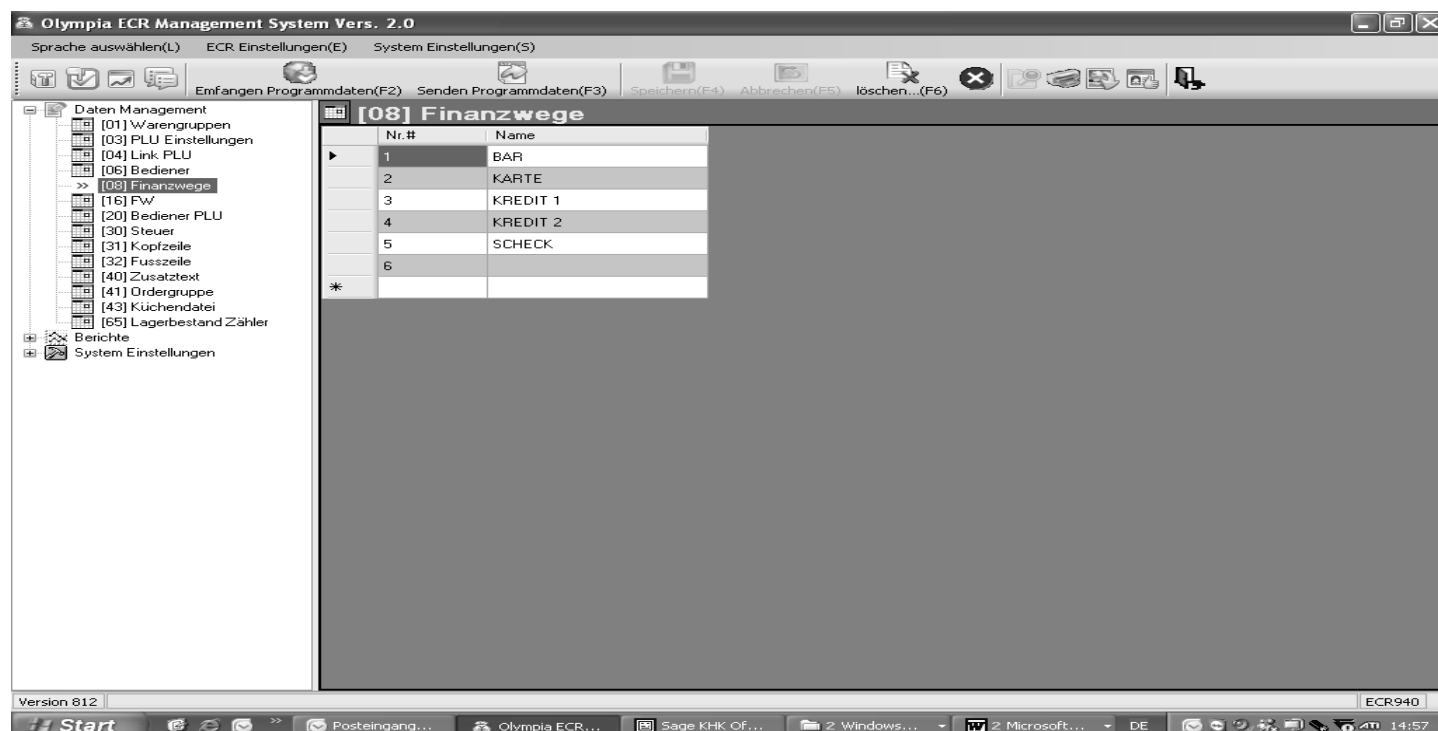


Abb. 18

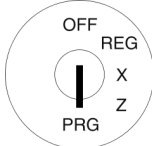
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.9 Betragmäßigen Aufschlag (+) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Aufschlag fest.

Hinweis: In Werkseinstellung ist die Taste für den betragmäßigen Aufschlag nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.28.

Beispiel: Es soll ein betragmäßiger Aufschlag von 6,- € programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **[] AUFSCHLAG+**.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe

0
„#

9
DEF

BAR

6
MNO

. DEL

0
„#

0
„#

BAR

Zwischensumme

Display

=TASTE +/-	1=
[0,00] AUFSCHLAG+	
[0,00] NACHLASS -	
[0,00] AUFSCHLAG+	
[6,00] AUFSCHLAG+	

SPEICHERN
WEITER

6.9.1 Betragmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren

Für die Programmierung betragmäßiger wie prozentualer Aufschläge und Nachlässe mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

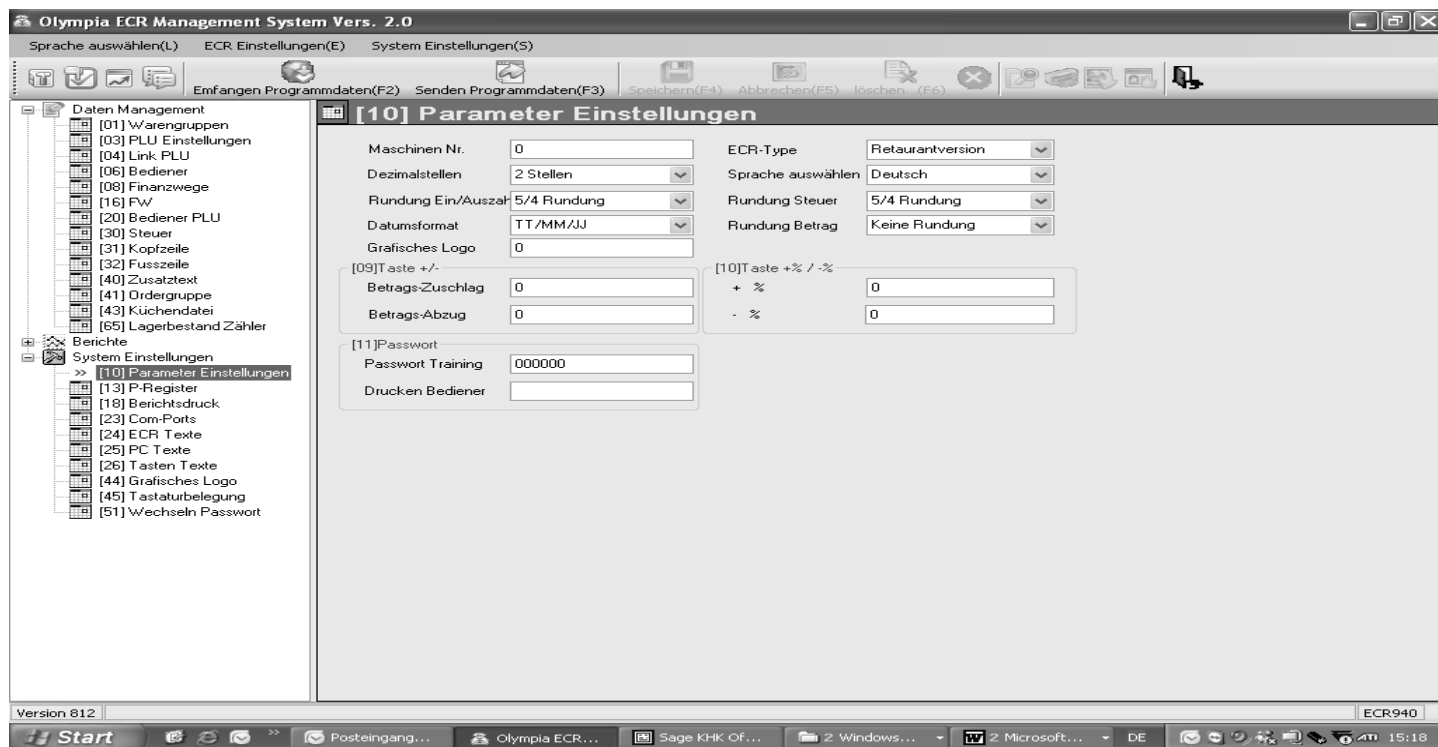


Abb. 19

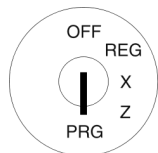
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.10 Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Nachlass fest.

Hinweis: In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Nachlass nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.28.

Beispiel: Es soll ein betragsmäßiger Nachlass von 1,- € programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe



Display

=TASTE +/-	1=
[0,00] AUFSCHLAG+	
[0,00] NACHLASS -	

4. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **[] NACHLASS -**.



[0,00] NACHLASS -

5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).



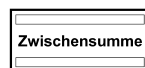
[1,00] NACHLASS -

6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



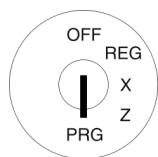
6.10.1 Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.9.1.

6.11 Prozentualen Aufschlag (%+) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen Prozentwert für den prozentualen Aufschlag fest.

Beispiel: Es soll ein prozentualer Aufschlag von 10 % programmiert werden.



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmierennummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe



Display

=TASTE +%--%	1=
[0,00] AUFSCHLAG%	
[0,00] DIS-%	

- Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[] AUFSCHLAG%**.



[0,00] AUFSCHLAG%

- Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).



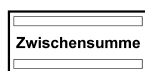
[2,00] AUFSCHLAG%

- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



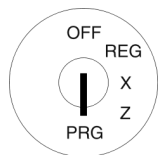
6.11.1 Prozentualen Aufschlag (%+) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.9.1.

6.12 Prozentualen Nachlass (%-) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen Prozentwert für den prozentualen Nachlass fest.

Beispiel: Es soll ein prozentualer Nachlass von 5 % programmiert werden.



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmierennummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe



Display

=TASTE +%--%	1=
[0,00] AUFSCHLAG%	
[0,00] DIS-%	

- Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[] DIS-%**.



[0,00] DIS-%

- Geben Sie über die numerischen Tasten den Prozentwert des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).



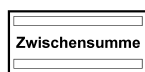
[5,00] DIS-%

- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



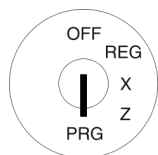
6.12.1 Prozentualen Nachlass (%-) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.9.1.

6.13 Trainingspasswort programmieren

Sie können ein 6-stelliges Passwort für den Trainingsmodus eingeben, das immer dann eingegeben werden muss, wenn ein Bediener die Kasse im Trainingsmodus bedienen will.

Beispiel: Als Trainingspasswort soll 123456 programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 11** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe

Display

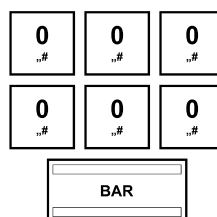


=PASSWORT	0 1
TRAINING CODE	
PASSWORT NEU	

4. Geben Sie im Eingabebereich **TRAINING CODE** das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).

Hinweis: Passwort immer nur 6-stellig eingeben!

5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



***** TRAINING CODE

6. Geben Sie im Eingabebereich **PASSWORT NEU** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).

7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



***** PASSWORT NEU

8. Wiederholen Sie die Passwort-eingabe im Eingabebereich **BESTÄTIGEN**.



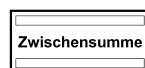
***** BESTÄTIGEN

9. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

10. Beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



6.13.1 Trainingspasswort über den PC programmieren

Für die Programmierung eines Trainingspassworts mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

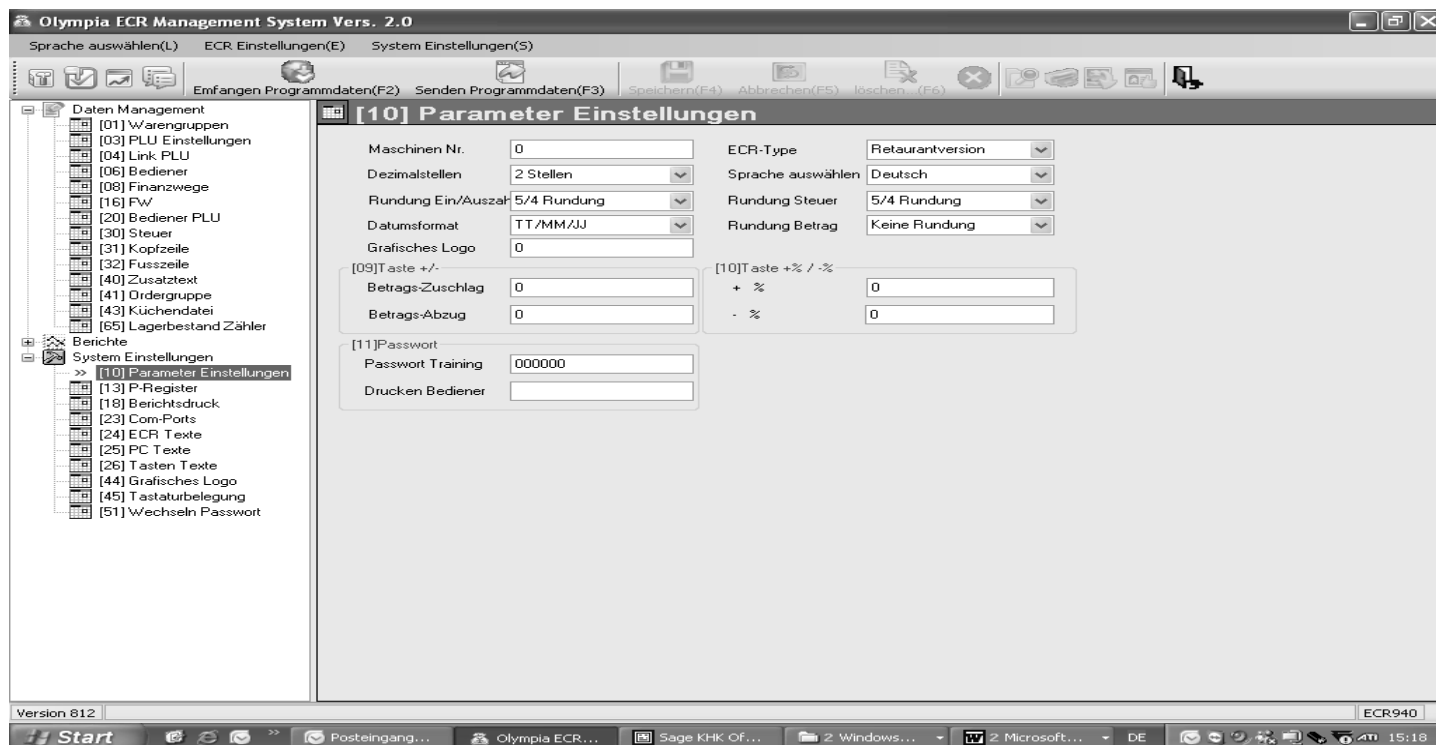


Abb. 20

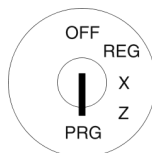
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.14 Kassennummer programmieren

Sie können Ihrer Kasse eine beliebige 4-stellige Kassennummer zuweisen, die auf allen Bons und Berichten ausgedruckt wird.

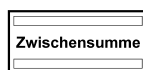
Hinweis: Wenn die Kassennummer 0000 ist, wird keine Kassennummer gedruckt.

Beispiel: Als Kassennummer soll 5555 programmiert werden.

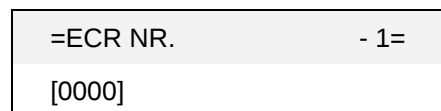


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 12** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Kassennummer ein.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display



[5555]

SPEICHERN
WEITER

6.14.1 Kassennummer über den PC programmieren

Für die Programmierung der Kassennummer mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

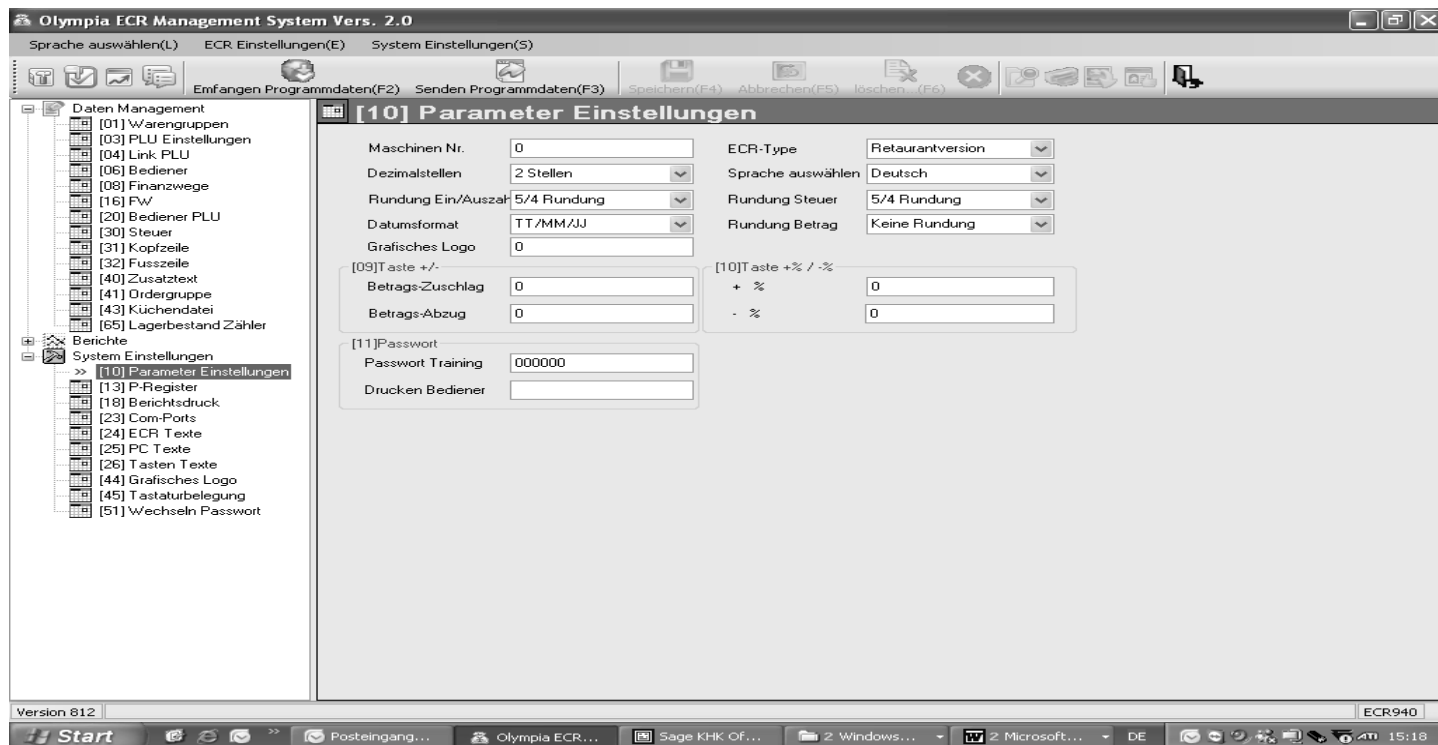


Abb. 21

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.15 Systemoptionen

Über die Systemoptionen können 65 verschiedene Kassenmerkmale eingestellt werden. Werkseitig sind die Systemoptionen für den normalen Kassenbetrieb bereits voreingestellt (fett gedruckte Ziffern).

Die Programmierung der einzelnen Merkmale ist zu 14 Systemoptionen gebündelt. Je Systemoption können bis zu 6 verschiedene Merkmale programmiert werden. Jede Systemoption wird dabei durch eine 2-stellige Ziffer (Statusnummer) eindeutig bestimmt: Sowohl die erste als auch die zweite Statusziffer kann einen Wert von 0 bis 7 einnehmen. Die richtige 2-stellige Statusnummer ermitteln Sie in Kapitel „Systemoptionen im Detail“.

Hinweis: Die Bündelung von Merkmalen zu Systemoptionen bringt es mit sich, dass Sie zwingend immer alle Merkmale einer Systemoption programmieren müssen, auch wenn Sie nur ein Merkmal ändern wollen!

Hinweis: Bei manchen Systemoptionen gibt es softwarebedingt „reservierte“ Bereiche, die mit keinem Merkmal belegt sind.

6.15.1 Systemoptionen im Detail

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Hinweis: Die Systemoptionen müssen in der Regel bei einer standardmäßigen Verwendung der Kasse nicht verändert werden.

Systemoption 1: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Steuerbetrag auf Rechnung drucken		x		x		x		x	PLU-Nummer auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Netto-Betrag auf Rechnung drucken			x	x			x	x	Datum auf Rechnung drucken			x	x			x	x
Steuersymbol auf Rechnung drucken					x	x	x	x	Uhrzeit auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 2: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
(reserviert)		x		x		x		x	Artikelanzahl auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Bon-Nummer auf Rechnung drucken			x	x			x	x	Logotext auf Rechnung drucken			x	x			x	x
Zwischensumme drucken nach Taste [ZWISCHENSUMME]					x	x	x	x	Kellnername auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 3																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Z1-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		x	Bon-Nummer nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		x
Z2-Zähler nach Z2-Bericht zurücksetzen			x	x			x	x	Null-Preis einer PLU erlaubt			x	x			x	x
GT-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen					x	x	x	x	Bedienersystem nicht aktiv					x	x	x	x

Systemoption 4																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Kein Ausdruck mit Null im Z1/Z2-Bericht		x		x		x		x	Uhrzeit im 12-Stunden-Format		x		x		x		x
Ausgabe eines Doppelbons			x	x			x	x	Bedieneranmeldung nach jeder Transaktion			x	x			x	x
+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Zwischensumme					x	x	x	x	+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Verkaufsartikel					x	x	x	x

Systemoption 5																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Wechsel der Preisebene wird beibehalten		x		x		x		x	Grundwährung Fremdwährung 1		x		x		x		x
Drucken der Warengruppen			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

Systemoption 6																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
(reserviert)		x		x		x		x	Summe Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Rückgeld Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Umrechnungskurs nach Taste [FW1] drucken					x	x	x	x

Systemoption 7																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Steuerbetrag wird nach Zahlungsbetrag gedruckt		x		x		x		x	Kein Druck Netto und Steuer gesamt		x		x		x		x
Nur Druck des Steuer-Gesamtbetrags auf Rechnung			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Kein Druck des Steuersatzes auf Rechnung					x	x	x	x	Grafisches Logo auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 8																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
(reserviert)		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Sammelbon im Direktverkauf			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	„Retouren“ reduzieren nicht Zähler bezahlter Tische					x	x	x	x

Systemoption 9																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Tischzwang		x		x		x		x	Küchendrucker aktiv		x		x		x		x
Drucken Sammelbon und Talon bei Tischfunktion			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Bei Fehler Küchendrucker umleiten auf internen Drucker					x	x	x	x

Systemoption 10																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Z-Bericht nicht möglich, wenn Tische offen sind		x		x		x		x	Gleiche Artikel werden auf Sammelbon nicht addiert		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Drucken der PLU-Nummer auf Sammelbon und Küchendrucker			x	x			x	x
Drucken Preis auf Sammelbon					x	x	x	x	Drucken PLU-Preis auf Sammelbon und Küchendrucker					x	x	x	x

Systemoption 11																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Drucken ZW-Summe auf Sammelbon		x		x		x		x	Druck grafisches Logo auf Orderbon		x		x		x		x
Zähler PLU-Lagerbestand aus			x	x			x	x	Druck Kopfzeilen auf Orderbon			x	x			x	x
Steuer wird von Einzelbeträgen addiert					x	x	x	x	Nach Buchung PLU zurück zur Basis-Ebene-Tastatur					x	x	x	x

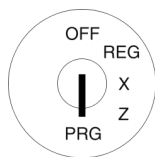
Systemoption 12																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Druck Menge auf X-/Z-Bericht		x		x		x		x	Null-Preis-PLU: Druck nur auf Bon, nicht auf Rechnung		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Küchendrucker aktiv im Direktverkauf					x	x	x	x	Display Sleep-Mode nicht aktiv					x	x	x	x

Systemoption 13																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Steuer 1 und Steuer 3 addieren		x		x		x		x	Dallas-Schlüssel aktiv		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Tastenton aus					x	x	x	x	Z-Zähler zurücksetzen nach alle Berichte löschen					x	x	x	x

Systemoption 14																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
(reserviert)		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Einzelpreis auf Orderbon			x	x			x	x
Journalmotor ein (Journalmodus – der Bon wird aufgespult)					x	x	x	x	Drucken Gesamtumsatz mit offenen Tischen					x	x	x	x

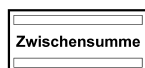
6.15.2 Systemoptionen programmieren

Tipp: Überlegen Sie vor Beginn der Programmierung in Ruhe, wie Sie die einzelnen Merkmale programmieren möchten und notieren Sie sich die einzugebende 2-stellige Statusnummer.



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmnummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Im Display werden die erste Systemoption und deren aktueller Status angezeigt.
- Geben Sie die Nummer der Systemoption ein, die Sie programmieren möchten, z. B. die 13.
- Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich [].
- Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer ein, z. B. die 51 (um die Tastentöne auszuschaalten).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe

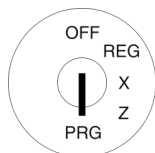


Display

=P REGISTER	1- 1=
[32]	STATUS Nr.Mx-My
=P REGISTER	13- 1=
[10]	STATUS Nr.Mx-My

[51] STATUS Nr.Mx-My

6.15.3 Systemoptionen ausdrucken



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmnummer 90** ist automatisch ausgewählt (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Im Display wird angezeigt, was ausgedruckt werden kann.

Eingabe



Display

=EINSTELLUNG	-90=
90.PROGRAMME DRUCKEN	
=EINSTELLUNGEN-DRU 1E	
WARENGRUPPEN	
PLU	
LINK PLU	
BEDIENER	
FINANZWEGE	
...	
=EINSTELLUNGEN-DRU10E	
P-REGISTER	

6.15.4 Systemoptionen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Systemoptionen (P-Register) mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

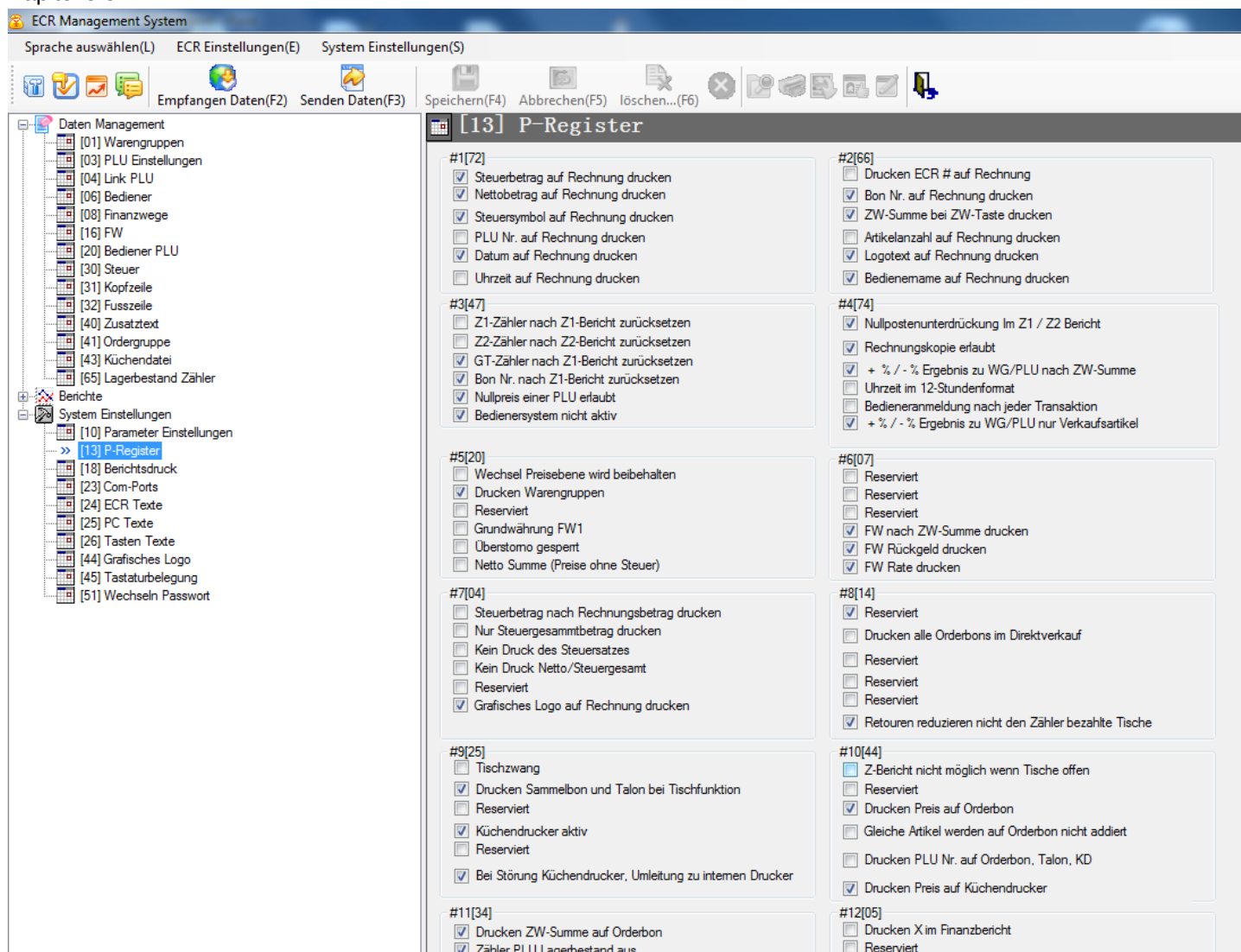
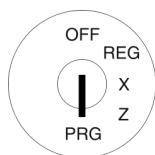


Abb. 22

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.16 Datum und Uhrzeit programmieren

Beispiel: Als Datum soll der 17.06.2011 programmiert werden. Als Uhrzeit soll 13.30 programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 14** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe



Display

=DATUM & ZEIT - 1=	
DATUM:	TT/MM/JJJJ 00/00/2000
ZEIT:	SS/MM 00-00

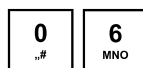
Der Eingabebereich für den Tag ist bereits markiert.

4. Geben Sie den Tag ein.
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Monat.



DATUM: TT/MM/JJJJ
17/06/2011

5. Geben Sie den Monat ein.
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für das Jahr.



DATUM: TT/MM/JJJJ
17/06/2011

6. Geben Sie das Jahr ein.
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Stunde.



DATUM: TT/MM/JJJJ
17/06/2011

7. Geben Sie die Stunde ein.
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Minuten.



ZEIT: SS/MM
13-00

8. Geben Sie die Minuten ein.
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Tag.



ZEIT: SS/MM
13-30

Hinweis: Mit den Tasten  und  können Sie manuell zwischen den einzelnen Eingabebereichen wechseln.

9. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

Die Kasse wechselt automatisch zurück zum Programmiermenü.

Hinweis: Programmierung des Datumformats siehe Kapitel 6.33.

6.17 Fremdwährung programmieren

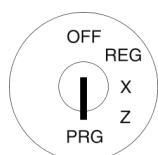
Es können 2 Fremdwährungen programmiert werden.

Hinweis: Wenn Sie mit der zweiten Fremdwährung arbeiten wollen, müssen Sie die Taste **[FW 2]** auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.28). Die werkseitig auf der Tastatur angelegte Taste **[Fremdwährung]** gilt nur für Fremdwährung 1!

Klären Sie vor der eigentlichen Programmierung folgende Punkte:

- Welche Fremdwährung wollen Sie programmieren?
- Auf welchen Speicherplatz soll diese Fremdwährung programmiert werden?
- Wie lautet der Fremdwährungstext (z. B. Währungsabkürzung gemäß ISO 4217)?
- Wie ist der Umrechnungskurs (Fremdwährung zu Basiswährung)?

Beispiel: Als Fremdwährung soll US-Dollar (USD) auf Speicherplatz 2 programmiert werden. Der Umrechnungskurs beträgt zum Zeitpunkt der Programmierung 1 EUR = 1,35 USD (Basiswährung = 1 EUR, Fremdwährung = 1,35 USD).



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 16** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
Im Display wird der erste Fremdwährungsspeicherplatz angezeigt.

Eingabe



Display

FREMDWÄHRUNG	0 1 1
[FW-01]	
FREMD-W.	0,01
BASIS W.	0,01

FREMDWÄHRUNG	0 2 1
[FW-01]	
FREMD-W.	0,01
BASIS W.	0,01

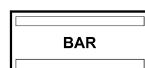
4. Wechseln Sie mit der Taste **[BAR]** den Fremdwährungsspeicherplatz.



5. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Texteingabebereich **[FW-0x]**.



6. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.



7. Löschen Sie den bestehenden Text.



8. Geben Sie den neuen Fremdwährungstext ein (siehe Kapitel 6.2).



9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste **[BAR]** ab.



10. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Eingabebereich **[] FREMD-W..**



11. Geben Sie die Fremdwährung ein.



12. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.



[FW-02]

FW-02

U

US

USD

[USD]

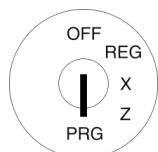
FREMD-W. 0,01

FREMD-W. 1,35

SPEICHERN
WEITER

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



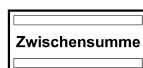
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich [] **BASIS W.**

13. Geben Sie die Basiswährung ein.

14. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

15. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display

BASIS W. 0,01

BASIS W. 1

SPEICHERN
WEITER

6.18 X- / Z-Berichtsausdruck programmieren

Sie können definieren, welche Inhalte die X- und Z-Berichtsausdrucke ausgeben sollen. Dafür stehen 10 verschiedene Merkmale zur Verfügung. Zum Programmieren der Berichtsinhalte gibt es 2 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

6.18.1 Statusnummern

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Drucken Grand Total Finanzbericht		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Drucken „Retour“ Finanzbericht			x	x			x	x	Drucken Steuersatz			x	x			x	x
Drucken „Storno“ Finanzbericht					x	x	x	x	Drucken Groß TL					x	x	x	x

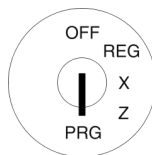
Hinweise:

- Statusnummer 1 = 77 bedeutet: Keine der aufgeführten Daten drucken.
- Statusnummer 1 = 00 bedeutet: Alle aufgeführten Daten drucken.

Statusnummer 2																	
Statusziffer 1									Statusziffer 2								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	7
Kundenzähler Ein (BAR-Zähler)		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Drucken „Retour“ Kellnerbericht			x	x			x	x	Drucken PLU Nummer auf PLU Bericht			x	x			x	x
Drucken „Storno“ Kellnerbericht					x	x	x	x	Drucken Rundungs- differenzen im Finanzbericht					x	x	x	x

6.18.2 Statusnummern programmieren

Beispiel: Es sollen alle Informationen auf die X-/Z-Berichte gedruckt werden:
Statusnummer 1 = 76, Statusnummer 2 = 76.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 18** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display werden die aktuellen Einstellungen der zwei Statusnummern angezeigt.

Eingabe



Display

DRUCKEN X/Z		0- 1=1
[00]	STATUS1	
[00]	STATUS2	

4. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **[] STATUS1**.



[00] STATUS1

5. Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer 1 ein, z. B. die 76.



[76] STATUS1

6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

7. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **[] STATUS2**.



[00] STATUS2

8. Geben Sie die gewünschte Statusnummer 2 ein, z. B. die 76.

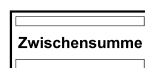
[76] STATUS2

9. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



6.18.3 Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren

Für die Programmierung der Inhalte des Berichtsdrucks mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

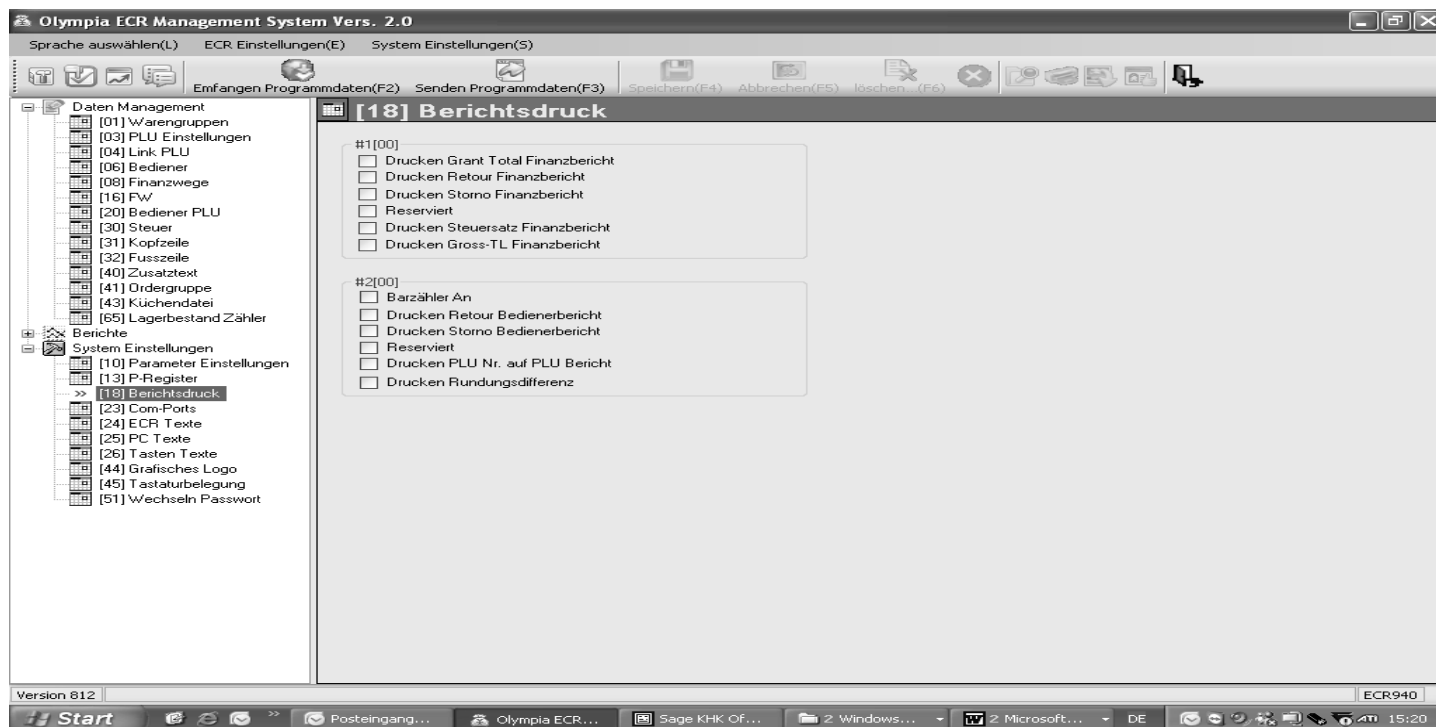


Abb. 23

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

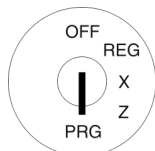
Hinweis: Im PC-Programm können Sie über die Punkte **(24)**, **(25)** und **(26)** in den **SystemEinstellungen** alle Texte des Systems ändern (siehe Abb. 23).

6.19 Bediener-PLU programmieren

Es können 60 Bediener-PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

Bediener-PLU sind bereits programmierte PLU (siehe Kapitel 6.5), deren Verkäufe/Umsätze, wenn man diese PLU zuvor als Bediener-PLU definiert hat, automatisch im System für alle Bediener gespeichert werden und später in einem X-/Z-Bediener-PLU-Bericht ausgegeben werden können. So können Sie schnell sehen, welche Bediener im Vergleich viel oder wenig von einer Ware verkauft haben.

Beispiel: PLU-Nummer 22 soll eine Bediener-PLU werden. Diese Programmierung soll auf Speicherplatz 3 abgelegt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 20** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).

3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display wird der erste Bediener angezeigt.

4. Wechseln Sie ggf. mit Taste **BAR** zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 60).

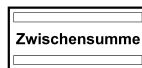
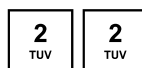
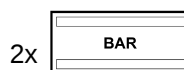
5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **[] PLU**.

6. Geben Sie über die numerischen Tasten die PLU Nummer ein, z. B. die 22.

7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display

BEDIENER –PLU 1	0
[	]PLU
BEDIENER –PLU 3	0
[	]PLU

[]PLU

[22]PLU

[22]PLU

6.20 RS 232 Schnittstelle programmieren

Die Kasse verfügt an der Rückseite über 5 Schnittstellen zum Anschluss von Peripheriegeräten (siehe Kapitel 1). Die serielle RS 232 Schnittstelle der Kasse dient zum Anschluss eines Küchendruckers oder einer Waage.

6.20.1 Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern

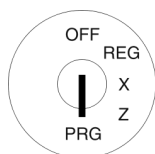
Statusnummer 1	
Anzuschließendes Gerät	Statusziffer 1
Küchendrucker 58 mm (Epson)	1
Küchendrucker Olympia TH 200 80mm (Epson)	2
Waage	3

Statusnummer 2			
Baudrate	Statusziffer 1	Datenlänge	Statusziffer 2
4.800	0	7 Bit	0
9.600	1	8 Bit	1
19.200	2		
38.400	3		

Statusnummer 3			
Parität	Statusziffer 1	Stopp Bits	Statusziffer 2
None (Keine)	0	1 Stopp Bit	0
Odd (Ungerade)	1	2 Stopp Bits	1
Even (Gerade)	2		

6.20.2 Programmierung der RS 232 Schnittstelle

Beispiel: Die RS 232 Schnittstelle soll für den Anschluss des Küchendruckers Olympia/SERD TH 200 vorbereitet werden mit einer Baudrate von 19.200 Bd, für eine Datenlänge von 7 Bit, ohne Parität und mit 2 Stopp Bits: Statusnummer 1 = 2, Statusnummer 2 = 20, Statusnummer 3 = 01.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 23** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe



Display

COM PORT	1- 1=
COM-PORTA	RS232
[0]	CONNECTION
[11]	BAUDR-DATENLÄN
[00]	PARITY-STOP B

Hinweis: Durch Drücken der Taste **BAR** können Sie zwischen den 5 verschiedenen Schnittstellen wechseln. Programmierbar ist nur die RS 232 Schnittstelle, die auf dem ersten Speicherplatz liegt.

4. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich [] **CONNECTION**.



[0] CONNECTION

5. Geben Sie über die numerischen Tasten die 1-stellige Statusnummer ein, z. B. die 2.



[2] CONNECTION

6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

7. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich [] **BAUDR-DATTELÄN**.



[11] BAUDR-DATENLÄN

8. Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 2 ein, z. B. die 20.



[20] BAUDR-DATENLÄN

9. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



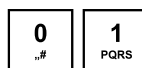
SPEICHERN
WEITER

10. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich [] **PARITY-STOP B**.



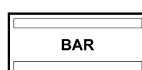
[00] PARITY-STOP B

11. Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 3 ein, z. B. die 01.



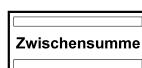
[01] PARITY-STOP B

12. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



SPEICHERN
WEITER

13. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



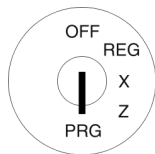
6.21 Mehrwertsteuer programmieren

Es können 8 Mehrwertsteuersätze programmiert werden.

Hinweis: Die Mehrwertsteuersätze 1 und 2 sind werkseitig mit 19 % und 7 % vorprogrammiert.

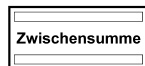
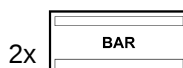
Tipp: Belassen Sie einen Mehrwertsteuersatz ohne Mehrwertsteuer. Er dient dem neutralen Verkauf, z. B. für Zigaretten, wenn ein Bediener diese als Service für einen Gast aus dem Automaten zieht.

Beispiel: Für Mehrwertsteuersatz 3 soll 19,6 % programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 30** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie den Mehrwertsteuerspeicherplatz: Drücken Sie die Taste **BAR** so lange, bis in der Kopfzeile der gewünschte Mehrwertsteuerspeicherplatz angezeigt wird.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **RATE%**.
6. Geben Sie über die numerischen Tasten den Mehrwertsteuersatz ein (mit Dezimalpunkt und mit Dezimalstellen).
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display

==STEUER	00-0 1 1
19,00	RATE%
==STEUER	00-0 3 2
00,00	RATE%

0,00 RATE%

19,60 RATE%

SPEICHERN
WEITER

Wichtiger Hinweis: Zuordnung der Mehrwertsteuer zu den Waren

Die Mehrwertsteuer wird den Waren/Warengruppen bei der Programmierung der Warengruppen zugeordnet. Nur wenn die Mehrwertsteuer auch den Warengruppen zugeordnet ist, kann die Mehrwertsteuersumme ausgewiesen und auf den Bons ausgedruckt werden!

6.21.1 Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren

Für die Programmierung der Mehrwertsteuersätze mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

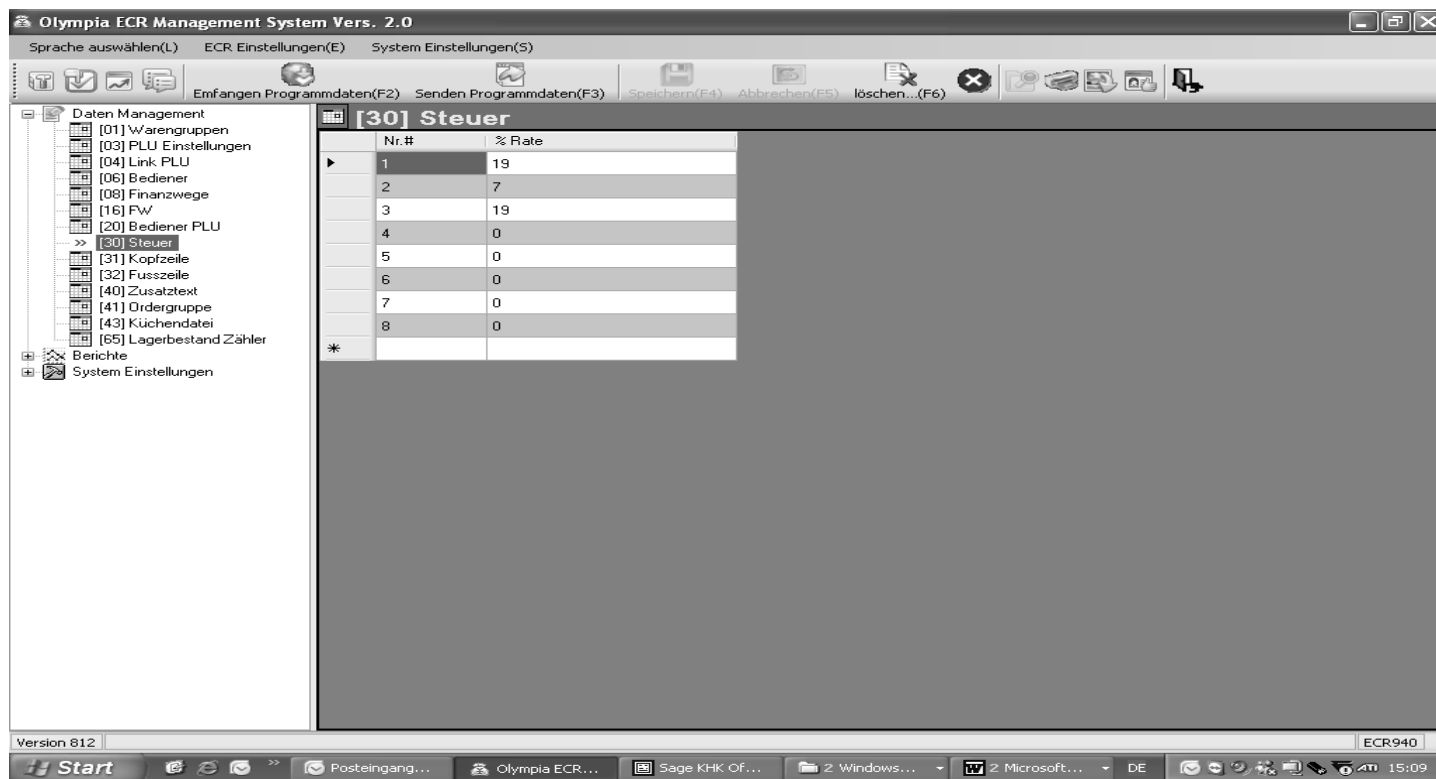


Abb. 24

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.22 Kopfzeilen programmieren

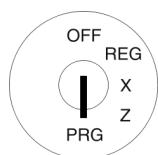
Auf einen Bon können bis zu 8 Kopfzeilen mit jeweils maximal 32 Zeichen gedruckt werden.
Es sind bereits 4 Kopfzeilen vorprogrammiert.

Hinweise

- Wenn Sie keine Kopfzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Kopfzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Im Display können immer nur 20 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Auf dem Bon besteht eine Reihe aber aus 32 Zeichen! Das Display bricht den Text deshalb nach 20 Zeichen um und zeigt bei der Kopfzeilenprogrammierung die letzten 12 Zeichen in einer zweiten Zeile.

Hinweis: Über die Kasse direkt können nur 4 Kopfzeilen programmiert werden. Über das PC-Programm können alle 8 Kopfzeilen programmiert werden.

Beispiel: Es soll eine Kopfzeile mit dem Text „***** WILLKOMMEN ! *****“ programmiert werden. Die restlichen vorprogrammierten Kopfzeilen sollen gelöscht werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 31** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display werden die programmierten Kopfzeilen angezeigt. Die erste Kopfzeile ist bereits markiert.

Eingabe



Display



4. Drücken Sie die Taste **BAR**, um die Textprogrammierung der ersten Kopfzeile zu eröffnen.

Hinweis: Im Display können immer nur 20 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden, auf dem Bon sind aber 32 Zeichen in einer Reihe.



5. Löschen Sie den vorhandenen Kopfzeilentext durch Drücken der Taste **CLR**.



6. Geben Sie den neuen Kopfzeilentext ein.

Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2

***** WILLKOMMEN ! *****

7. Speichern Sie mit Taste **BAR**.



***** WILLKOMMEN ! *****

8. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zur nächsten Kopfzeile.

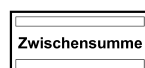


9. Setzen Sie die Programmierung in der beschriebenen Weise fort.



USW.

10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



6.22.1 Kopfzeilen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Kopfzeilen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

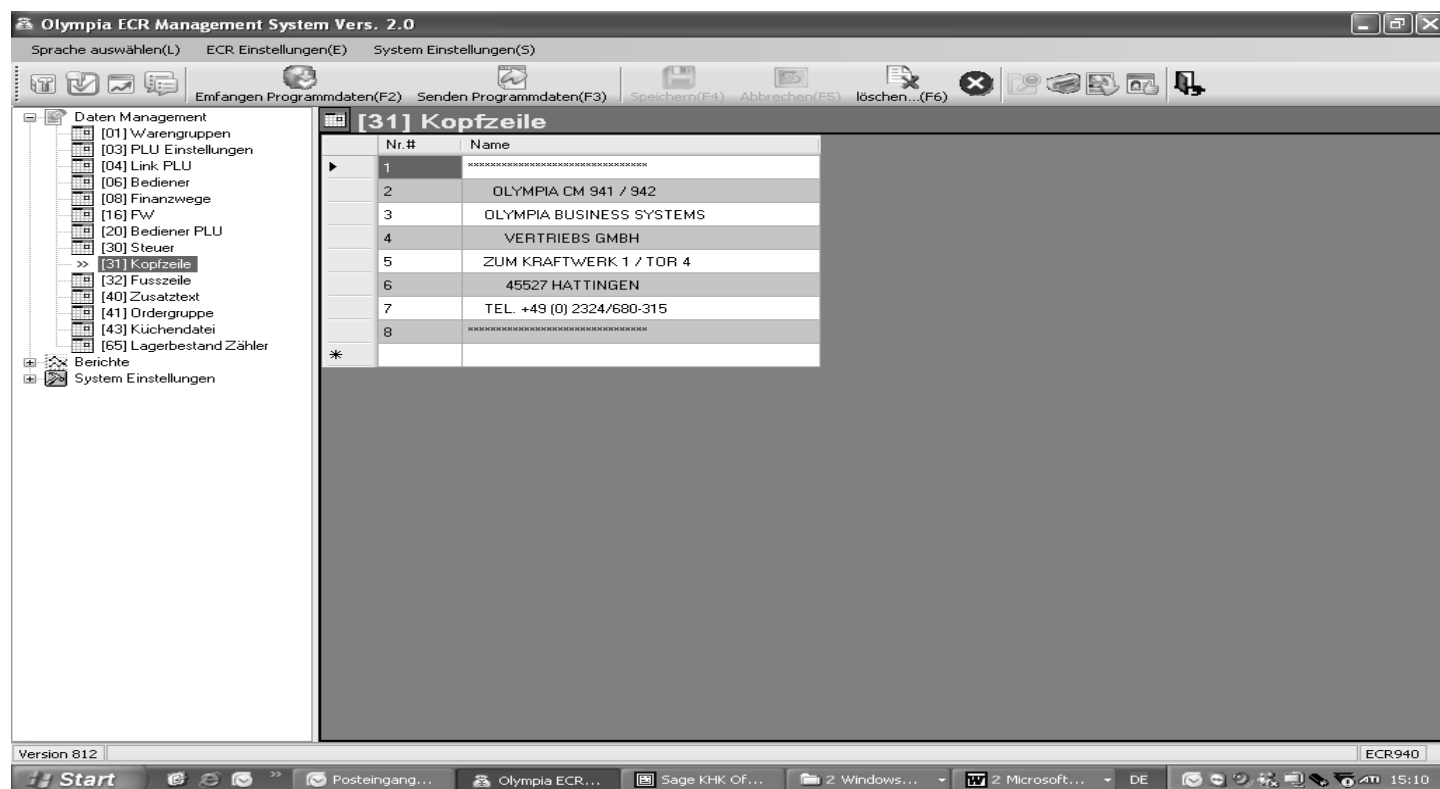


Abb. 25

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.23 Fußzeilen programmieren

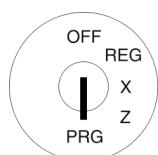
Auf einen Bon können bis zu 8 Fußzeilen mit jeweils maximal 32 Zeichen gedruckt werden.
Es sind bereits 3 Fußzeilen vorprogrammiert.

Hinweise

- Wenn Sie keine Fußzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Fußzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Im Display können immer nur 20 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Auf dem Bon besteht eine Reihe aber aus 32 Zeichen! Das Display bricht den Text deshalb nach 20 Zeichen um und zeigt bei der Fußzeilenprogrammierung die letzten 12 Zeichen in einer zweiten Zeile.

Hinweis: Über die Kasse direkt können nur 4 Fußzeilen programmiert werden. Über das PC-Programm können alle 8 Fußzeilen programmiert werden.

Die Programmierung von Fußzeilen funktioniert analog zur Programmierung von Kopfzeilen (siehe Kapitel 6.22). Der einzige Unterschied liegt darin, dass im Programmiermenü die Nummer 32 ausgewählt werden muss.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 32** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Im Display werden die programmierten Fußzeilen angezeigt. Die erste Fußzeile ist bereits markiert.

Eingabe



Display

=FUSSZEILEN	-0 1

AUF WIEDERSEHEN	

Weitere Vorgehensweise siehe Kapitel 6.22.

6.23.1 Fußzeilen über den PC programmieren

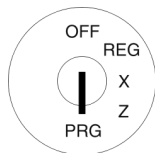
Die Vorgehensweise entspricht der zur Programmierung von Kopfzeilen über den PC, siehe Kapitel 6.22.1.

6.24 Zusatztexte programmieren

Zusatztexte sind zusätzliche Informationen für die Küche, z. B., wie ein Steak gebraten werden soll: blutig, englisch, rosa, halbroso oder durch, oder ob ein Gericht mit Salat oder ohne Salat serviert werden soll.

Es können bis zu 30 Zusatztexte programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 18 Zeichen.

Beispiel: Es sollen die auf die Speicherplätze 11 bis 13 die Zusatztexte „blutig“, „rosa“ und „durch“ programmiert werden.

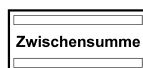


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 40** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Wechseln Sie mit der Taste **BAR** den Speicherplatz für den Zusatztext.
5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **[] Name**.
6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
7. Geben Sie den Zusatztext ein.
8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
9. Wechseln Sie mit der Taste **BAR** zum nächsten Speicherplatz für den nächsten Zusatztext.
10. Führen Sie die Schritte 5 bis 9 so lange durch, bis Sie alle benötigten Zusatztexte programmiert haben.
11. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Vorgehensweise
siehe Kapitel 6.2



Display

ZUSATZTEXT	00 10 1
[	]Name
ZUSATZTEXT	00 10 1
[	]Name

[]Name

ZUSATZTEXT	00 20 1
[	]Name

6.24.1 Zusatztexte über den PC programmieren

Für die Programmierung von Zusatztexten mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

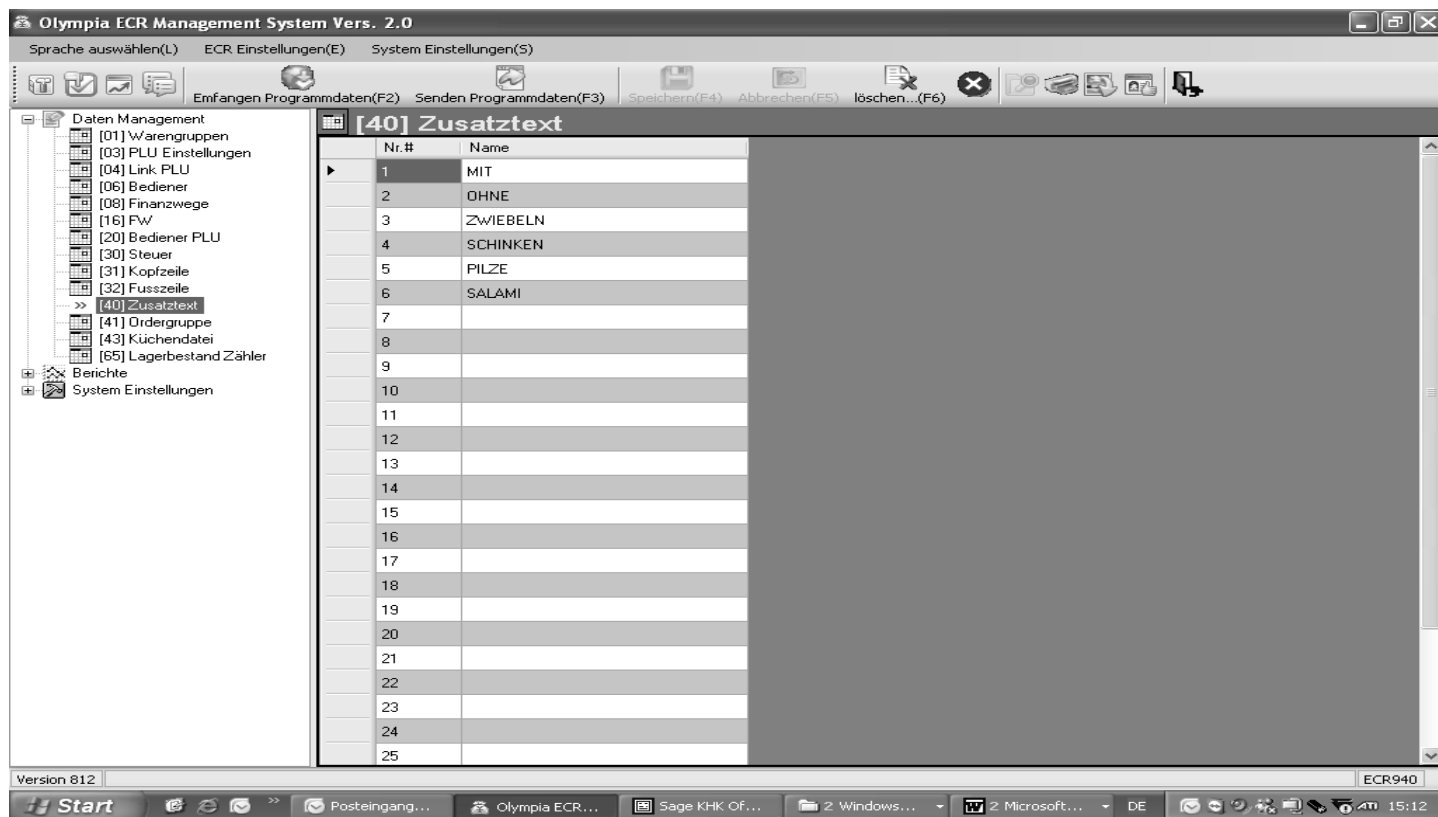


Abb. 26

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.25 Orderbonnamen programmieren

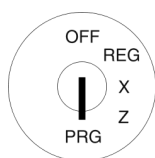
Hinweis: Orderbons/Ordergruppen stehen nur zur Verfügung, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.30).

Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer auf den gleichen Orderbon gedruckt werden (siehe auch Kapitel 6.5.1.8). So können die Bestellungen der Gäste sortiert ausgedruckt werden und an den betreffenden Bereich innerhalb der Gastronomie (Theke, Küche, Eisbar, Cocktailbar etc.) weitergegeben werden. Hierdurch ist gewährleistet, dass keine Bestellung vergessen wird.

Die Orderbons mit den verschiedenen Ordernummern werden nacheinander ausgegeben. Orderbonnamen benennen die Bereiche und stehen oben auf den Orderbons.

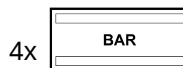
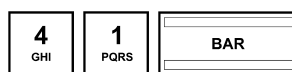
Es können bis zu 9 Orderbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 18 Zeichen.

Beispiel: Auf Speicherplatz 5 soll der Orderbonname „Speisen“ programmiert werden.

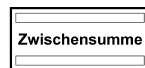


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 41** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
4. Wechseln Sie mit Taste **[BAR]** zum gewünschten Speicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** zum Eingabebereich **[]Name**.
6. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
7. Geben Sie den Orderbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
8. Bestätigen Sie mit Taste **[BAR]**.
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **[Zwischensumme]**.

Eingabe



Vorgehensweise
siehe Kapitel 6.2



Display

ORDERNAME	00-0 1 1
[	]Name

ORDERNAME	00-0 5 1
[	]Name

[	]Name
---	-------

Speisen

[Speisen]Name

6.25.1 Ordergruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Ordergruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

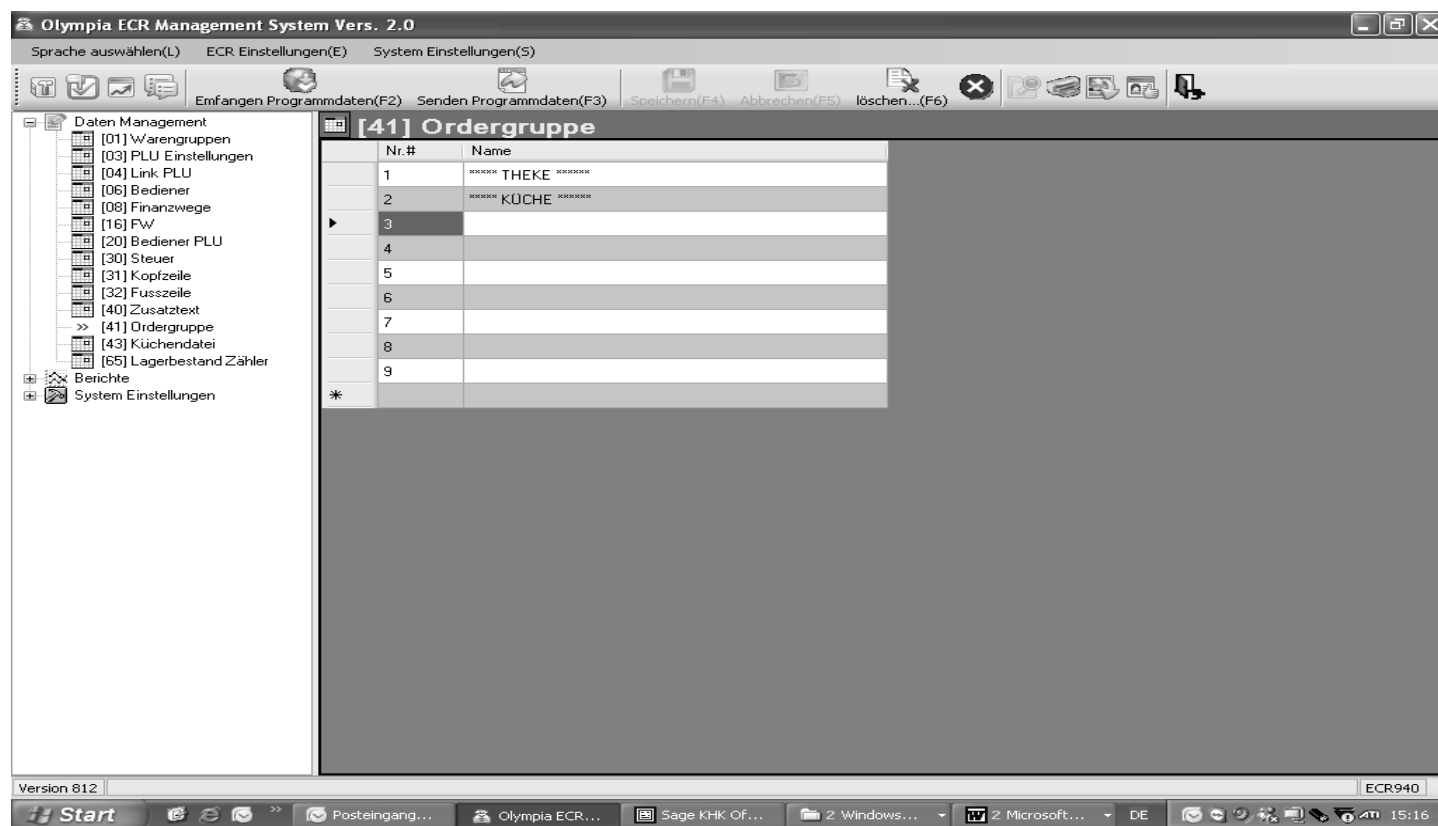


Abb. 27

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.26 Küchenbonnamen programmieren

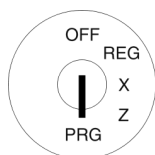
Bestellungen können über einen externen Küchendrucker auch direkt an die Küche übermittelt werden.

Es gibt 8 verschiedene Ausgabevarianten von Küchenbons (siehe Kapitel 6.5.1.8), die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons kombinieren und die an einen Küchendrucker weitergeleitet werden. Für diese 8 Varianten wird jeweils oben auf dem Küchenbon werkseitig die Variantennummer (KD #) ausgedruckt.

Anstelle der Variantennummer kann ein Küchenbonname programmiert werden, der z. B. die Bereiche innerhalb der Küche benennt, in denen die Speisen zubereitet werden (kalte Küche, warme Küche, Salate usw.).

Es können 8 Küchenbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 18 Zeichen.

Beispiel: Anstelle von KD#6 soll „Salate“ programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 43** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe



Display

DRUCKERNAME	00- 1 1
[	]Name
[]	COM-PORT Nr.

DRUCKERNAME	00- 6 1
[	]Name
[]	COM-PORT Nr.

4. Wechseln Sie mit Taste **BAR** zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 8).



5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebereich **[] Name**.



6. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



7. Geben Sie den Küchenbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2)

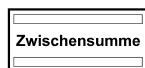
Vorgehensweise siehe Kapitel 6.2

8. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.



Hinweis: Der Bereich **[] COM-PORT Nr.** ist reserviert und kann bei diesem Kassenmodell nicht programmiert werden.

9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



[]Name

Salate

[Salate]Name

6.27 Grafisches Logo auswählen

Sie können vor die Kopfzeilen eines Bons ein grafisches Logo drucken lassen.
Es stehen 23 Motive zur Auswahl, siehe Abb. 4:

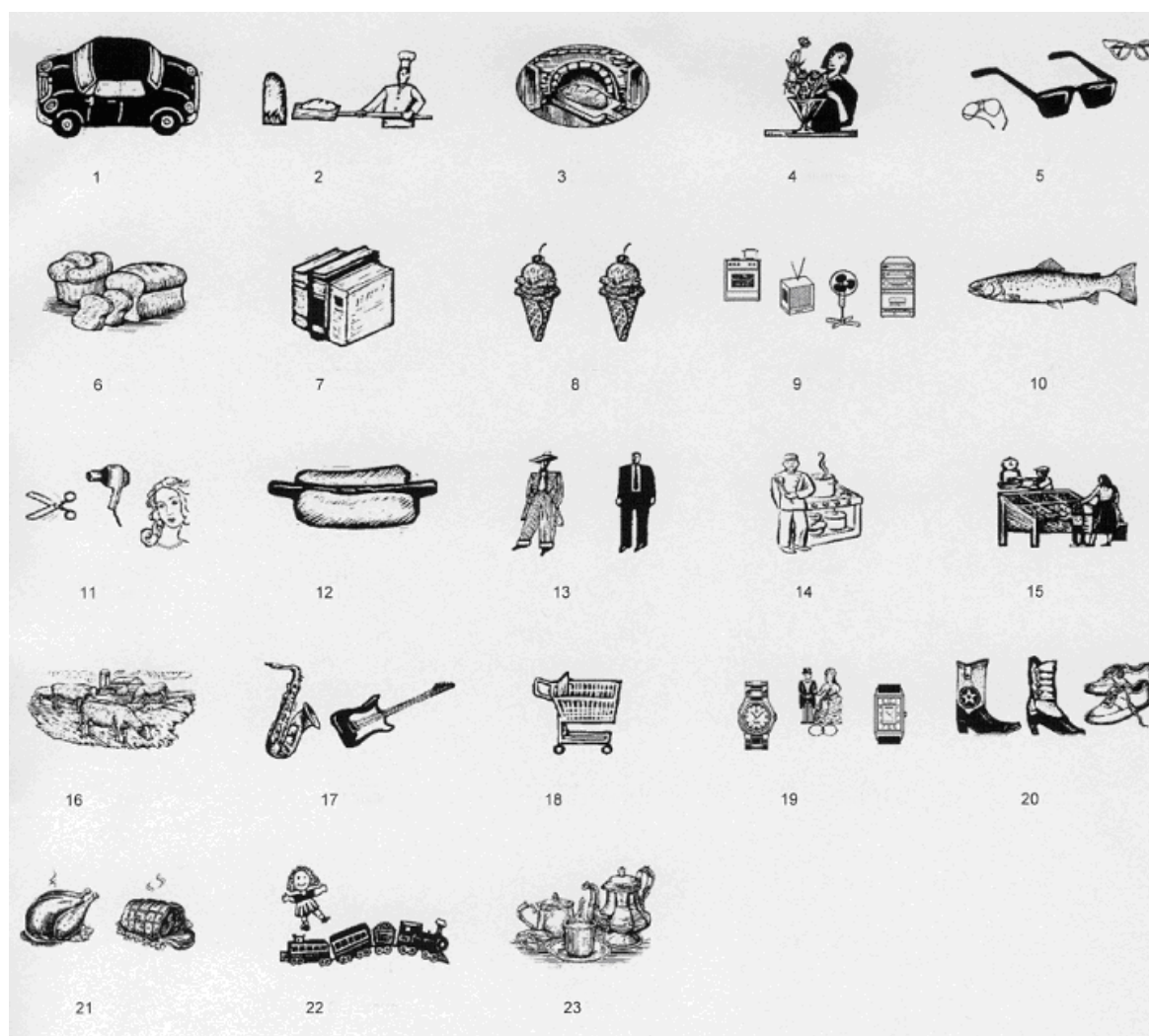
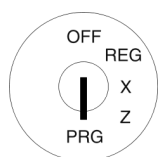


Abb. 28



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 44** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie in den Eingabebereich [] **Nr.** die Nummer des Logos ein, das gedruckt werden soll, z. B. die 17.
5. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe

4 GHI	4 GHI	BAR
----------	----------	-----

1 PQRS	7 @
-----------	--------

BAR

Zwischensumme

Display

GRAFISCHES LOGO 1=	
[0]	Nr.

[17] Nr.

SPEICHERN
WEITER

Hinweis: In Werkseinstellung steht im Eingabebereich eine Null, d. h., es wird kein grafisches Logo gedruckt.

6.27.1 Grafisches Logo über den PC festlegen

Für die Festlegung eines grafischen Logos mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

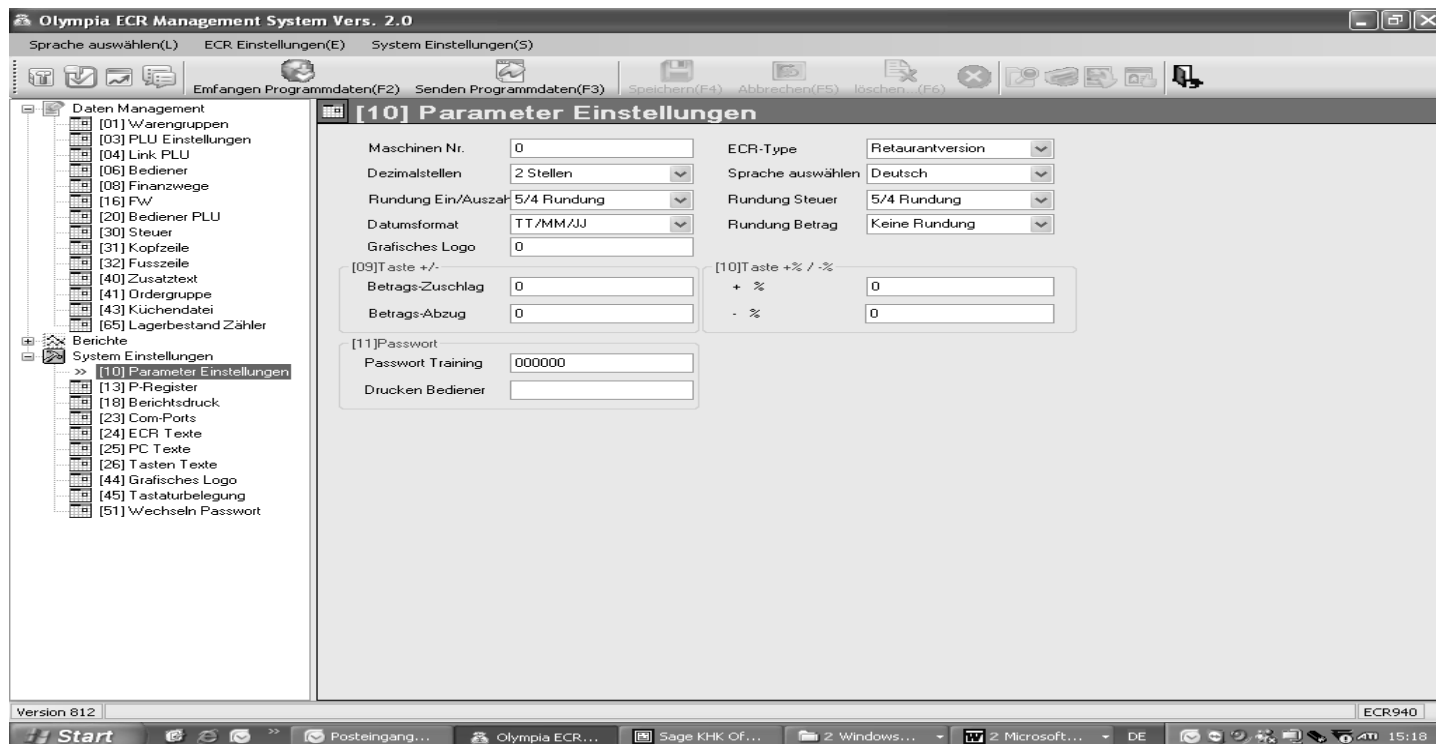


Abb. 29

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.28 Tastatur programmieren

Sie können die Tastatur Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend umprogrammieren.

Folgende Tasten können programmiert werden:

- Funktionstasten
- Zahlweisetasten (Finanzweg)
- Fremdwährungstasten
- WG-Tasten
- PLU-Tasten
- Bedienertasten
- Zusatztexte

6.28.1 Tastencodes

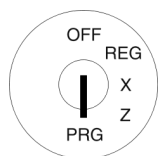
Jede Funktion hat eine maximal 3-stelligen Code, die sie eindeutig kennzeichnet. Der Code wird für die Programmierung benötigt.

Code	Funktion	Code	Funktion	Code	Funktion
001*	PLU-Tasten* 1 bis 999	30	WG Ebene	50	Tisch
bis		32	Außer Haus	51	Tastaturebene
999*		34	Training	53	Umbuchen
10	0	300	Zusatztexte 1 bis 30	54	Split
11	00 (Leertaste)	bis		55	Zusatztext
12	(Löschen)	329		56	Bon Ein/Aus
13	PLU	330	Bediener 1 bis 16	57	Bewirtschaftungsbeleg
74	FW 1	bis		58	Auf
75	FW 2	345		59	Ab
16	-	45	Bediener	64	Schriftgröße
17	+	46	Bar	70	Karte
18	Storno	47	Zwischensumme	71	Kredit 1
19	Sofortstorno	48	CLR	72	Kredit 2
20	Retour	401	Warengruppen 1 bis 99	73	Scheck
21	X	bis		83	50.00
22	Preis 1 / Offener Preis	499		82	20.00
23	Preis 2			81	10.00
24	Einzahlung / -%			80	5.00
25	Auszahlung / +%				
26	Preis neu				
27	Steuer 1				
28	Steuer 2				
29	Ohne Steuer				

* Programmierung leicht abweichend zu den anderen Tasten, siehe Kapitel 6.28.2, Schritt 4.

6.28.2 Tasten programmieren

Beispiel: Die Funktion „Training“ (Code-Nummer 34) soll auf die Taste mit der bisherigen Funktion „Schriftgröße“ (Code-Nummer 64) gelegt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmierennummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe



Display

=FUNKTIONS TASTE	1=
[0]	TASTEN CODE
[0]	TASTE ANGELEGT
GRUNDSTELLUNG	
=PLU TASTE	1=
[0]	TASTEN CODE
[0]	TASTE ANGELEGT
GRUNDSTELLUNG	

Wenn Sie eine PLU-Taste programmieren wollen:

4. Drücken Sie noch einmal die Taste **BAR**.



Hinweis: Durch Drücken der Taste **BAR** können Sie zwischen der Programmierung von Funktions- und PLU-Tasten wechseln.

5. Wechseln Sie mit den Tasten  und  zum Eingabebereich **[] TASTEN CODE**.



[0] TASTEN CODE

6. Geben Sie über die numerischen Tasten die Code-Nummer der gewünschten Funktion ein, z. B. 34 (Training).



[34] TASTEN CODE

7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Die Kasse wechselt zum nächsten Eingabebereich **[] TASTE ANGELEGT**.



[0] TASTE ANGELEGT

8. Drücken Sie die Taste **BAR**.



TASTE EINGABE
TASTE ÄNDERN

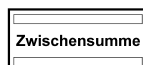
9. Drücken Sie nun die Taste, die Sie mit der neuen Funktion belegen möchten. Das Display zeigt:

SPEICHERN
WEITER

Im Feld **[] TASTE ANGELEGT** wird die interne Nummer der Taste angezeigt, auf die die Funktion programmiert wurde.

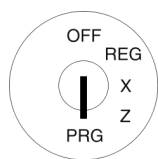
[34] TASTEN CODE
[391] TASTE ANGELEGT

10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



Hinweis: Bitte erstellen Sie sich für die umprogrammierte Taste selber die geeignete Tastaturbeschriftung, damit auch andere Bediener verlässlich wissen, mit welchen Funktionen die Tasten belegt sind!

6.28.3 Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe



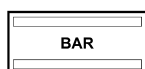
Display

=FUNKTIONS TASTE	1=
[0]	TASTEN CODE
[0]	TASTE ANGELEGT
GRUNDSTELLUNG	

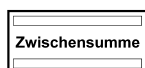
4. Wechseln Sie mit den Tasten  und  auf das Feld **GRUNDSTELLUNG**.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



GRUNDSTELLUNG



SPEICHERN
WEITER



6.28.4 Tastaturbelegung über den PC programmieren

6.28.4.1 Hubtastaturbelegung über den PC programmieren

Für die Programmierung der Hubtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

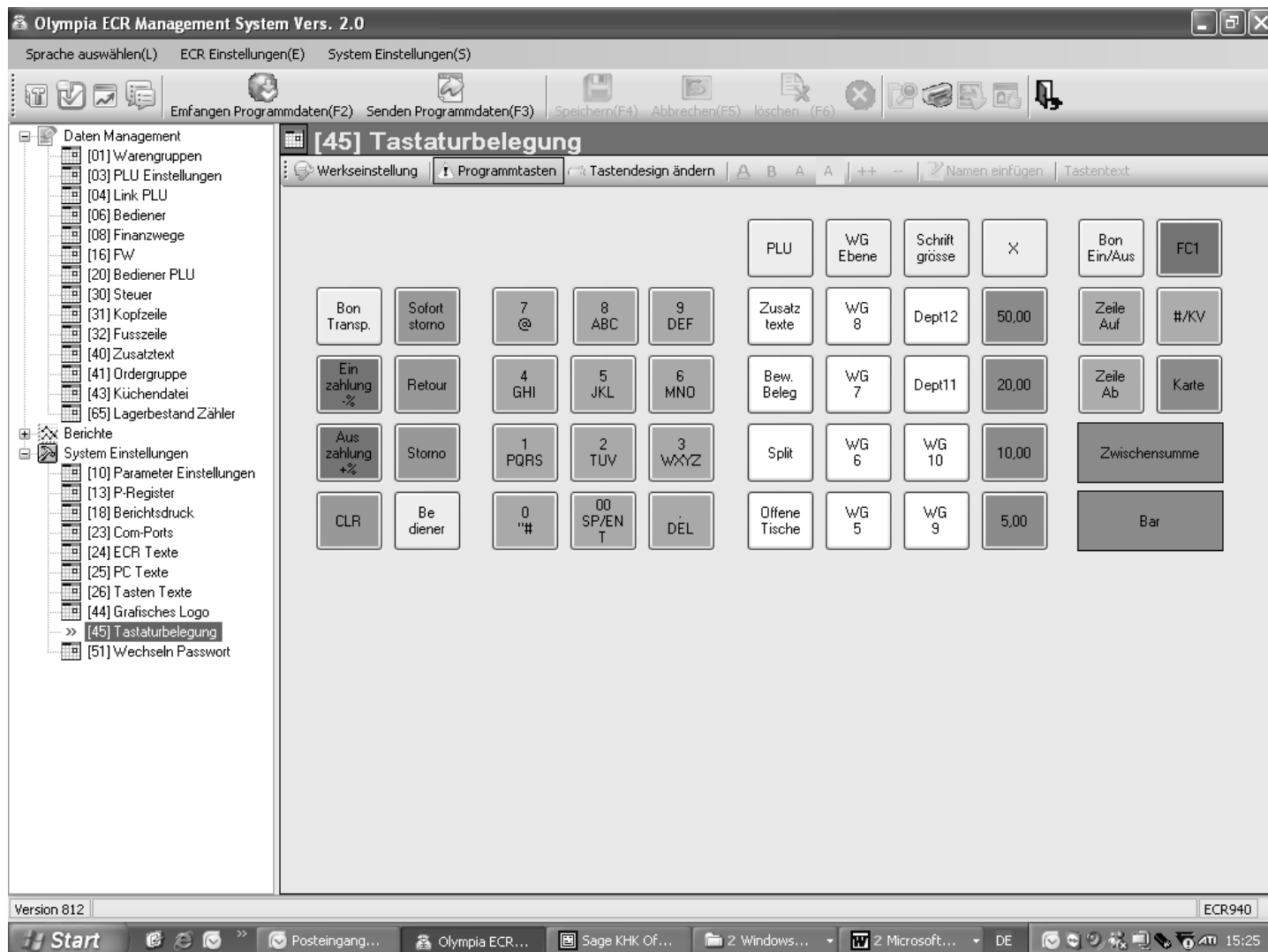


Abb. 30

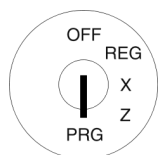
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.29 Dallas-Schlüssel programmieren

Dallas-Schlüssel sind sogenannte Unikate, die mit einem 12-stelligen Code arbeiten. Jeder Dallas-Schlüssel existiert nur einmal. Auf diese Weise bieten Dallas-Schlüssel eine große Sicherheit bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

Hinweis: Zur Installation des Dallas-Schlusses siehe Kapitel 16.2.

Beispiel: Für Bediener Nr. 2 soll ein Dallas-Schlüssel programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 46** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Eingabe

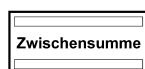


Display

DALLAS SCHL.	10 1
[1]	BED.NR.
DALLASCODE:	
[FFFFFFFFFFFF]	

DALLAS SCHL.	20 1
[2]	BED.NR.
DALLASCODE:	
[FFFFFFFFFFFF]	

4. Wechseln Sie mit der Taste **BAR** den Dallas-Schlüssel-speicherplatz (1 bis 16).
5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zum Eingabebe-reich **[FFFFFFFFFFFF]**.
6. Halten Sie den Dallas-Schlüssel auf das Dallas-Schloss.
7. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
Der 12-stellige Code wird eingelesen (im Beispiel: A1B2C3D4E5F6).
8. Beenden Sie die Programmie-rung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.



[FFFFFFFFFFFF]

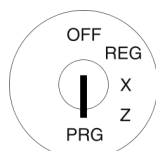
[A1B2C3D4E5F6]

6.30 ECR Funktionstyp festlegen

Je nach Betriebsart kann die Kasse mit unterschiedlichen Betriebstypen betrieben werden:

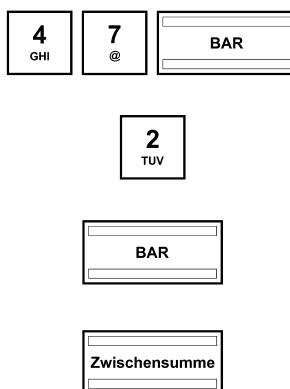
Funktionstyp	Merkmal / Besonderheit	Typnummer
Friseurversion	mehrere Bediener können in einer Rechnung erfasst werden	0
Bäckereiversion	es können mehrere Bediener gleichzeitig an der Kasse arbeiten	1
Restaurantversion	Tischsystem aktiv	2

Beispiel: Die Kasse soll als Restaurantversion betrieben werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 47** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Typnummer ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display

=ECR TYP	- 1=
[0]	
[2]	
SPEICHERN	
WEITER	

6.30.1 ECR-Funktionstyp über den PC programmieren

Für die Programmierung des ECR-Funktionstyps mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

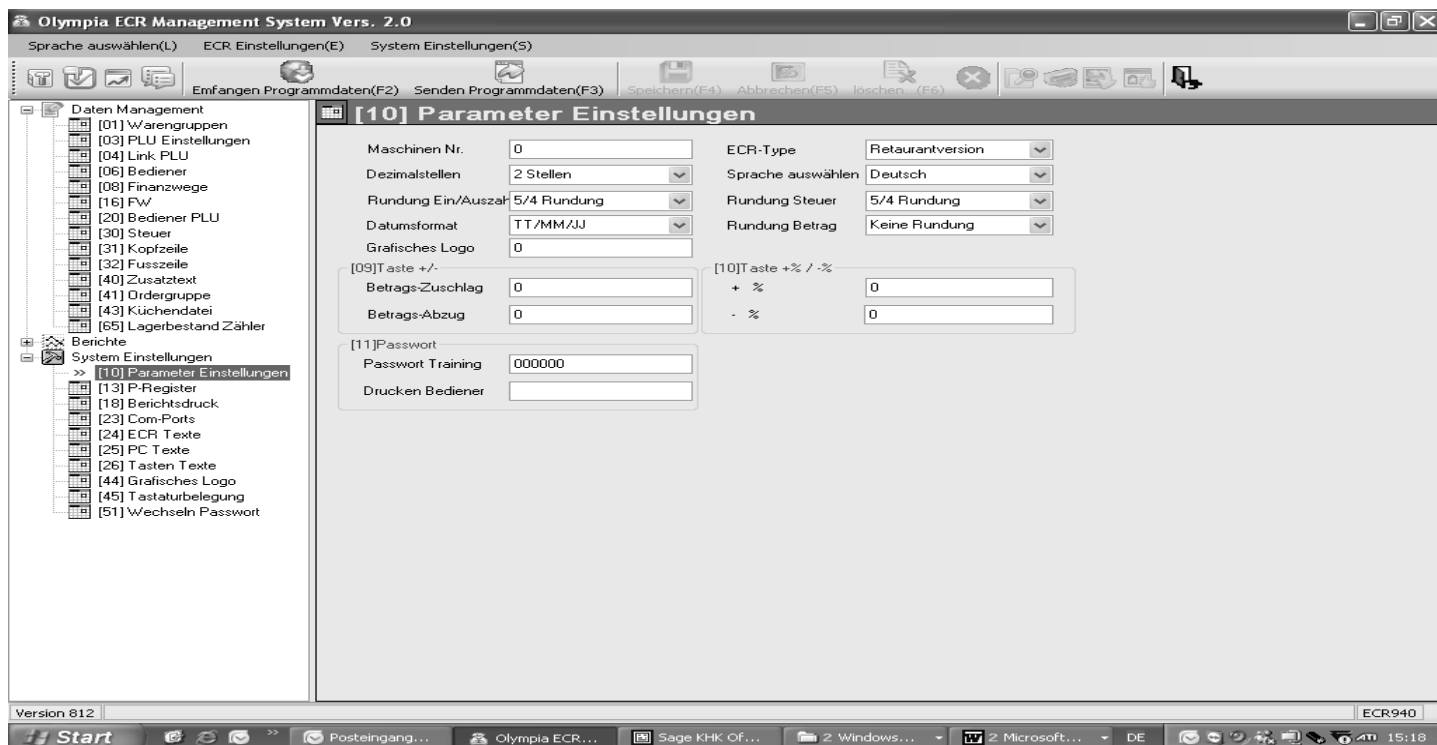


Abb. 32

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

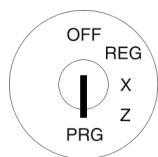
6.31 Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen

Legen Sie fest, mit wie vielen Nachkommastellen die Kasse arbeiten soll:

Anzeige im Display und Bonausdruck	Anzahl Dezimalstellen
1	0
1,0	1
1,00	2
1,000	3

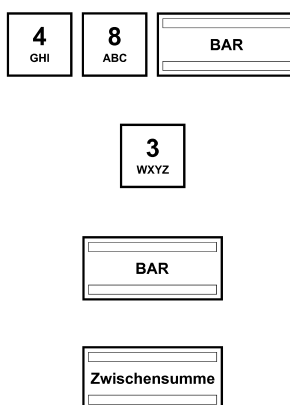
Hinweis: Werkseitig sind zwei Nachkommastellen eingestellt.

Beispiel: Die Kasse soll mit drei Nachkommastellen arbeiten.

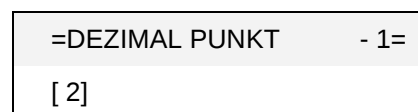


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 48** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Anzahl Dezimalstellen ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display



[3]

SPEICHERN
WEITER

6.31.1 Dezimalstellen über den PC programmieren

Für die Programmierung der Dezimalstellen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

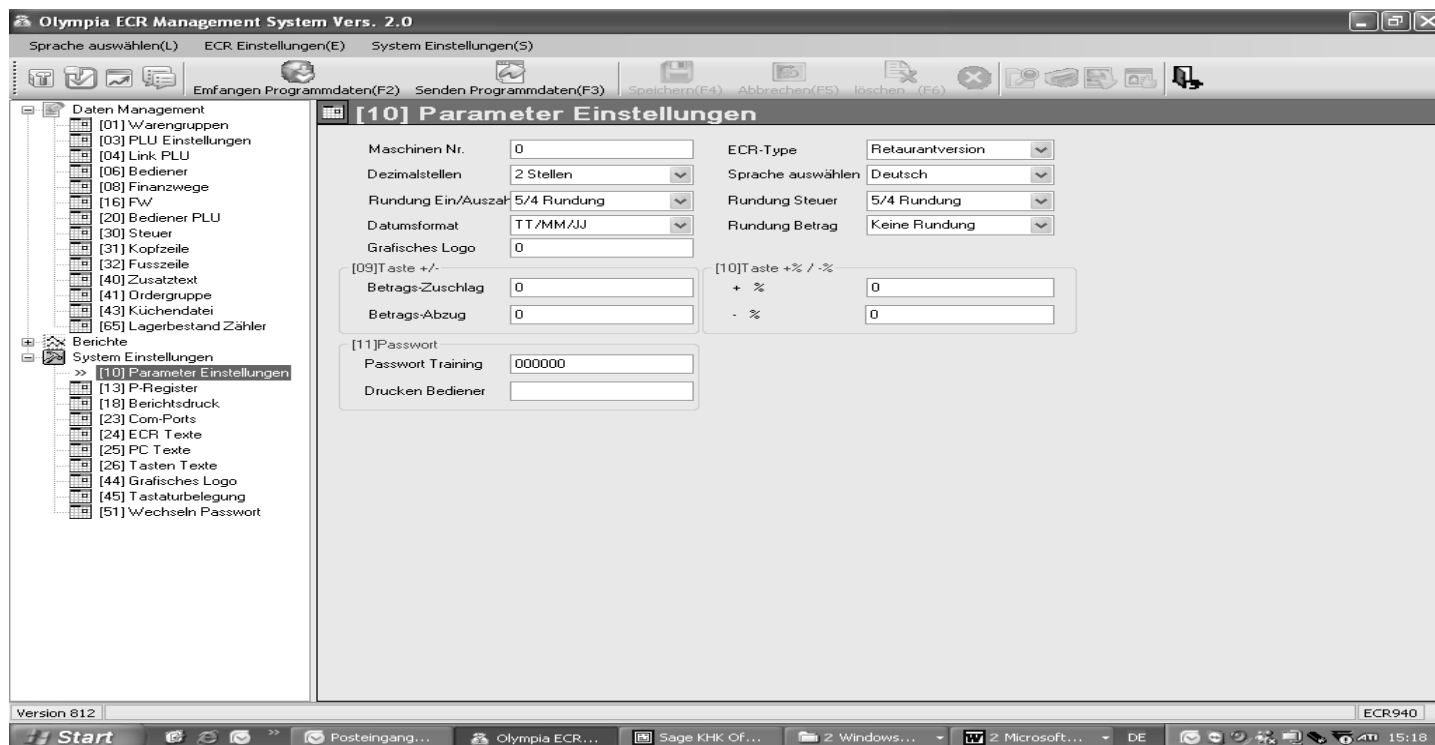


Abb. 33

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.32 Runden programmieren

Die Kasse rundet immer nach Drücken der Tasten **Zwischensumme** und **BAR**.

6.32.1 Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

Sie können für Ein-/Auszahlungen und für die Mehrwertsteuerberechnung festlegen, ob immer aufgerundet oder immer abgerundet werden soll oder ob nach der ausgewählten Rundungsweise gerundet werden soll.

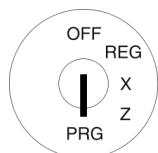
Sind keine europäischen Sonderrundungen ausgewählt, wird beim Runden immer die kaufmännische 5/4-Rundung angewandt:

- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 0, 1, 2, 3 oder 4, wird abgerundet.
- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, wird aufgerundet.

6.32.1.1 Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren

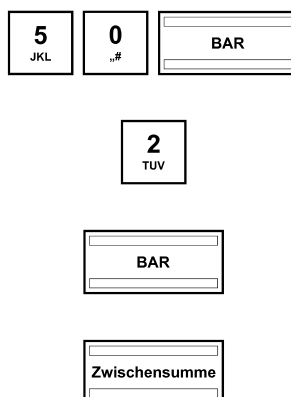
Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

Beispiel: Bei Ein- und Auszahlungen soll immer aufgerundet werden.

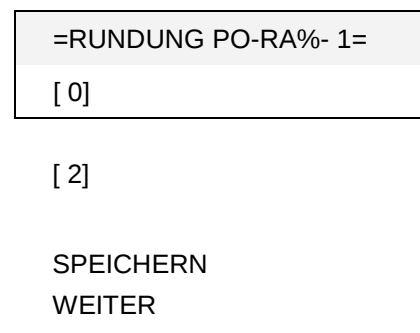


1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 50** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display

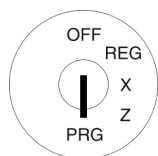


6.32.1.2 Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

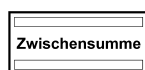
Hinweis: Werkseitig ist für die Mehrwertsteuerberechnung das Runden eingestellt.

Beispiel: Bei der Mehrwertsteuerberechnung soll immer abgerundet werden.

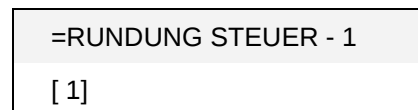


- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmierennummer 51** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.
- Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **BAR**.
- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display



[2]

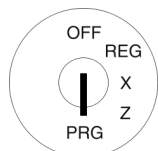
SPEICHERN
WEITER

6.32.2 Rundungsmethode festlegen

Legen Sie mit der Rundungsmethode fest, nach welchem System gerundet werden soll, wenn Beträge auf die eingestellte Anzahl Dezimalstellen gerundet werden und wenn bei Ein-/Auszahlungen und der Mehrwertsteuerberechnung gerundet werden soll (Rundungskennziffer A = 1).

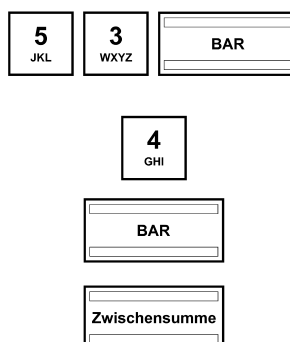
Rundungsmethode (Europäische Sonderrundungen)	Rundungskennziffer B
keine Europäische Sonderrundung (es gilt die kaufmännische 5/4-Rundung (siehe Kapitel 6.32.1))	0
Europäische Rundung: Schweiz 0.01 – 0.02 = 0.00 0.03 – 0.07 = 0.05 0.08 – 0.09 = 0.10	1
Rundung 0.10	2
Rundung 0.20	3
Europäische Rundung: Schweden 0.00 – 0.24 = 0.00 0.25 – 0.74 = 0.50 0.75 – 0.99 = 1.00	4
Europäische Rundung: Dänemark 0.00 – 0.12 = 0.00 0.13 – 0.37 = 0.25 0.38 – 0.62 = 0.50 0.63 – 0.87 = 0.75 0.88 – 0.99 = 1.00	5

Beispiel: Beim Runden soll die Schwedische Rundung verwendet werden.

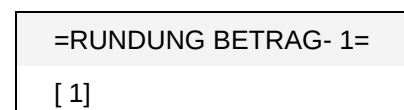


- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmnummer 53** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer B ein.
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display



[4]

6.32.3 Runden über den PC programmieren

Für die Programmierung des Rundens mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

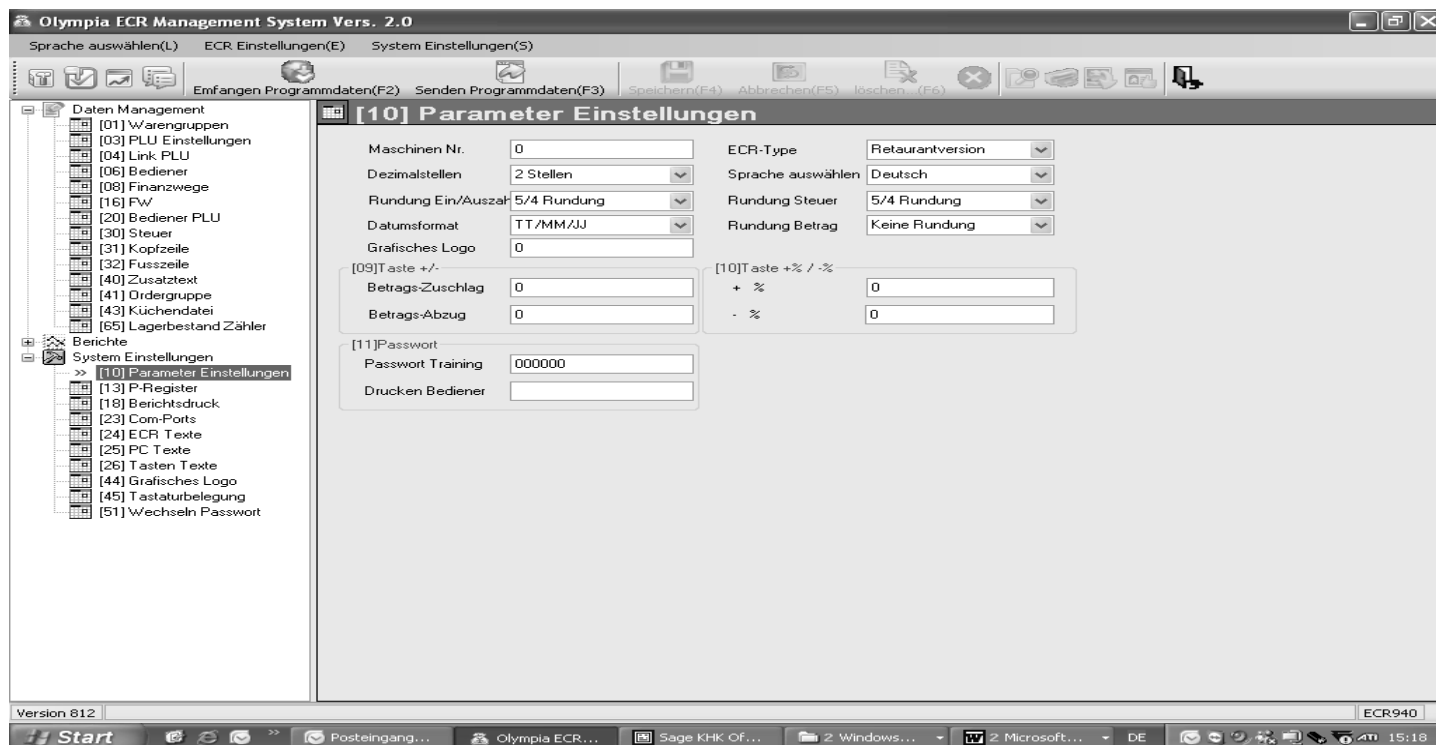


Abb. 34

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.33 Datumsformat programmieren

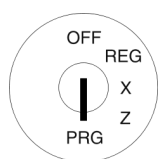
Legen Sie fest, wie das Datum gedruckt werden soll:

Datumsformat	Kennziffer
Monat / Tag / Jahr (MM / TT / JJJJ)	0
Tag / Monat / Jahr (TT / MM / JJJJ)	1
Jahr / Monat / Tag (JJJJ / MM / TT)	2

Hinweis: Werkseitig wird das Datum im Format Monat / Tag / Jahr gedruckt.

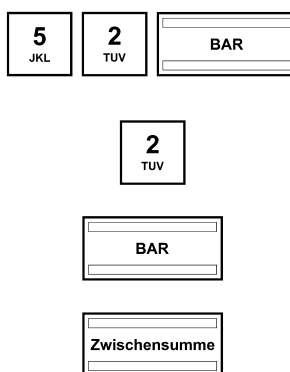
Hinweis: Programmierung des Datums siehe Kapitel 6.16.

Beispiel: Das Datum soll im Format Jahr / Monat / Tag ausgedruckt werden.



- Schlüsselschalter auf PRG.
- Programmiernummer 52** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Geben Sie über die numerischen Tasten die Kennziffer für das Datumsformat ein.
- Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
- Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display



6.33.1 Datumsformat über den PC programmieren

Für die Programmierung des Datumsformats mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

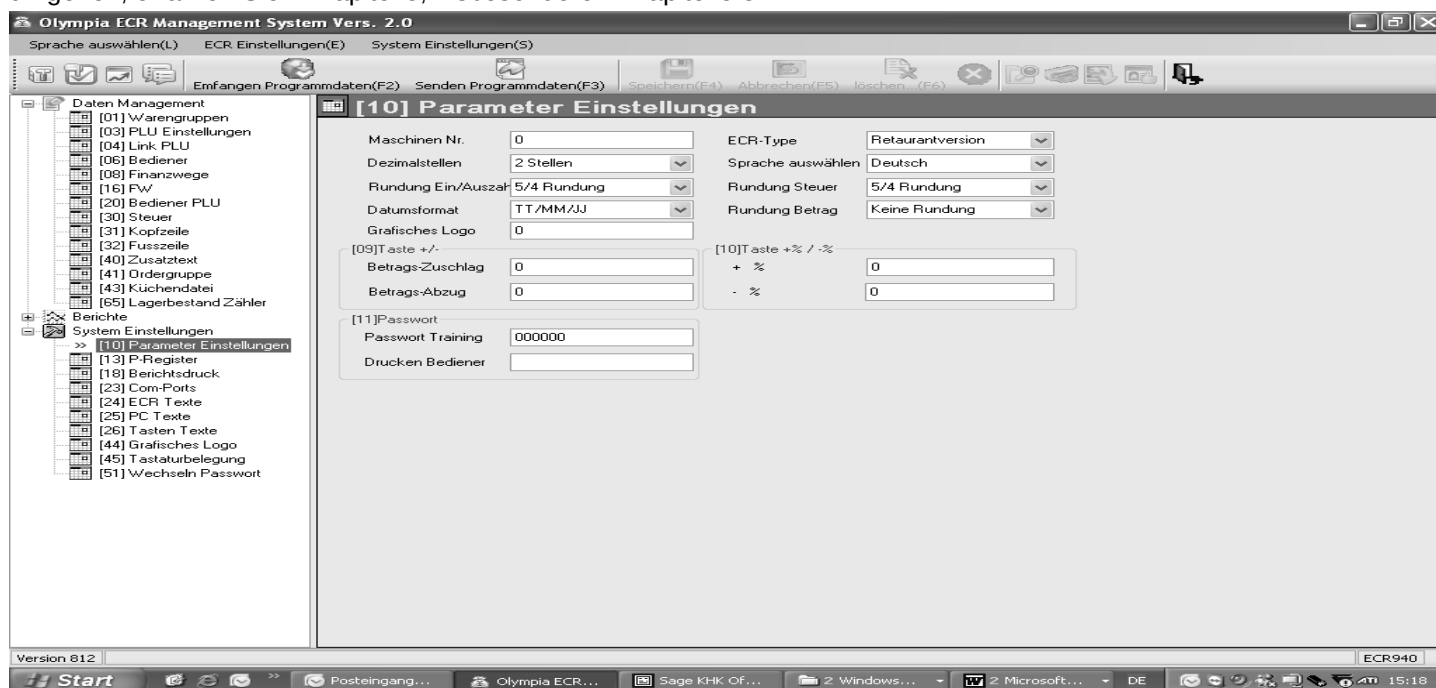
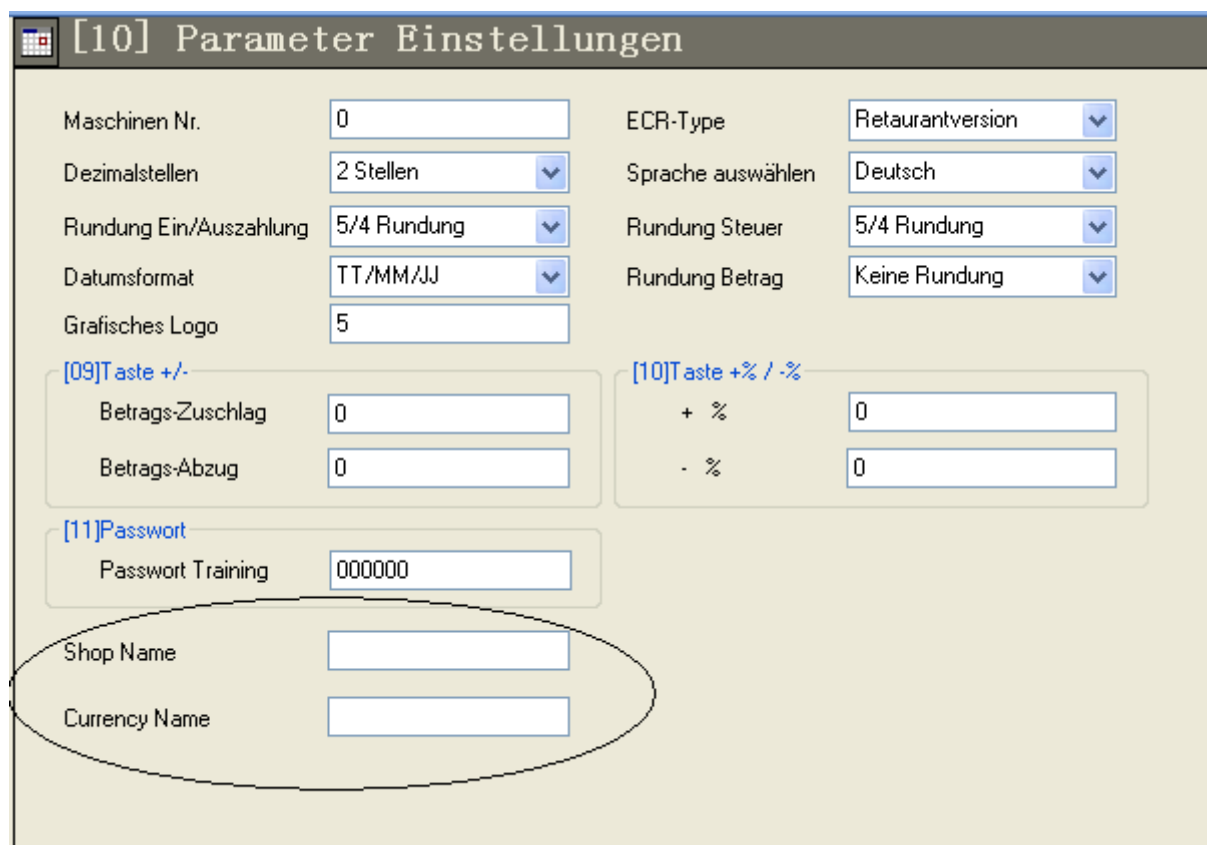


Abb. 35 Wichtig:Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden!

Den Namen Ihres Geschäfts und den Namen der Währung über den PC programmieren



[10] Parameter Einstellungen

Maschinen Nr. ECR-Type

Dezimalstellen Sprache auswählen

Rundung Ein/Auszahlung Rundung Steuer

Datumsformat Rundung Betrag

Grafisches Logo

[09]Taste +/-

Betrags-Zuschlag

Betrags-Abzug

[10]Taste +% / -%

+ %

- %

[11]Passwort

Passwort Training

Shop Name

Currency Name

Den Namen des Geschäfts-Lokal und den Namen der Standardwährung programmieren.

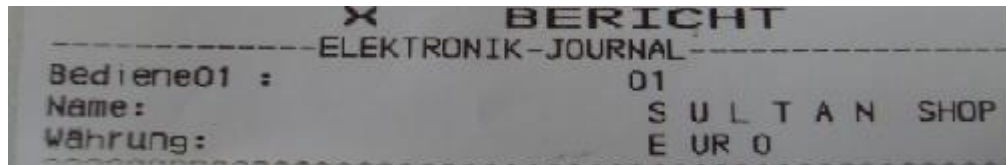
Progr. **Name: Geschäft (Shop Name)**

Als Shop-Name sollten Sie Ihre Steuer Nr. eintragen, diese wird dann im E-Journal aufgezeichnet.

Progr. **Name: Währung (Currency Name)**

Diese 2 Texte werden nur in der Kopfzeile des E-Journals gedruckt.

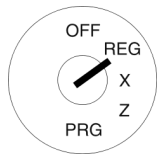
Die Texte dienen nur dazu den Ausdruck des E-Journals einem Geschäft- oder einer Kasse zuzuordnen.



Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

7 Bedienung

Die Bedienung der Kasse erfolgt im Registriermodus REG.



Schlüsselschalter auf REG.

Display

17-06-2011	17:30:30
0,00	

Hinweise

Für die nachfolgenden Unterkapitel gilt,

- dass die Kasse immer auf 2 Dezimalstellen programmiert ist (Werkseinstellung) und
- dass Eingabebeispiele in der Regel die Tasten der Hubtastatur darstellen (entsprechende Tasten der Flachtastatur siehe Kapitel 4.3).

7.1 Fehlermeldungen beenden

Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand: Es ertönt ein Signalton und im Display wird „E“ (Error) eingeblendet. Drücken Sie die Taste **CLR**, um die Fehlermeldung zu beenden.

7.2 Warengruppen registrieren

Hinweis: Geben Sie bei einer Preiseingabe keinen Dezimalpunkt ein; die Kasse setzt den eingestellten Dezimalpunkt selbstständig (siehe Kapitel 6.31).

Hinweis: Wenn Sie für Warengruppen zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.4), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten **Preis 1** und **Preis 2** programmieren (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.28)!

Drücken Sie die Taste **Preis 1** oder **Preis 2** vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten **Preis 1** und **Preis 2** eine andere Zuweisung vornehmen!

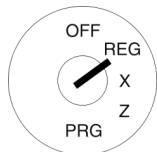
7.2.1 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste **Preis 2** verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste **Preis 1** wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.2.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.



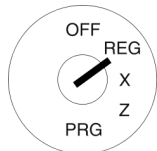
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



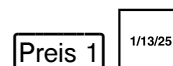
7.2.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Preis 1**.
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

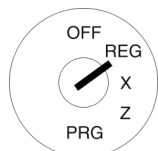


7.2.2 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2

- Es muss ein Festpreis 2 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste **Preis 2** verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste **Preis 1** wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.2.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.



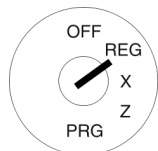
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



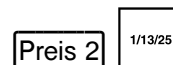
7.2.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.



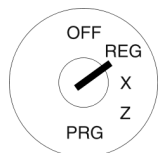
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Preis 2**.
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



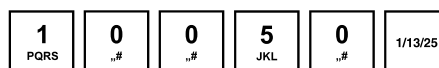
7.2.3 Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis

Beispiel: Es sollen 100,50 EUR auf Warengruppe 1 registriert werden.



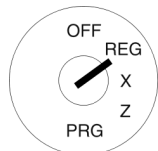
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



7.2.4 Mehrfache WG-Registrierung

Beispiel: Es sollen 15 Stück zu einem Preis von 5,75 EUR auf Warengruppe 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste **X**.
4. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
5. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

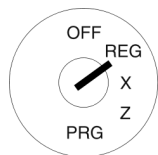
Eingabe



Hinweis: Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

7.2.6 Beispielbon WG-Registrierung

Beispiel: Es werden verkauft:
 15 Stück zu je 100,50 € in Warengruppe 2,
 2,6 Stück zu je 20,50 € in Warengruppe 3
 1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1 von 35,- € sowie
 1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 von 30,- €.



Schlüsselschalter auf
REG.

Eingabe

1 PQRS		5 JKL		X	
1 PQRS	0 „#	0 „#	5 JKL	0 „#	2/14/26
2 TUV		* DEL		6 MNO	
				X	
2 TUV	0 „#	5 JKL	0 „#	3/15/27	
Preis 1			4/16/28		
Preis 2			4/16/28		
BAR					

Bon

WARENGRUPPE02			
15	100.50	1.507,50	T2
WARENGRUPPE03			
2,6	20.50	53,30	T1
WARENGRUPPE04		35,00	T2
WARENGRUPPE04		30,00	T2
MWST1	19%	8,51	
MWST2	7%	102,87	
TOTAL		1.625,80	
BAR		1.625,80	

7.3 PLU registrieren

Artikel (PLU) werden mittels PLU-Nummer registriert.

Hinweis: Die Kasse unterstützt EAN-8 und EAN-13 Barcodes.

Hinweis: Wenn eine PLU registriert wird, die nicht programmiert ist, meldet die Kasse im Display:
KEINE AUFZEICHNUNG, WEITER

Hinweis: Wenn Sie für PLU zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.5), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten **Preis 1** und **Preis 2** programmieren (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.28)! Drücken Sie die Taste **Preis 1** oder **Preis 2** vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten **Preis 1** und **Preis 2** eine andere Zuweisung vornehmen!

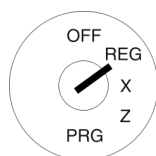
7.3.1 Einfache PLU-Registrierung mit Festpreis 1

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste **Preis 2** verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste **Preis 1** wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

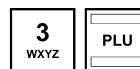
7.3.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.



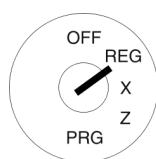
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste **PLU**.

Eingabe



7.3.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste **Preis 1**.
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste **PLU**.

Eingabe



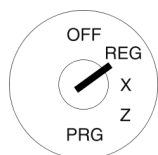
7.3.2 Einfache PLU-Registrierung mit Festpreis 2

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste **Preis 2** verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste **Preis 1** wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.3.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste **PLU**.

Eingabe



7.3.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste **Preis 2**.
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste **PLU**.

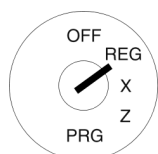
Eingabe



7.3.3 Einfache PLU-Registrierung ohne Festpreis

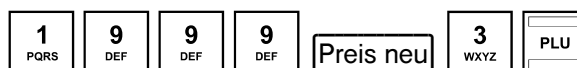
Hinweis: Es muss die Taste **Preis neu** auf die Tastatur programmiert worden sein (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.28).

Beispiel: Es soll PLU 3 zu einem Preis von 19,99 € registriert werden.



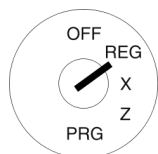
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein.
3. Drücken Sie Taste **Preis neu**.
4. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste **PLU**.

Eingabe



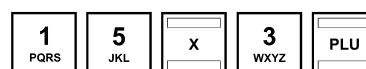
7.3.4 Mehrfache PLU-Registrierung

Beispiel: Es sollen 15 Artikel mit PLU-Nummer 3 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste **X**.
4. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste **PLU**.

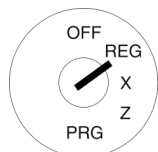
Eingabe



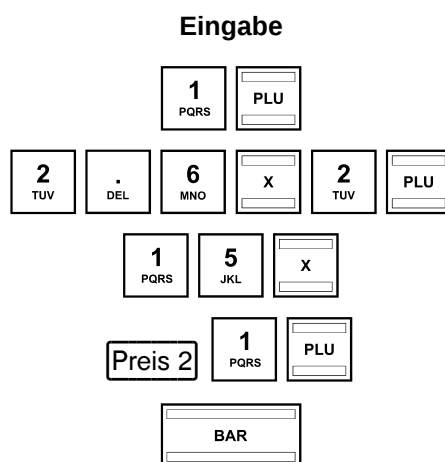
Hinweis: Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

7.3.5 Beispielbon PLU-Registrierung

Beispiel: Es werden verkauft:
 1 Artikel mit PLU-Nummer 1 zum Festpreis 1,
 2,6 Artikel mit PLU-Nummer 2 zum Festpreis 1 sowie
 15 Artikel mit PLU-Nummer 1 zum Festpreis 2.



Schlüsselschalter auf
REG.



Bon

1			10,00	T1
2	2.6	100,00	260,00	T2
1	15	9,10	136,50	T1
MWST1			19%	23,39
MWST2			7%	17,01
TOTAL				406,50
BAR				406,50

7.4 Mischabgabe

Innerhalb eines Bons können Warengruppen und PLU gemeinsam registriert werden (siehe Kapitel 7.2 und 7.3).

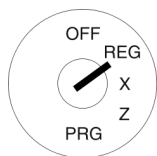
7.5 Bon abschließen / Zahlweisen

Die Bezahlung kann auf verschiedene Weise erfolgen:

- Bar
- Scheck
- Karte
- Kredit

Hinweis: Die Finanzwegetasten **BAR** und **Karte** sind werkseitig schon auf der Tastatur verfügbar (siehe Kap. 4). Die Finanzwegetasten **Karte** und **Kredit** können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden (siehe Kap. 6.28).

7.5.1 Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds



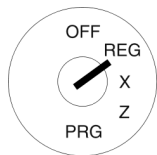
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **Zwischensumme** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

Hinweis: Auf der Hubtastatur befinden sich werkseitig die vier Gegebentasten **5,00**, **10,00**, **15,00** und **50,00**, die die Eingabe gegebener Beträge erleichtern. Durch Drücken einer dieser Tasten entfällt die Eingabe dieser Beträge über die numerischen Tasten.

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste **BAR**.
Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste **BAR** automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.2 Zahlung mit EC-Karte / Scheck

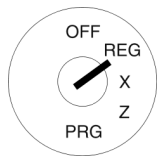


1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **Zwischensumme** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit EC-Karte / Scheck bezahlt (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste **Scheck**.
Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste **BAR** automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.3 Zahlung mit Karte



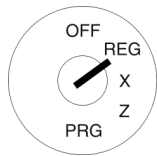
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **Zwischensumme** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Karte bezahlt (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste **Karte**.
Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste **BAR** automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.4 Zahlung durch Kreditvergabe

Hinweis: Die Tasten **Kredit 1** und/oder **Kredit 2** müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.28).



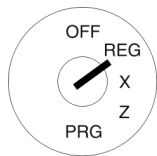
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **Zwischensumme** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste **Kredit 1** und/oder **Kredit 2**.
Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste **BAR** automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.5 Zahlung mit kombinierten Zahlungsweisen

Eine Rechnung kann durch die Kombination verschiedener Zahlungsweisen bezahlt werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste **Zwischensumme** (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlungsweise 1 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit Zahlungsweise 1 gezahlte Betrag angezeigt.
6. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlungsweise 2 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit den Zahlungsweisen 1+2 gezahlte Betrag angezeigt.
7. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde in bar bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste.

Hinweis: Die Bezahlung mit Bargeld sollte immer als letzter Schritt erfolgen.

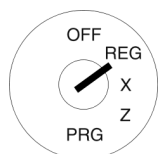
7.6 Zahlungen mit Fremdwährung

Die Kasse kann mit zwei Fremdwährungen arbeiten.

Die Kasse rechnet den Abgabepreis auf die von Ihnen gewählte Währung um und bei Bedarf wieder zurück.

7.6.1 Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag

Beispiel: Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit einem passenden Betrag in USD (Fremdwährung 1) bezahlt.



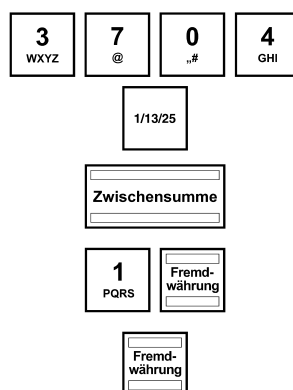
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Erzeugen Sie die Zwischensumme.
3. Drücken Sie die Taste **Fremdwährung** bzw. **FW 1**.

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.

Im Beispiel: USD (50,00)

4. Der Kunde gibt den Betrag passend in Fremdwährung.
5. Drücken Sie die Taste **Fremdwährung**, um den Registriervorgang abzuschließen.

Eingabe

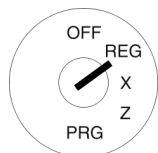


Bon

WARENGRUPPE01	37,04T1
ZW-SUMME:	37,04
MWST1	19% 5,91
TOTAL	37,04
WECHSEL BAR	50,00
USD	50,00
WECHSEL BAR	37,04

7.6.2 Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld

Beispiel: Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit 100 USD bezahlt.



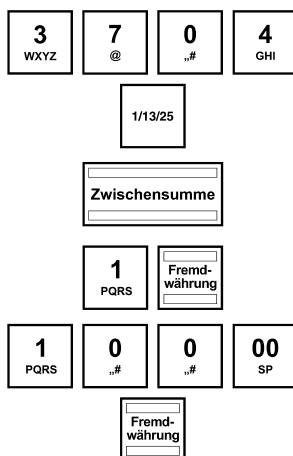
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Erzeugen Sie die Zwischensumme.
3. Geben Sie den Fremdwährungsspeicherplatz ein.
4. Drücken Sie die Taste **Fremdwährung**.

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.

Im Beispiel: USD (50,00)

5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Fremdwährungsbetrag ein, den der Kunde gegeben hat.
6. Drücken Sie die Taste **Fremdwährung**, um den Registriervorgang abzuschließen.

Eingabe



Bon

WARENGRUPPE01	37,04T1
ZW-SUMME:	37,04
MWST1	19% 5,91
TOTAL	37,04
WECHSEL BAR	50,00
USD	100,00
WECHSEL BAR	74,07
RÜCKGELD	37,03
WECHSEL BAR	49,99

7.6.2.1 Erläuterungen zum Bon

WECHSEL BAR 50,00	= Der zu zahlende Betrag umgerechnet in Fremdwährung.
USD 100,00	= Der gegebene Betrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 74,07	= Der gegebene Betrag umgerechnet in Basiswährung.
RÜCKGELD 37,03	= Der Rückgeldbetrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 49,99	= Der Rückgeldbetrag in Basiswährung.

Hinweis: Bedenken Sie, dass es bei der Umrechnung zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

Hinweis: Im Finanzbericht wird die Rückgeldsumme in Basiswährung vom Betrag BAR unter Bestand „TOTAL LADE“ abgezogen. Die Summe der Fremdwährung wird in einer extra Zeile gedruckt.

7.7 Aufschläge und Nachlässe registrieren

Aufschläge und Nachlässe können folgender Art und Weise sein:

- betragsmäßig
- prozentual
- auf einzelne Artikel
- auf eine Zwischensumme

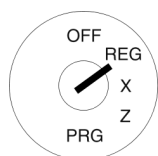
Hinweis: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der registrierten Aufschläge und Nachlässe sowie die entsprechende Gesamtsumme.

7.7.1 Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren

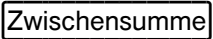
Für betragsmäßige wie prozentuale Aufschläge und Nachlässe kann ein fester Wert vorprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.9 bis 6.12). Sind feste Werte vorprogrammiert, muss bei der Registrierung der Aufschläge und Nachlässe kein Wert mehr eingegeben werden. Wird dennoch ein Wert eingegeben, überschreibt der eingegebene Wert die vorprogrammierten Werte.

Hinweis: Die Tasten  und  für das Registrieren betragsmäßiger Aufschläge und Nachlässe müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.28).

Beispiel: Auf einen Artikel mit der PLU-Nummer 1 wird ein betragsmäßiger Nachlass von 2,- € gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag von 0,50 € hinzugerechnet wird.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag oder Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den betragsmäßigen Aufschlag oder Nachlass ein.
4. Drücken Sie die Taste  oder .

Wenn Sie den betragsmäßigen Aufschlag oder Nachlass auf eine Zwischensumme gewähren wollen, drücken Sie vor Schritt 3 die Taste .

Eingabe

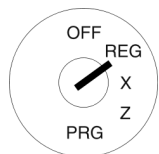
1 PQRS	PLU
2 TUV	00 SP
	
Zwischensumme	
5 JKL	0 „#
	
Zwischensumme	
BAR	

Bon

1		10,00T1
NACHLASS -		-2,00
ZW-SUMME		8,00
AUFSCHLAG		0,50
ZW-SUMME		8,50
MWST1	19%	0,65
TOTAL		8,50
BAR		8,50

7.7.2 Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren

Beispiel: Auf einen Artikel mit der PLU-Nummer 1 wird ein prozentualer Nachlass von 10 % gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein prozentualer Aufschlag von 25 % hinzugerechnet wird.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein prozentualer Aufschlag oder Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den prozentualen Aufschlag oder Nachlass ein.
4. Drücken Sie die Taste **%-/Einzahlung** oder **%+/Auszahlung**.

Wenn Sie den prozentualen Aufschlag oder Nachlass auf eine Zwischensumme gewähren wollen, drücken Sie vorher die Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Bon

1		10,00T1
RABATT -%	10,0 %	-1,00
ZW-SUMME:		9,00
ZUSCHLAG +%	25,00%	2,25
ZW-SUMME:		11,25
MWST1	19%	1,80
TOTAL		11,25
BAR		11,25

7.8 Fehleingabe löschen (Korrekturen)

Haben Sie eine falsche Eingabe gemacht und noch nicht die Tasten **WG Ebene** oder **PLU** gedrückt, können Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste **CLR** löschen.

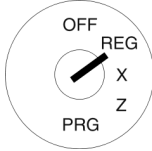
7.9 Stornierungen

Hinweis: Im Finanzbericht wird die Anzahl der Stornierungen aufgeführt.

7.9.1 Sofortstorno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde noch keine andere Ware registriert, kann diese falsche Registrierung über einen Sofortstorno zurückgenommen werden.

Beispiel: Innerhalb einer Registrierung mehrerer Waren wurde der Artikel mit der PLU-Nummer 1 fälschlicherweise registriert. Nach dieser Registrierung wurde noch keine andere Ware registriert. Es soll ein Sofortstorno durchgeführt werden.



Eingabe

- Schlüsselschalter auf REG.
- Registrieren Sie die Waren.
- 1
PQRS

PLU
- Drücken Sie unmittelbar nach der Registrierung der zu stornierenden Ware die Taste Sofortstorno.

Display

LÖSCHEN	
1	-10,00

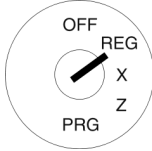
Bon

1		
Storno		10,00T1
1	-10,00	-10,00

7.9.2 Storno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde der Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen, kann diese falsche Registrierung über einen Storno zurückgenommen werden. Der Storno wird verwendet, wenn nach der zu stornierenden Ware schon andere Waren registriert wurden.

Beispiel: Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Es soll ein Storno des zweiten Postens (PLU 2) durchgeführt werden.



Eingabe

- Schlüsselschalter auf REG.
- Registrieren Sie die Waren.
- Drücken Sie die Taste Storno.
- Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem zu stornierenden Posten.
- Drücken Sie die Taste Sofortstorno, um den markierten Posten zu löschen.
- Drücken Sie die Taste BAR, um zur Registrierung zurückzuwechseln.

Display

3. 3	03	
1		50,00
2. 2	02	
1		100,00
2. 2	02	
1		100,00
LÖSCHEN		
2		-100,00

Bon

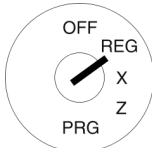
1		
		10,00T1
2		100,00T2
3		50,00T2
Storno		
2	-100,00	-100,00
MWST1 19% 1,60		
MWST2 7% 3,27		
TOTAL		60,00
BAR		640,00

Fahren Sie mit den Registrierungen fort oder schließen Sie den Bon ab.

7.9.3 Gesamtstorno

Wurde ein Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen und sollen alle bis dahin registrierten Waren storniert werden, führen Sie ein Gesamtstorno durch.

Beispiel: Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Der Bon wurde noch nicht abgeschlossen. Es soll ein Gesamtstorno durchgeführt werden.



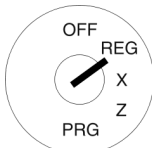
Eingabe	Display	Bon												
1. Schlüsselschalter auf REG.														
2. Registrieren Sie die Waren.														
3. Drücken Sie die Taste Storno .	3. 3 03 1 50,00	<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;"></td></tr> <tr><td style="width: 50px;">1</td><td style="text-align: right;">10,00T1</td></tr> <tr><td>2</td><td style="text-align: right;">100,00T2</td></tr> <tr><td>3</td><td style="text-align: right;">50,00T2</td></tr> <tr><td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;"></td></tr> <tr><td colspan="2">LÖSCHEN LÖSCHEN LÖSCHEN</td></tr> </table>			1	10,00T1	2	100,00T2	3	50,00T2			LÖSCHEN LÖSCHEN LÖSCHEN	
1	10,00T1													
2	100,00T2													
3	50,00T2													
LÖSCHEN LÖSCHEN LÖSCHEN														
4. Drücken Sie die Taste CLR .	17-06-2011 14:00:00 0,00													

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Stornierungen aufgeführt.

7.10 Rückgaben

Rückgaben (Retouren) müssen verbucht werden, wenn ein Kunde Ware zurückgibt, nachdem diese mit einem Bonabschluss verkauft wurden.

Beispiel: Es werden 10,- € auf Warengruppe 1 zurückgegeben.



Eingabe	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.	
2. Drücken Sie die Taste Retour .	
3. Registrieren Sie die zurückgegebenen Waren in gewohnter Weise.	
4. Drücken Sie die Taste BAR .	

1
PQRS

0
„#

00
SP

1/13/25

WARENGRUPPE01	RETOUR
	-10,00T1

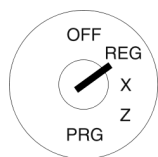
MWST1	19%	-1,60
TOTAL		-10,00
BAR		-10,00

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Rückgaben aufgeführt.

7.11 Einzahlungen

Einzahlungen, z. B. Kreditrückzahlungen, werden folgendermaßen registriert:

Beispiel: Es werden 500,- € eingezahlt.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den einzuzahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste **Einzahlung**.

Eingabe

5 JKL	0 „#	0 „#	00 SP
%+/Einzahlung			

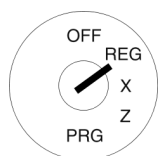
Bon

EINZAHLUNG:	500,00

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Einzahlungen aufgeführt.

7.12 Auszahlungen

Beispiel: Es werden 60,- € ausgezahlt.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den auszahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste **Auszahlung**.

Eingabe

6 MNO	0 „#	00 SP
%+/Auszahlung		

Bon

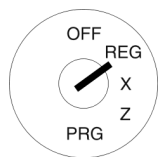
AUSZAHLUNG:	60,00

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Auszahlungen aufgeführt.

7.13 Nummerndruck

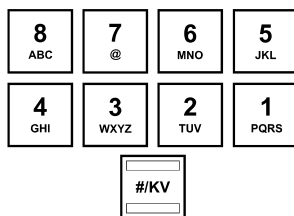
Auf den Bon kann eine beliebige bis zu 8-stellige Nummer gedruckt werden, z. B. eine Kunden- oder eine Gutscheinnummer.

Beispiel: Auf einen Bon soll die Kundennummer 87654321 gedruckt werden.

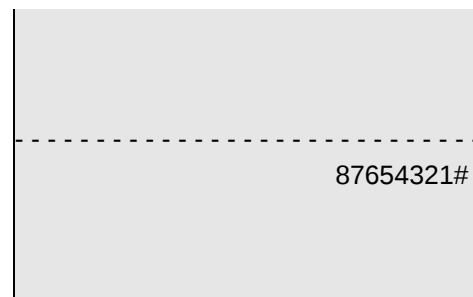


1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die maximal 8-stellige Nummer ein.

Eingabe



Bon

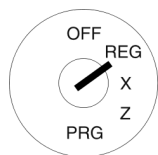


3. Drücken Sie die Taste **#/KV**.
Fahren Sie mit der Warenregistrierung fort.

7.14 Kassenlade öffnen ohne Verkauf

Wenn Sie etwas in der Kassenlade deponieren oder von dort entnehmen möchten, können Sie die Kassenlade auch ohne Verkauf öffnen.

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Kassenöffnungen ohne Verkauf aufgeführt.



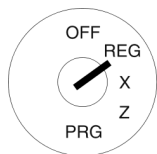
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **#/KV**.

Eingabe



7.15 Bondruck ein-/ausschalten

Sie können den Druck eines Bons ein- oder ausschalten.



1. Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe

2. Drücken Sie die Taste **Bon ein/aus**.



Display

17-06-2011	16:30:00
B	0,00

Hinweis: Ist der Bondruck ausgeschaltet, wird im Display ein „B“ eingeblendet.

Hinweis: Wird die Taste zweimal nacheinander gedrückt, ist der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

7.16 Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon)

Sie können nachträglich den Bon des letzten Registriervorgangs noch einmal ausgeben. Dieser Bon wird mit **Rechnungskopie** überschrieben.

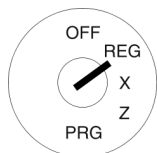
Wenn für den letzten Registriervorgang kein Bon ausgegeben wurde, weil der Bondruck über die Taste **Bon ein/aus** ausgeschaltet war, können Sie diesen Bon (**Nachbon**) ebenfalls ausdrucken lassen.

Hinweis: Wenn Sie eine Rechnungskopie eines länger zurückliegenden Registriervorgangs benötigen, können Sie diese Rechnungskopie möglicherweise aus dem Elektronischen Journal heraus drucken, insofern die Daten dort noch gespeichert sind (Ringjournal) (siehe Kapitel 10).

7.16.1 Rechnungskopie drucken

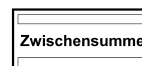
Eine Rechnungskopie ist ein zweiter Ausdruck eines bereits ausgegebenen Bons.

Sie möchten den letzten Bon noch einmal ausgeben:



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Zwischensumme**.

Eingabe

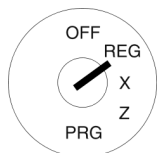


Hinweis: Der Bon wird mit der Überschrift „**RECHNUNGSKOPIE**“ ausgegeben.

7.16.2 Nachbon drucken

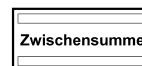
Ein Nachbon ist ein Bon, der zuvor noch nicht ausgedruckt wurde, weil der Bondruck über die Taste **Bon ein/aus** ausgeschaltet ist.

Sie möchten den Bon für den letzten Registriervorgang ausgeben:



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie anschließend die Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Hinweis: Der reguläre Bon wird ausgedruckt.

8 Restaurantfunktionen (Tischsystem)

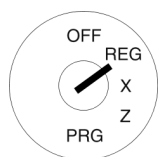
Wenn die Kasse in der Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.30) stehen besondere Restaurantfunktionen, wie z. B. das Tischsystem, zur Verfügung.

Das Tischsystem dient zur Erfassung einzelner Buchungen je Tisch. Ein Tisch kann jederzeit geöffnet und geschlossen werden. Dazwischen können auf einen Tisch Warengruppen und PLU gebucht und ggf. korrigiert werden. Die endgültige Rechnung wird dann nach der Bezahlung des Tisches ausgedruckt.

Hinweis: Alle in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Vorgehensweisen sind beim Umgang mit dem Tischsystem identisch. Der einzige Unterschied ist, dass als erster Schritt stets das Öffnen und als letzter Schritt das Schließen des Tisches erforderlich ist.

8.1 Tisch eröffnen

Hinweis: Es können maximal 70 Tische geöffnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe

2. Geben Sie die Tischnummer ein.

1 TISCH

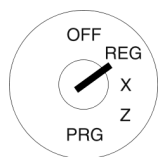
3. Drücken Sie die Taste TISCH.

Display

TISCH 1

Registrieren Sie Waren anschließend wie gewohnt (siehe Kapitel 7).

8.2 Tisch schließen



1. Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe

2. Drücken Sie die Taste TISCH.

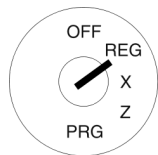
1 TISCH

Display

17-06-2011 19:30:00

0,00

8.3 Waren auf einen Tisch registrieren



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Eröffnen Sie den Tisch (siehe Kapitel 8.1).
3. Registrieren Sie die Waren (siehe Kapitel 7).
4. Schließen Sie den Tisch wieder (siehe Kapitel 8.2).

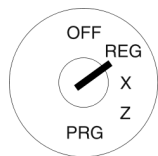
Bon

TISCH 1		
Nr.1		
1x 1	10,00	
TISCH 1		
Nr.2		
1x 2	100,00	

8.4 Tischansicht drucken

Es ist jederzeit möglich, auf dem Kassendrucker eine Tischansicht ausdrucken zu lassen. Dabei handelt es sich um keine Rechnung, sondern um eine Art „Tischrückblick“, die anzeigt, welche Waren bisher auf den Tisch gebucht wurden. Aus diesem Grund hat die Ansicht nicht die Attribute einer Rechnung.

Beispiel: Auf Tisch 1 wurde PLU-Nummer 10 mit 100,- € gebucht. Es soll eine Tischansicht ausgegeben werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **Rechnung**.

Eingabe

1 **TISCH**

Rechnung

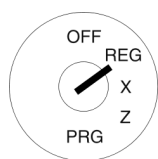
Bon

TISCH 1	
10	100.00T1
	.
	.
	.
ZW-SUMME	100.00

8.5 Tisch abrechnen

8.5.1 Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen

Beispiel: Tisch 1 soll ohne Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **BAR**.

Eingabe

1 **TISCH**

BAR

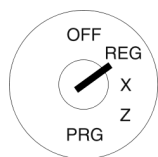
Bon

TISCH 1	
10	100.00T1
MWST1	19% 1,60
TOTAL	10,00
BAR	10,00

8.5.2 Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen

Hinweis: Wenn Sie mit Bewirtungsbelegen arbeiten wollen, müssen Sie die Taste **Bewirtungsbeleg** auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.28).

Beispiel: Tisch 1 soll ohne Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **Bewirtungsbeleg**.
5. Drücken Sie die Taste **BAR**.

Eingabe

1 **TISCH**

Bewirtungsbeleg

BAR

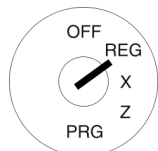
Bon

TISCH 1		
10	100.00	T1
MWST1	19%	1,60
TOTAL	10,00	
BAR	10,00	
BEWIRTUNGSaufwand		
PAR.4 ABS.5 EstG		
BEW.PERSONEN		
ANL.D.BEWIRTUNG		
IM RESTAURANT		
ORT/DATUM		
UNTERSCHRIFT		

8.6 Tisch umbuchen

Es kann die komplette Tischrechnung von einem Tisch auf einen anderen Tisch gebucht werden. So können auch zwei oder mehrere Tische zusammengelegt werden.

Beispiel: Tisch 1 soll ohne Bewirtschaftungsbeleg abgerechnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **BAR**.

Eingabe

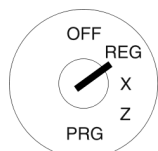
1 **TISCH**

BAR

Bon

TISCH 1		
10		100,00T1
MWST1	19%	1,60
TOTAL		10,00
BAR		10,00

Beispiel: Tisch 1 soll auf Tisch 6 umgebucht werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Umbuchen**.
3. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, von dem aus die Umbuchung stattfinden soll.
4. Drücken Sie die Taste **BAR**.
5. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, auf den die Waren umgebucht werden sollen.
6. Drücken Sie die Taste **BAR**.

Eingabe

**Um-
buchen**

1 **BAR**

6 **BAR**

Display

TISCH UMBUCHEN	
0	0
1	0
1	0

Bon

TISCH 1	
1	10,00T1
2	100,00T1
TISCH 6	
Umbuchen	

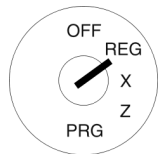
Die Kasse druckt für die Umbuchung einen Beleg aus.

Hinweis: Nach der Umbuchung wird der alte Tisch automatisch abgerechnet, d. h. der Saldo ist gleich Null.

8.7 Teilzahlung (Split) an einem Tisch

Ein Tisch muss nicht komplett abgerechnet werden, es können auch nur Teile davon abgerechnet werden (Teilzahlung).

Beispiel: Auf Tisch 1 sind PLU-Nummer 1 und PLU-Nummer 3 gebucht. Es soll nur PLU-Nummer 1 abgerechnet werden (Barzahlung).



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **TISCH**.
4. Drücken Sie die Taste **Split**.

Eingabe

1 **TISCH**

Split

Display

TISCH	1
2. 3	
1	50,00

Der zuletzt registrierte Artikel wird im Display angezeigt.

5. Wechseln Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu dem Artikel, der separat gezahlt werden soll.
6. Drücken Sie die Taste **Split**.
7. Drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste, um für den ausgewählten Posten den Bon bzw. die Rechnung abzuschließen.

▲ **▼**

Split

BAR

BAR

1. 1	
1	10,00

0,00	
-------------	--

Die Kasse druckt für die Umbuchung einen Beleg aus.

Bon / Rechnung

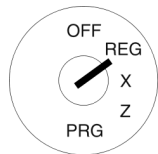
RECHNUNG		
TISCH 6		
KELLNER:		
1	10,00	T1
TOTAL	100.50	
BAR	100.50	

Hinweis: Nach der Umbuchung wird der alte Tisch automatisch abgerechnet, d. h. der Saldo ist gleich Null.

8.8 Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems

Um Warenregistrierungen im Rahmen des Tischsystems zu korrigieren/stornieren, verfahren Sie wie in Kapitel 7.9.2 beschrieben.

Beispiel: Es wurden im Rahmen des Tischsystems drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. PLU 2 soll storniert werden.



Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Geben Sie die Tischnummer ein.		
3. Drücken Sie die Taste TISCH .		
4. Drücken Sie die Taste Storno .	3. 3 1	50,00
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem zu stornierenden Posten.	2. 2 1	100,00
6. Drücken Sie die Taste Sofortstorno , um den markierten Posten zu löschen.	2. 2 0	0,00
7. Drücken Sie die Taste BAR , um zur Registrierung zurückzuwechseln.	LÖSCHEN 2	-100,00
8. Drücken Sie die Taste TISCH , um das Tischsystem zu verlassen.		
Die Kasse druckt für die Korrektur einen Beleg aus.		

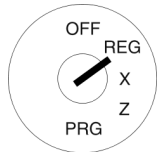
TISCH 1	
LÖSCHEN	
-1x 2	-100,00

8.9 Ordergruppensystem

Das Ordergruppensystem organisiert die Ausgabe von Bestellungen an der Kasse. Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordnernummer auf den gleichen Bon gedruckt werden. Diese Orderbons werden dann nacheinander ausgegeben. Das Ordergruppensystem wird aktiviert, indem den PLU bei der PLU-Programmierung eine Ordergruppe zugewiesen wird (siehe auch Kapitel 6.5.1.8).

8.10 Außer-Haus-Verkäufe

Beispiel: 3 Artikel mit PLU-Nummer 1 sollen außer Haus verkauft werden.



Eingabe

1. Schlüsselschalter auf REG.

2. Drücken Sie die Taste Außer Haus. TAX2

3. Führen Sie die Warenregistrierung wie gewohnt durch.

4. Schließen Sie den Bon ab.

Display

Bon

1	3	10,00	30,00T1
MWST2		7%	1,96
TOTAL			30,00
BAR			30,00

9 Trainingsmodus

Hinweis:

Alle Daten im Trainingsmodus werden im E-Journal gespeichert.

Die Tisch-Funktion ist im Trainingsmodus nicht möglich.

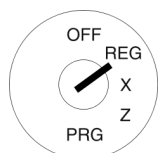
Im Trainingsmodus üben Sie den Umgang mit Ihrer Kasse.

Es ist wichtig, zum Üben den Trainingsmodus zu aktivieren, um die tatsächlichen Umsätze nicht zu verfälschen. Im Trainingsmodus sind sämtliche Bedienfunktionen zugänglich, der Unterschied zum Registriermodus besteht aber darin, dass die Vorgänge im Trainingsmodus nicht in die Kassenberichte aufgenommen werden.

Wichtig: Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise zu Beginn von Kapitel 10.2.3 über Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden!

Hinweis: Zum Ein- und Ausschalten des Trainingsmodus benötigen Sie die Taste Training. Diese muss aber erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 6.28).

9.1 Trainingsmodus einschalten



1. Schlüsselschalter auf REG.

Display

2. Drücken Sie die Taste Training.

3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkeinstellung: 000000).

4. Drücken Sie die Taste BAR.

PASSWORT	

17-06-2011	10:00:00
T	0,00

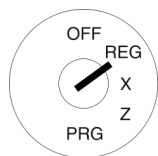
Hinweis: Ist der Trainingsmodus eingeschaltet, wird im Display ein „T“ eingeblendet.

Hinweis: Im Rahmen der Programmierung des Bedienersystems (siehe Kapitel 6.7) kann über die Bedienerrechte festgelegt werden, welcher Bediener den Trainingsmodus nutzen darf. Damit die Bedienerrechte wirksam werden, muss das Bedienersystem aktiviert werden (siehe Kapitel 6.7.3).

Hinweis: Wenn das Bedienersystem über die Systemoption 3 deaktiviert ist, muss zum Einschalten des Trainingsmodus ein Passwort eingegeben werden.

Hinweis: Sie können das 6-stellige Trainingspasswort umprogrammieren (siehe Kapitel 6.13).

9.2 Trainingsmodus beenden



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste **Training**.
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkeinstellung: 000000).
4. Drücken Sie die Taste **BAR**.

Display

PASSWORT	

17-06-2011	10:00:00
0,00	

10 Elektronisches Journal (EJ)

Das Elektronische Journal speichert jede Eingabe an der Kasse in der Form, wie die Eingaben auf den Bons aufgeführt sind.

- **Das Elektronische Journal ist werkseitig aktiv.**
- Es können ca.16.000 (Bon-) Zeilen gespeichert werden. Ist die maximale Speicherkapazität erreicht, werden die ersten Einträge des Elektronischen Journals automatisch überschrieben (Ringjournal).

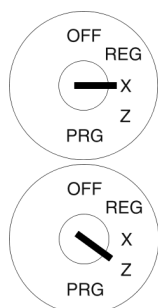
10.1 Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken

Das Elektronische Journal kann im X-/Z-Modus ausgedruckt werden:

- X-Modus: Ohne Speicherlöschung
- Z-Modus: Mit Speicherlöschung

Hinweis: Der Ausdruck des Elektronischen Journals lässt sich durch Drücken der Taste **CLR** abbrechen.

10.1.1 EJ mit allen Details ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ-DETAILLIERT** bzw. die Nummer **96** aus:
 - Geben Sie über die numerischen Tasten **9** und **6** ein.
 - Ober: Blättern Sie mit den Tasten **▲** und **▼** bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste **BAR**, um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

Eingabe

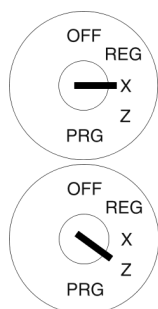


Display

= X BERICHT	-0 1=
01.FINANZBER.TAG	
02.FINANZBER.MON	
03.WG. BER.TAG	
04.WG. BER. MON	
05.PLU BER.TAG	
06.PLU BER.MON.	
08.BEDIEN.BER.TAG	
09.BEDIEN.BER.MON.	
10.BEDIEN.PLU-TAG	
11.BEDIEN.PLU-MON	
12.STUNDEN BER.	
14.OFFENE TISCHE-X	
86.TRAINING TAG	
87.TRAINING MON.	
96.EJ-DETAILLIERT	
97.EJ.SUMMEN	

Hinweis: Der Ausdruck des Elektronischen Journals erfolgt in kleinerer Schriftgröße.

10.1.2 EJ nur mit den Summen ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ.SUMMEN** bzw. die Nummer **97** aus:
 - Geben Sie über die numerischen Tasten **9** und **7** ein.
 - Ober: Blättern Sie mit den Tasten **▲** und **▼** bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste **BAR**, um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

Eingabe



Display

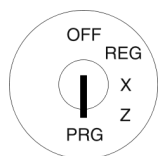
= X BERICHT	-0 1=
01.FINANZBER.TAG	
02.FINANZBER.MON	
03.WG. BER.TAG	
04.WG. BER. MON	
05.PLU BER.TAG	
06.PLU BER.MON.	
08.BEDIEN.BER.TAG	
09.BEDIEN.BER.MON.	
10.BEDIEN.PLU-TAG	
11.BEDIEN.PLU-MON	
12.STUNDEN BER.	
14.OFFENE TISCHE-X	
86.TRAINING TAG	
87.TRAINING MON.	
96.EJ-DETAILLIERT	
97.EJ.SUMMEN	

10.2 Elektronisches Journal (EJ) löschen

10.2.1 EJ ausdrucken und löschen

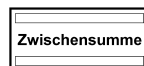
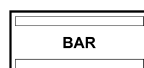
Löschen Sie das Elektronische Journal durch den Ausdruck des Elektronischen Journals im Z-Modus (siehe Kapitel 10.1).

10.2.2 EJ ohne Ausdruck löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Im Display werden die löschraren Informationen angezeigt.
5. Gehen Sie mit den Tasten **▲** und **▼** zu **E-JOURNAL LÖSCHEN**.

Eingabe



Display

SPEICHER LÖSCHEN	1
ALLE BERICHTE	
E-JOURNAL LÖSCHEN	
ALLE PROGRAMME	
ALLE BEDIENER	
ALLE WARENGRUPPEN	
ALLE PLU	
ALLE TISCHE	
ALLES LÖSCHEN	

BAR= LÖSCHEN

ZW-SUMME= ABBRECHEN

LÖSCHEN

WARTEN

6. Drücken Sie die Taste **BAR**.

7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste **BAR**.

8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

10.2.3 Kassenberichte

ACHTUNG:

Der Druck der Z- Finanzberichte Tag oder Monat ist nur mit angeschlossenen USB-Stick nicht möglich

Verwenden Sie einen USB-Stick (8MB ist ausreichend) zur Datensicherung Ihrer aktuellen Berichtsdaten.

Hinweis: Der USB-Stick wird an der Geräterückseite eingesteckt.

10.2.4 Daten auf USB- Stick speichern

Um die Kassendaten auf dem USB-Stick zu speichern, müssen Sie nur den USB-Stick vor dem Finanzbericht Tag oder Monat an der Kasse angeschlossen haben.

Der USB-Stick kann auch ständig angesteckt bleiben.

ACHTUNG: Die gespeicherten Daten auf dem USB-Stick dürfen nie gelöscht werden.

Sollte der Datenspeicher voll sein den USB-Stick wechseln.

Gegenüber den Finanzbehörden sind Sie verpflichtet, die täglich anzufertigenden Z-Tagesberichte aufzubewahren. Andernfalls kann es im Rahmen von Steuernachprüfungen zu Schätzungen der Umsätze kommen.

Hinweis: Bewahren Sie für die Steuernachprüfung auch alle Unterlagen auf, die dokumentieren, wie Sie Ihre Kasse programmiert haben.

Informieren Sie sich an geeigneter Stelle, welche Dokumente die Steuerbehörden verlangen.

10.3 Berichtsarten

Berichte können im X- oder im Z-Modus gedruckt werden.

X-Modus / X-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position X. Berichte werden gedruckt, aber die Speicher werden nicht gelöscht.

Z-Modus / Z-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position Z. Berichte werden gedruckt und gleichzeitig werden die Speicher unwiederbringlich gelöscht.

Tagesberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Tages ausgedruckt werden.

Hinweis: Nur wenn jeden Tag ein Z-Tagesbericht gedruckt wird, laufen die Summen in den Speicher für den Monatsbericht.

Monatsberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Monats ausgedruckt werden.

10.4 Berichtsübersicht

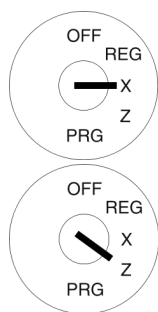
Die meisten Berichte können als X- oder Z-Bericht ausgegeben werden.

Berichtsnummer	Bericht (Anzeige gemäß Display)	Erläuterung
01	01.FINANZBER.TAG	täglicher X- oder Z-Finanzbericht
02	02.FINANZBER.MON	monatlicher X- oder Z-Finanzbericht
03	03.WG. BER.TAG	täglicher X- oder Z-Warengruppenbericht
04	04.WG. BER. MON	monatlicher X- oder Z-Warengruppenbericht
05	05.PLU BER.TAG	täglicher X- oder Z-PLU-Bericht
06	06.PLU BER.MON.	monatlicher X- oder Z-PLU-Bericht
08	08.BEDIEN.BER.TAG	täglicher X- oder Z-Bedienerbericht
09	09.BEDIEN.BER.MON.	monatlicher X- oder Z-Bedienerbericht
10	10.BEDIEN.PLU-TAG	täglicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
11	11.BEDIEN.PLU-MON	monatlicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
12	12.STUNDEN BER.	X-Stundenbericht oder Z
14	14.OFFENE TISCHE-X	X-Bericht über offene Tische
86	86.TRAINING TAG	täglicher X- oder Z-Trainingsbericht
87	87.TRAINING MON.	monatlicher X- oder Z-Trainingsbericht
96	96.EJ-DETAILLIERT	Elektronisches Journal detailliert ausdrucken (X/Z)
97	97.EJ.SUMMEN	Elektronisches Journal nur mit Summen ausdrucken (X/Z)

10.5 Berichtsinhalte

Über die Systemoptionen können Sie zahlreiche Einstellungen vornehmen, um den Inhalt der Bons und der Berichte an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Kapitel 6.15).

10.6 Berichte ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie drucken wollen:
 - Blättern Sie mit den Tasten  und  durch das Menü bis zur gewünschten Stelle.
 - Oder: Geben Sie über die numerischen Tasten die Berichtsnummer ein.
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten  und , um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.
6. Drücken Sie die Taste **BAR**, um den Ausdruck zu starten.

Eingabe



Display

= X BERICHT - 1=

= Z BERICHT - 1=

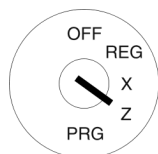
01.FINANZBER.TAG
 02.FINANZBER.MON
 03.WG. BER.TAG
 04.WG. BER. MON
 05.PLU BER.TAG
 06.PLU BER.MON.
 08.BEDIEN.BER.TAG
 09.BEDIEN.BER.MON.
 10.BEDIEN.PLU-TAG
 11.BEDIEN.PLU-MON
 12.STUNDEN BER.
 14.OFFENE TISCHE-X *
 86.TRAINING TAG
 87.TRAINING MON.
 96.EJ-DETAILLIERT
 97.EJ.SUMMEN

* nicht sichtbar in Schlüsselschalterposition Z

Beispiel für einen Z-Tagesbericht

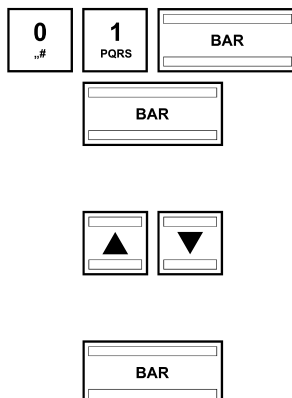
ACHTUNG:

Der Druck der Z- Finanzberichte Tag oder Monat ist ohne angeschlossenen USB-Stick nicht möglich



1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf Position Z.
2. Die Kasse steht automatisch auf **01.FINANZBER.TAG**.
3. Drücken Sie die Taste **BAR**.
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten **▲** und **▼**, um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.
6. Drücken Sie die Taste **BAR**, um den Ausdruck zu starten.

Eingabe



Bon

1		
Z BERICHT		
-----Finanzbericht Tag -----		
Bis: 17.06.2011 21:00		

BRUTTO 1	19%	89,65
NETTO 1	19%	73,72
MWST1	19%	15,93

Erklärung der Begriffe in den Berichten

Begriff:	Bedeutung:
BRUTTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 zu versteuerndes Brutto (MwSt. inklusive)
NETTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 versteuertes Netto (MwSt. exklusive)
MWST1	Mehrwertsteuersatz 1 ist 19 % Hinweis: BRUTTO 1 + MWST1 = NETTO 1
VERST.GES/ B	Gesamtbetrag des zu versteuernden Bruttos
VERST.GES/ N	Gesamtbetrag des zu versteuernden Nettos (exkl. MwSt.)
ST.GESAMT	Mehrwertsteuergesamtbetrag
Total	Gesamtbetrag des zu versteuernden Bruttos
Rabatt	Gesamtbetrag aus prozentualen Rabatten
Service Aufschlag	Gesamtbetrag aus prozentualen Aufschlägen
Aufschlag	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Aufschlägen
Rabatt	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Nachlässen
Einzahlung	Gesamtbetrag der Einzahlungen
Auszahlung	Gesamtbetrag der Auszahlungen
Bezahlte Tische	Gesamtbetrag der abgerechneten Tische
Offene Tische	Gesamtbetrag der nicht abgerechneten Tische
Total	Tagesumsatz (inkl. nicht abgerechneter Tische)
BAR	Gesamtbetrag der Umsätze, die bar bezahlt wurden
KREDIT 1	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 1 bezahlt wurden
KREDIT 2	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 2 bezahlt wurden
KARTE	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Karte bezahlt wurden
SCHECK	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Scheck bezahlt wurden
Aufgeführt werden können auch, z. B.	
KEIN VERKAUF	Anzahl Kassenöffnungen ohne Verkauf
XXX	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Fremdwährung 1 (USD) bezahlt wurden

BRUTTO 2	7%	338,90
NETTO 2	7%	316,73
MWST2	7%	22,17

VERST.GES/ B		428,55
VERST.GES/ N		390,45
ST.GESAMT		38,10

Total		428,55

Rabatt		-2,75

Service Aufschlag		0,30

Aufschlag		1,50

Rabatt		-0,50

Einzahlung		100,00

Auszahlung		-30,00

Bezahlte Tische		160,00
Offene Tische		160,00

Total		658,55

TOTAL LADE		

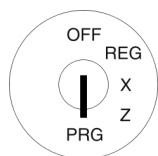
BAR		468,55
KARTE		10,00
KREDIT 1		10,00
SCHECK		10,00

E.C.R. Reset		

11 Kassendaten löschen

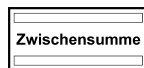
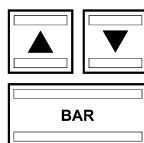
Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Daten in der Kasse löschen. Dazu gehören z. B. die Berichtsspeicher, das Elektronische Journal oder die Programmierung der Kasse.

Hinweis: Beachten Sie vor dem Löschvorgang unbedingt Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden! Einmal gelöschte Daten können nicht wieder hergestellt werden!



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.
4. Im Display werden die löschraren Informationen angezeigt.
5. Wählen Sie mit den Tasten  und  den zu löschenden Bereich aus.
6. Drücken Sie die Taste **BAR**.
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste **BAR**.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.

Eingabe



Display

SPEICHER LÖSCHEN	1=
ALLE BERICHTE	
E-JOURNAL LÖSCHEN	
ALLE PROGRAMME	
ALLE BEDIENER	
ALLE WARENGRUPPEN	
ALLE PLU	
ALLE TISCHE	
ALLES LÖSCHEN	

BAR= LÖSCHEN

ZW-SUMME= ABBRECHEN

SPEICHERN

WEITER

- *** Info: mit „ALLES LÖSCHEN“ auf Werk, wird auch automatisch auch das E-Journal mitgelöscht.**
- *** Info: zeigt die Kasse die Displaymeldung „EJ neerly full“ muss das E-Journal an der Kasse gelöscht werden.**
- *** Info: vor jedem Ausdruck der Z-Finanzberichte wird das E-Journal-alle Bericht und die Anwendung automatisch auf dem USB-Sick gespeichert.**

12 Probleme beseitigen

Achtung: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

12.1 Displaymeldungen

Displayanzeige	Ursache	Was Sie tun müssen:
PAPIER	Das Papierende ist erreicht.	Erneuern Sie die Kassenrolle.
L	Der Akku hat eine zu niedrige Kapazität.	Laden Sie den Akku wieder auf.
B	Der Bondruck ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste Bon ein/aus , um den Bondruck wieder einzuschalten.
T	Die Kasse befindet sich im Trainingsmodus.	Drücken Sie die Taste Training , um den Trainingsmodus auszuschalten.
II	Warengruppenebene 2 ist aktiv	Drücken Sie die Taste WG Ebene , um zwischen den Warengruppenebenen zu wechseln.
III	Warengruppenebene 3 ist aktiv	Drücken Sie die Taste WG Ebene , um zwischen den Warengruppenebenen zu wechseln.

HINWEIS: wenn kein Z-Finanzbericht Ausdruck.

wird nach dem speichern der Daten (angezeigt durch Pfeile im Display) im Z-Modus der Finanzbericht nicht automatisch gedruckt, die Speicherkapazität vom USB-Stick prüfen.

Bei weniger als 40 MB freien Speicher werden die Daten nicht mehr gespeichert.

Einen neuen USB-Stick benutzen.

12.2 Druckerstörungen

Schalten Sie die Kasse bei einer Druckerstörung sofort ab und entfernen Sie den Netzstecker!

- Überprüfen Sie, ob die Papierrolle korrekt eingesetzt ist oder ob sich Fremdkörper im Druckwerk befinden. Entfernen Sie diese gegebenenfalls.

Achtung: Entfernen Sie Fremdkörper nur sehr vorsichtig. Verwenden Sie keine Messer, Schraubendreher oder Ähnliches. Wenden Sie niemals Gewalt an! Das Druckwerk kann beschädigt werden.

- Schalten Sie die Kasse wieder ein und nehmen Sie eine neue Registrierung vor.

- Wenn erneut eine Druckerstörung auftritt, benachrichtigen Sie den Service.

Hinweis: Verwenden Sie keine minderen Papierqualitäten!

13.2 USB-Stick zur Datensicherung-GoBD

ACHTUNG:

Der Druck der Z- Finanzberichte Tag oder Monat ist nur mit angeschlossenen USB-Stick nicht möglich

Verwenden Sie einen USB-Stick (8MB ist ausreichend) zur Datensicherung Ihrer aktuellen Berichtsdaten.

Hinweis: Der USB-Stick wird an der Geräterückseite eingesteckt.

Daten auf USB- Stick speichern

Um die Kassendaten auf dem USB-Stick zu speichern, müssen Sie nur den USB-Stick vor dem Finanzbericht Tag oder Monat an der Kasse angeschlossen haben.

Der USB-Stick kann auch ständig angesteckt bleiben.

ACHTUNG: Die gespeicherten Daten auf dem USB-Stick dürfen nie gelöscht werden.
Sollte der Datenspeicher voll sein den USB-Stick wechseln.

Bevor ein Finanzbericht im Z Modus gedruckt wird, sucht die Kasse nach dem USB Stick ist dieser angeschlossen speichert die Kasse folgende Daten automatisch auf dem USB Stick:



A_ = alle Berichte / **E_** = E-Journal / **ECR_** = die Programmierung.

Die Datei ECR kann nicht einzeln vom USB-Stick geladen werden, sie wird automatisch mit dem E-Journal geladen.

Jede Speicherung auf dem USB-Stick wird fortlaufend nummeriert.

HINWEIS: Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen beim Datenzugriff durch Betriebsprüfer

Erfordert eine Betriebsprüfung den Zugriff auf Daten, die beim Steuerpflichtigen gespeichert sind, kann der Betriebsprüfer laut GDPdU („Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“)

und GoBD („Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“)

zwischen folgenden drei Arten des Datenzugriffs wählen:

- unmittelbarer Lesezugriff,
- mittelbarer Zugriff über Auswertungen und
- **Datenträgerüberlassung in verschiedenen Formaten.**

Das gespeicherte E-Journal auf dem USB-Stick kann nur in Verbindung mit dem PC-Programm zur digitalen Aufbewahrung der Unterlagen bei Bargeschäften (GoBD) genutzt werden.

Daten sichern:

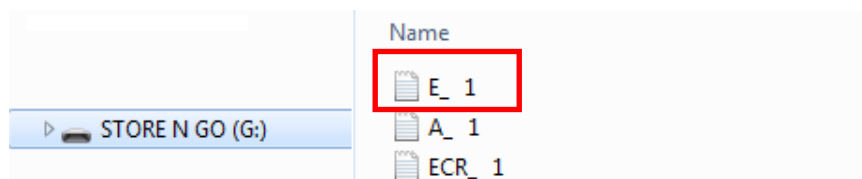
1. Das E-Journal an der Kasse auf einem USB Stick speichern, **automatisch nach Druck der Z-Finanzberichte.**
2. Den USB- Stick mit dem PC verbinden.
3. Die PC-Software „Olympia ECR- Management- System“ starten
4. Mit dem Button [Daten-Management] das Programm öffnen.



5. Den Upload E-Journal/Alle Reports vom USB- Stick aktivieren

Upload E-Journal/All Reports E-XXXX from USB

6. Den Wechseldatenträger- USB- Stick wählen und das gespeicherte E-Journal (E_) mit der höchsten Nr. und dem aktuellen Datum anklicken.

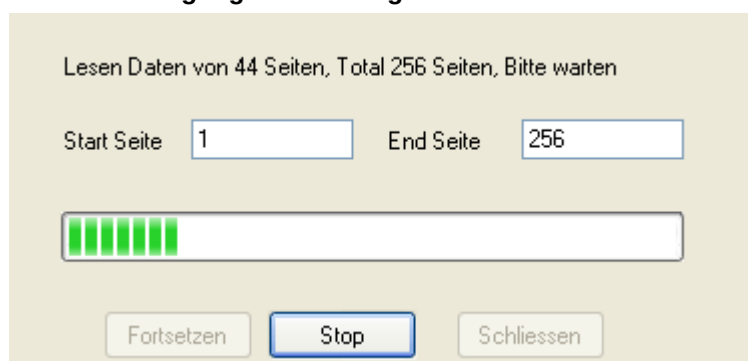


7. Nach anklicken des Buttons „öffnen“ wird das E-Journal vom USB –Stick ins PC-Programm eingelesen.

Automatisch mit dem E-Journal (E_) werden auch alle Berichte (A_) und die kompletten Anwendungsdaten (ECR_) mit eingelesen.

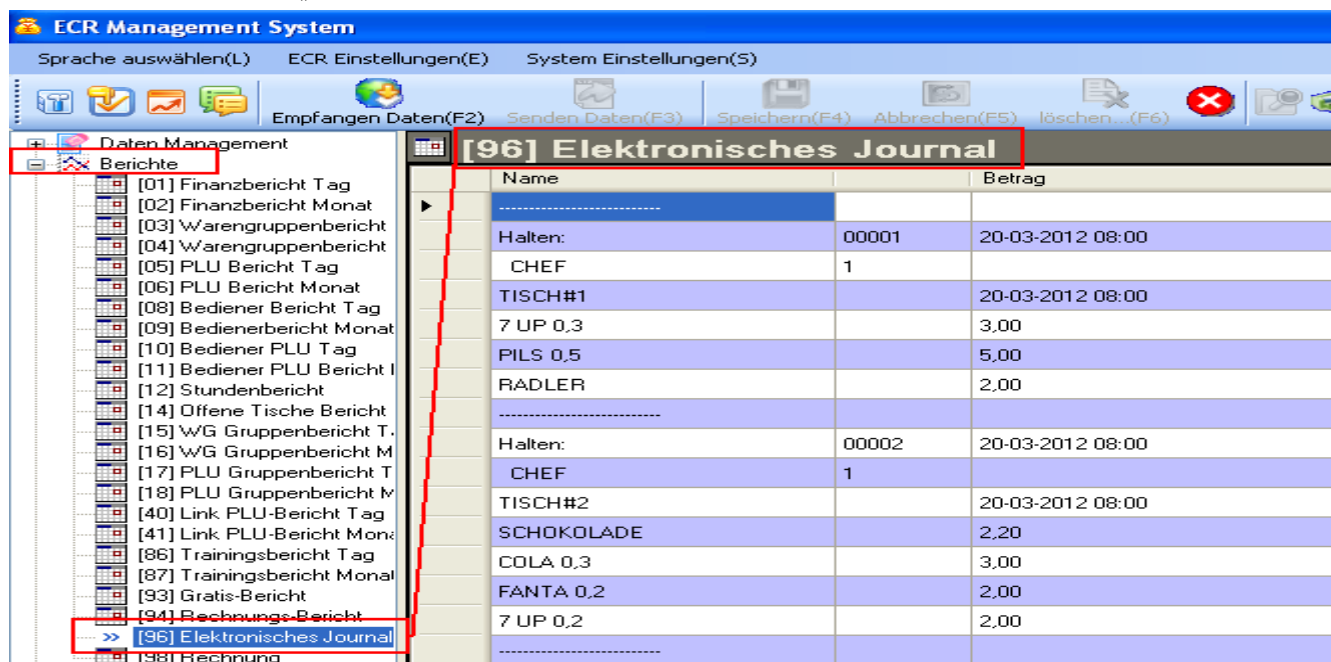
HINWEIS: Die Datei „ECR_“ mit der Anwendung kann nicht einzeln vom USB-Stick gelesen werden.

Der Vorgang dauert einige Minuten dauern.



Die so vom USB-Stick im PC eingelesenen Daten können nicht bearbeitet werden, oder zur Kasse geschickt werden. Die Daten müssen zum Bearbeiten erst im PC-Programm unter einen Namen gespeichert werden. Über diesen Namen können Sie dann die Anwendung öffnen und bearbeiten, diese geänderten Daten können zur Kasse senden.

8. In dem Verzeichnis „BERICHTE“ das E-Journal öffnen.



Unter dem Punkt [System Einstellungen] wird der

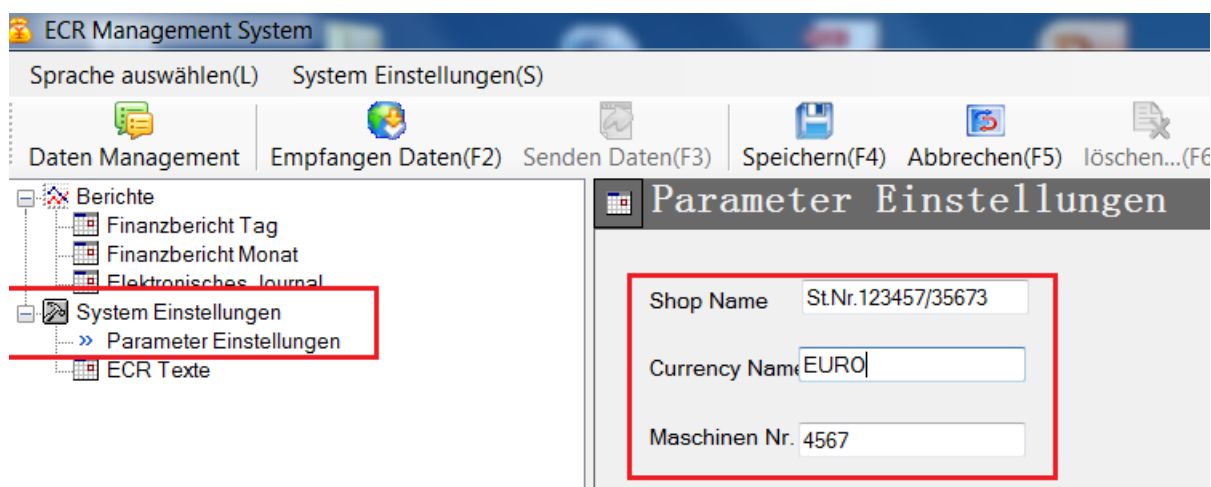
- Shop-Name
- Währung- Name
- ECR# angezeigt.

Diese Daten müssen angelegt werden.

HINWEIS: als Shop-Name sollten Sie Ihre Steuer ID- # eintragen.

Diese Einstellungen sollten aber schon an der Kasse angelegt sein.

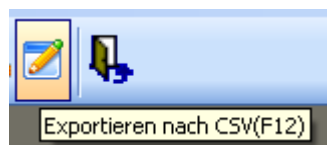
Wenn nicht hier die Daten eintragen bevor das E-Journal im CSV-Format gespeichert wird.



Die Daten werden dann so im CSV-E-Journal angezeigt.

1	Shop Name	Currency	Maschinen Nr.
2	St.Nr.123457/35673	EURO	4567
3	St.Nr.123457/35673	EURO	4567

**Jetzt Speichern Sie die Daten in einem lesbaren Format zur Finanzprüfung (GDPdU-GoBD),
hierfür klicken Sie auf den Button „Exportieren nach CSV“**



folgen Sie den Bildschirm Anweisungen.

Beispiel:

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 Neuer Ordner	03.06.2016 10:55	Dateiordner	

Dateiname:

Dateityp:

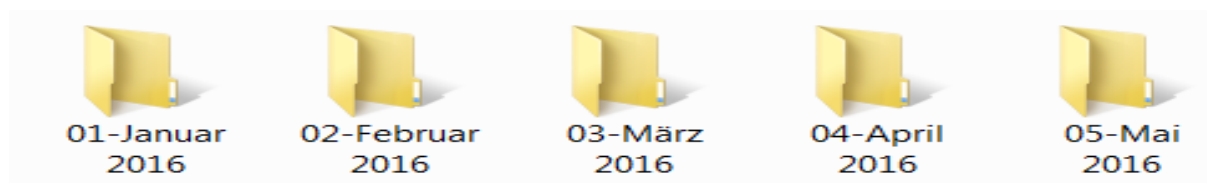
Muster E-Journal im CSV-Format:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
1	Shop Name	Currency Nan	Maschinen Nr	Rechnungs Nr	Datum	Zeit	PLU Nr.	PLU Name	Warengruppe	Menge	Preis pro Einh	Preis	Steuer 1 #	Steuer 1	Steuer 2 #	Steuer 2	Steuer 3 #	Steuer 3
2	1234/8956_258888	EURO	7777	1	09.06.2016	07:55	1	Radler	Getränke	1	1,50	1,50						
3	1234/8956_258888	EURO	7777	1	09.06.2016	07:55	3	Weissbier 0,2	Getränke	1	4,00	4,00						
4	1234/8956_258888	EURO	7777	1	09.06.2016	07:55	5	Pils 0,4	Getränke	1	4,00	4,00						
5	1234/8956_258888	EURO	7777	1	09.06.2016	07:55						9,50						
6	1234/8956_258888	EURO	7777	1	09.06.2016	07:55						1,52					19%	1,52

Die so gesicherten E-Journal Daten bei Bedarf auf einen separaten Datenträger z.B. CD speichern.
Dieser Datenträger erfüllt dann die Gesetzesvorlagen zur digitalen Aufzeichnung

Hinweis zur Datensicherung:

Sie sollten sich einen Ordner anlegen z.B. Jahr 2016



In diesem Ordner legen Sie für jeden Monat einen Unterordner an u.s.w.
In diesem Monatsordner speichern Sie 1x im Monat das E-Journal als CSV- Datei.

WICHTIG:

Diese 2 Systemdateien finden Sie auf der beiliegenden Daten-CD
in dem Ordner 2 Systemdateien GDPdU - GoBD

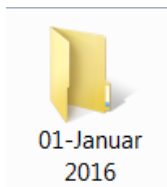


diese müssen immer mit dem E-Journal im CSV- Format in den Monatsordner kopiert werden.

Ordner: 2 Systemdateien GDPdU - GoBD

	0_PC Programm CM 940_942_960SF-962S...	10.05.2016 08:26	Dateiordner	
	1_Kassen-Anwendungen für alle Modelle	10.05.2016 08:26	Dateiordner	
	2 Systemdateien GDPdU - GoBD	10.05.2016 08:27	Dateiordner	
	DOC	10.05.2016 08:27	Dateiordner	
	PC - SETUP für 32 bit	10.05.2016 08:27	Dateiordner	
	PC - SETUP für 64 bit	10.05.2016 08:27	Dateiordner	
	RESOURCE	10.05.2016 08:27	Dateiordner	
	Was tun, wenn die Kasse nicht funktionie...	10.05.2016 08:27	Dateiordner	
	Autorun	10.05.2016 08:20	Setup-Informatio...	1 KB
	Bedienungsanleitung PC Programm ECR ...	22.04.2016 15:28	Adobe Acrobat D...	1.695 KB
	CD_Conf	10.05.2016 08:20	Konfigurationsein...	8 KB
	CD_Start	22.04.2016 13:58	Anwendung	1.109 KB
	CDMP_HtmlViewer	22.04.2016 13:57	Anwendung	368 KB
	CM 941_rechts ohne gp	22.04.2016 13:57	JPEG-Bild	48 KB
	GoBD Anleitung für CM94x bis 98x	09.05.2016 15:09	Adobe Acrobat D...	615 KB
	Küchendrucker aktivieren	06.10.2015 14:38	Adobe Acrobat D...	700 KB
	LinkObj	10.05.2016 08:20	Konfigurationsein...	2 KB
	Muster	22.04.2016 13:57	Konfigurationsein...	3 KB
	Olympia Logo	22.04.2016 13:57	JPEG-Bild	7 KB
	PC__Software_Installieren_f	22.04.2016 13:57	Konfigurationsein...	3 KB
	Start	22.04.2016 13:57	TXT-Datei	1 KB

Beispiel: In diesem Monatsordner z.B. Januar 2016



diese Daten für Prüfungen (GoBD)-(GDPdU)

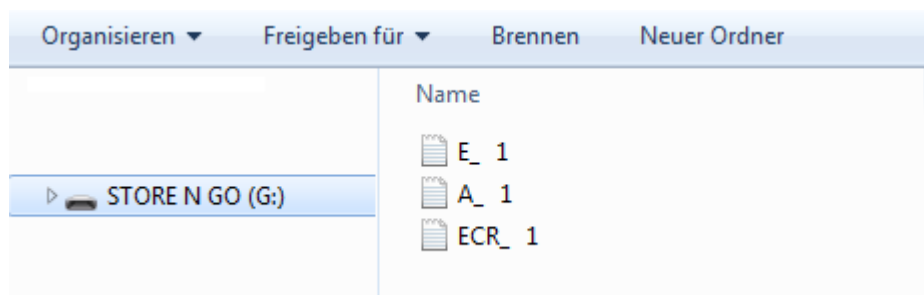
 E_Journal	12.02.2016 10:56
 gdpdu-01-09-2004.dtd	
 index77-new	

Zur Sicherheit müssen Sie immer noch direkt vom USB Stick die Basisdateien

A= alle Berichte / E= E-Journal / ECR_file = die Programmierung

In txt.-Format mit in diesen Monatsordner kopieren.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 E_Journal	09.05.2016 11:05	Microsoft Excel-Ar...	8 KB
 E_ 1	18.03.2016 11:03	Textdokument	4.096 KB
 A_ 1	18.03.2016 11:02	Textdokument	1.024 KB
 ECR_ 1	18.03.2016 11:02	Textdokument	2.048 KB
 index77-new	20.01.2016 07:47	XML-Dokument	7 KB
 gdpdu-01-09-2004.dtd	07.11.2012 08:22	DTD-Datei	9 KB



Bei Rückfragen können Sie so das unveränderbare Original-E-Journal oder Ihre Berichte von der Kasse noch einmal im PC-Programm aufrufen.

Die Berichte werden ähnlich wie das E-Journal im PC Programm geladen.

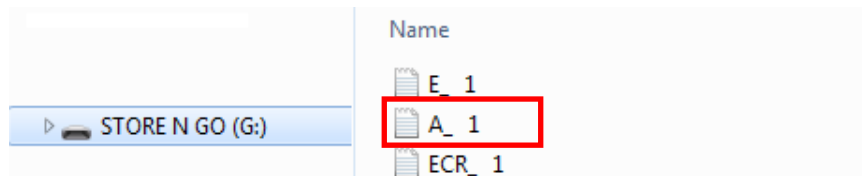
Mit dem Button [Daten-Management] das Programm öffnen.



Den Upload E-Journal/Alle Reports vom USB- Stick aktivieren

Upload E-JournalAll Reports E-XXXX from USB

Den Wechseldatenträger- USB- Stick wählen und die gespeicherten Berichte (A_) anklicken



HINWEIS: Es werden alle Berichte ins PC-Programm geladen, aber **nicht das E-Journal.**

Der Vorgang dauert einige Minuten dauern.

HINWEIS: wenn kein Z-Finanzbericht Ausdruck.

wird nach dem speichern der Daten (angezeigt durch Pfeile im Display) im Z-Modus der Finanzbericht nicht automatisch gedruckt, die Speicherkapazität vom USB-Stick prüfen.

Bei weniger als 40 MB freien Speicher werden die Daten nicht mehr gespeichert.

Einen neuen USB-Stick benutzen.

Bei der Frage welche Berichte Sie speichern sollten kann Ihnen sicher Ihr Steuerberater behilflich sein.

14.2 Daten von dem USB-Stick empfangen.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur möglich,

wenn an der Kasse keine Daten im PRG-Modus mit #80 gelöscht wurden.

Zur Datensicherung der Programmierung sollten Sie eine SD-Karte benutzen.

Da die Kasse ja sicher mit dem PC-Programm „ECR Management System“ programmiert wurde ist eine Datensicherung immer vorhanden.

9. Stecken Sie den USB-Stick mit den Kassendaten an der Geräterückseite ein.
 10. Mit der MODUS-Taste auf P
 11. **Programmiertaste 82** anwählen.
- Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

Eingabe

Display



12. Wählen Sie mit den Tasten  und  **EMPFANGEN ALLE DATEN** aus.
13. Bestätigen Sie mit Taste .



EMPFANGEN ALLE DATEN

[illegible]

Alle gespeicherte Programmierung wird von dem USB-Stick auf die Kasse übertragen.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.

Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

15.1 Barcode-Scanner

Mit einem Barcode-Scanner können 8- und 13-stellige EAN-Codes gelesen werden.

14.1.1 Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker

Folgende Barcode-Scanner mit PS/2-Anschluss wurden von Olympia getestet und können problemlos verwendet werden:

Fa. Olympia:

- Modelle LS-6000 (Artikelnummer 947990001)

Fa. METROLOGIC:

- Modell ECLIPSE
- Modell ORBIT
- Modell VOYAGER

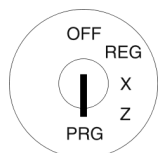


Abb. 36

14.1.2 Barcode-Scanner einrichten

Die von Olympia getesteten Scannermodelle können ohne weitere Einstellung direkt mit Ihrem PS-2 Anschluss der Kasse benutzt werden.

14.1.3 Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmnummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).

3. Bestätigen Sie mit Taste **BAR**.

Es ist automatisch der Speicherplatz des ersten Artikels aktiv.

4. Lesen Sie den Barcode mit Barcode-Lesegerät ein.
5. Vervollständigen Sie die weiteren Artikelzuordnungen (siehe Kapitel 6.5) und bestätigen Sie jede Eingabe mit der Taste **BAR**.
6. Wird im Display der Kasse der nächste PLU-Speicherplatz angezeigt, scannen Sie den nächsten Artikel ein und verfahren Sie für die nächsten Artikel in der gleichen Weise.
7. Schließen Sie die Programmierung mit Taste **Zwischensumme** ab.

Eingabe



Display

PLU - Artikel 1 =

15.1 OPTION-Akku

Artikelnummer 947990002

Mit einem voll aufgeladenen Akku kann die Kasse maximal 5 Stunden ohne Netzkabel betrieben werden.

Hinweis: Die Laufzeit der Kasse mit Akku hängt ab von der Menge und der Länge der ausgedruckten Bons. 5 Stunden können erreicht werden, wenn ca. 50 Bons mit jeweils nur 15 Zeilen Text ausgedruckt werden.

Ist die Akkukapazität zu niedrig, wird im Display der Kasse der Hinweis L= Low (niedrig) angezeigt. Wird die Kasse an das Stromnetz angeschlossen, wird der eingesetzte Akku bei eingeschalteter Kasse automatisch geladen.

Hinweis: Der Thermodruck wird im Akkubetrieb nicht so dunkel wie im Netzbetrieb.

15.1.1 Technische Daten

2100 mAh, 7,4 Volt

15.1.2 Montage des Akkus

1. Trennen Sie die Kasse vom Stromnetz.
2. Öffnen Sie die Kassenlade und entfernen Sie den Geldeinsatz.
3. Heben Sie die Kassenlade etwas an und ziehen Sie diese heraus.
4. Im vorderen Bereich ist die Kassenlade mit einer Flügelschraube mit der Kasse verbunden. Entfernen Sie diese Flügelschraube.
5. Heben Sie die Kasse etwas an und öffnen Sie die kleine Klappe unter der Tastatur. Setzen Sie in dieses Fach den Akku ein und stecken Sie das Kabel ein.
6. Verschließen Sie die Kasse wieder in umgekehrter Reihenfolge.

16.1 OPTION-Geldscheinprüfgerät (Euro)

Artikelnummer 947990003

Mit dem Geldscheinprüfgerät können alle Euro-Geldscheine auf Echtheit geprüft werden.



Abb. 37

- Einfache Plug-and-play-Montage.

Hinweis: Die Montageanleitung liegt dem Geldscheinprüfer bei.

- Das Geldscheinprüfgerät wird oberhalb des Displays in die Kasse eingebaut. Somit wird kein Platz neben der Kasse benötigt.
- Der Geldscheinprüfer wird mit einem zum Gehäuse der Kasse passenden Oberteil abgedeckt.
- Es wird keine zusätzliche Spannungsversorgung benötigt.
- Das Besondere: Nach der Prüfung liegt der Geldschein in der rückseitigen Ablage. Der Bediener kann erst das Wechselgeld herausgeben und dann den Geldschein in der Kassenlade ablegen. Damit wird der Prüfvorgang relativ unauffällig vollzogen und vom Kunden nicht als störend empfunden.

16.2 OPTION-Dallas-Schloss mit 4 Schlüsseln

Artikelnummer 947990005

Hinweis: Unterhalb der runden hellgrauen Gummiabdeckung an der rechten Gehäusesseite befindet sich die Öffnung, in die das Dallas-Schloss platziert wird.

Montage

1. Entfernen Sie die runde Gummiabdeckung an der rechten Gehäusesseite.
2. Drücken Sie das Dallas-Schloss in die Gehäuseöffnung.
3. Drehen Sie das Dallas-Schloss, um es zu befestigen.
4. Programmieren Sie die Dallas-Schlüssel (siehe Kapitel 6.29).

